

Asa und seine Erlebnisse mit Gott

- 1.Könige 15, 9-24
- 2.Chronik 14 - 16

HolylandModell.Jerusalem.001.Foto_sfweber.25.09.2018



Das geteilte Reich:
Nordreich Israel und
Südreich Juda
(1.Kön 12 bis 2.Kön 17)



König Asa von Juda und seine Erlebnisse mit Gott

1.Kön 12 - 16

Die Könige des Nordreiches Israel:

Jerobeam (931 – 910) (Haus Ephraim)

Nadab (910 – 909) (Sohn von Jerobeam)

Baësa – hebr. **Bascha** (909 – 886) (Haus Issachar;
vertilgt das Haus Jerobeams)

Ela (886 – 885) (Sohn)

Simri (885 – 7 Tage) (vertilgt das Haus Baësas).

Tibni ↔ Omri (885 – 880)

Omri (880 – 874)

Ahab (874 – 853).

1.Kön 15,9-24 / 2.Chron 14 - 16

Die Könige des Südreiches Juda:

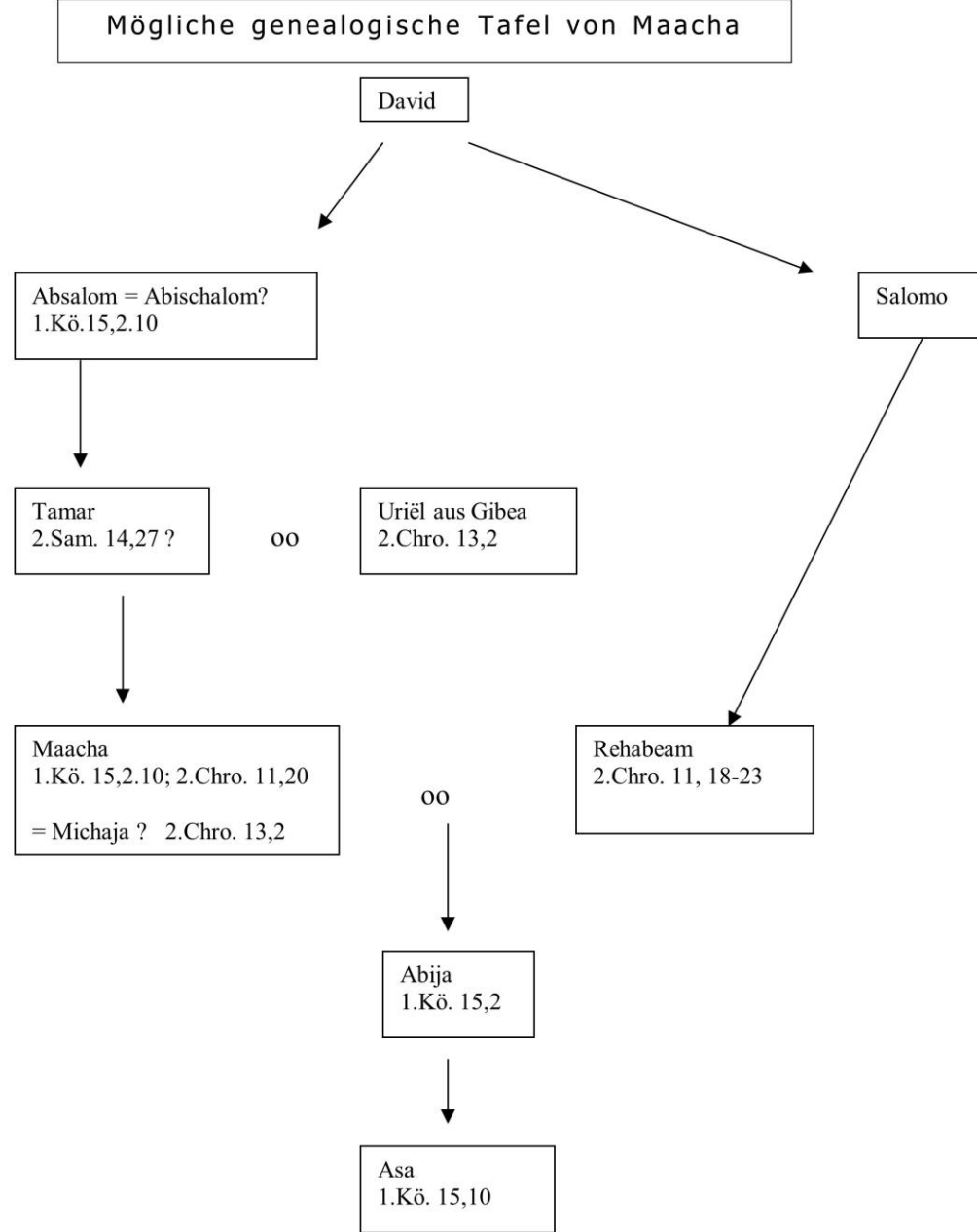
Rehabeam (931 – 913)

Abija (913 – 911)

Asa (911 – 870)

Josaphat (873 – 848)*

*Josaphat war evtl. Co-Regent mit seinem
erkrankten Vater von 873 – 870 v. Chr.



2. Chronik 13,23 (SLT)

²³ „Und Abija legte sich zu seinen Vätern, und man begrub ihn in der Stadt Davids. Und **Asa**, sein Sohn, wurde König an seiner Stelle. **Zu dessen Zeiten hatte das Land 10 Jahre lang Ruhe.**“ Vgl. auch 2.Chron 14,4-5.

➤ Danach griffen die Kuschiter an (2.Chron 14,8ff).

1. Könige 15,16 (ELB 2006)

¹⁶ „Und es war **Krieg** [hebr. *milchamah*] zwischen **Asa** und **Bascha**, dem König von Israel, *all ihre Tage.*“ *[hebr. kol-jemehem - כָּל־יְמֵיהֶם] Vgl. auch 1.Kön 15,32.

2.Chron 15,19: „Und es gab keinen Krieg bis zum 35. Jahr der Regierung Asas.“ (2.Chron 15,19).

Erklärung: Das hebr. Wort *milchamah*, welches in beiden Stellen (1.Kön 15,16 u. 2.Chron 15,19) verwendet wird, hat verschiedene Bedeutungen: „Krieg, Kampf, Streit, Kriegswaffen“.

In 1.Kön 15,16 kann das Wort im Sinne von „**Streit**“ verstanden werden oder auch als „**einen Krieg mit Waffenstillstand**“.

Im 36. Jahr Asas kam es zu einem heftigen Streit zwischen Asa und Bascha, weil Bascha in Juda eingedrungen war, um Ramah auszubauen (2.Chron 16,1).

König Asa von Juda und seine Erlebnisse mit Gott – 1.Kön 15,9-24 / 2.Chron 14 - 16

2. Chronik 14,1 (SLT)

¹ „Und **Asa** tat, was gut und recht war vor dem HERRN [nach der Thora], seinem Gott.“

2. Chronik 14,2 (SLT)

² „Denn er entfernte **die fremden Altäre und die Höhen**; und zerbrach **die Gedenksteine** und hieb die **Aschera-Standbilder** um.“

- Alle Begriffe zusammen in 2.Chron 14,2 weisen darauf hin, dass an dieser Stelle die **Höhen der Götzen** gemeint sind.

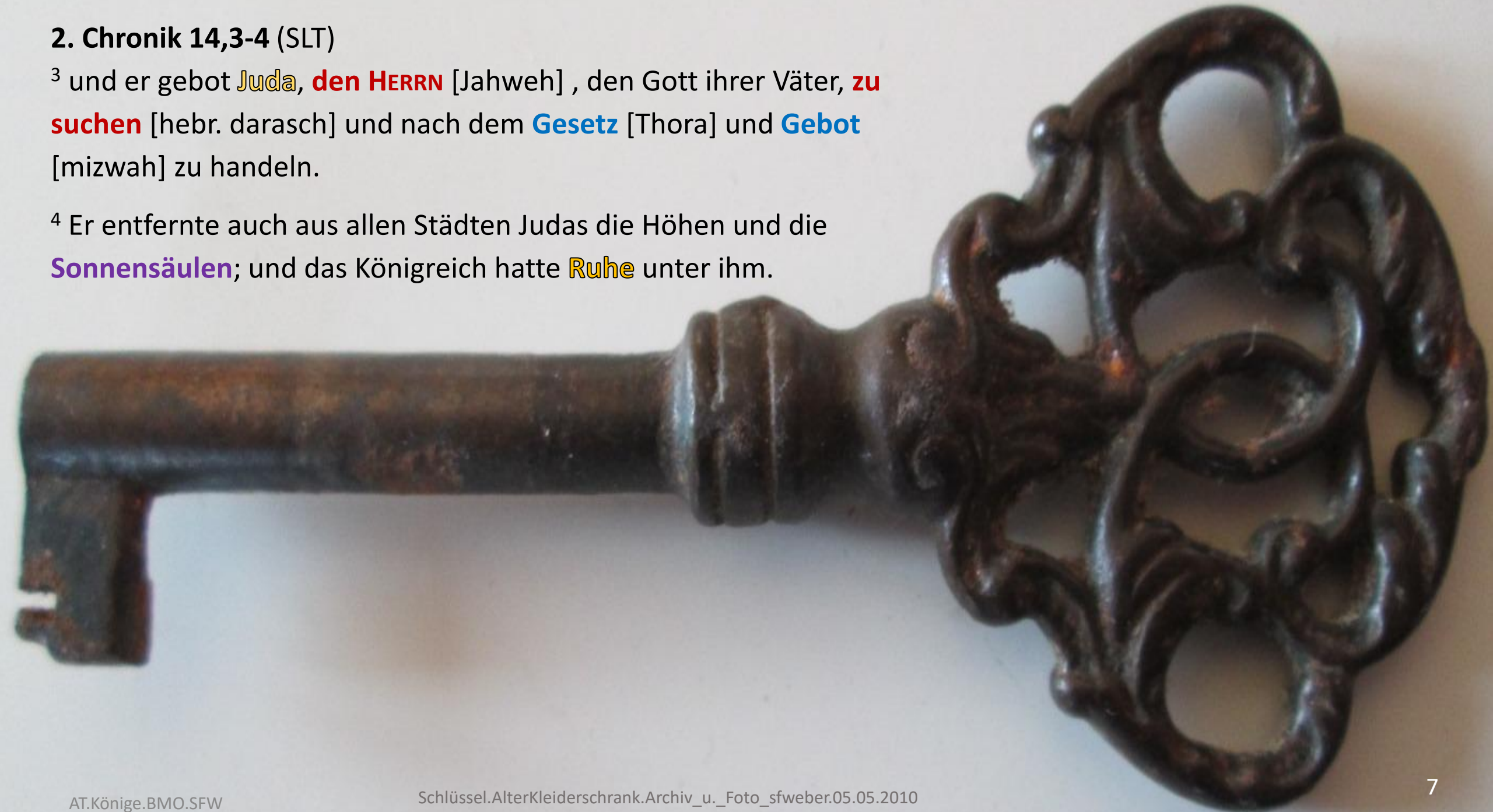
Wenn es in 1.Kön 15,14 heißt, dass Höhen nicht abgeschafft wurden, dann sind damit die Höhen für Jahweh gemeint.

Auch in 2.Chronik 15,17 sind die „Höhen für Jahweh“ gemeint, wenn es heißt: „Aber die Höhen kamen nicht weg aus Israel.“

2. Chronik 14,3-4 (SLT)

³ und er gebot **Juda**, **den HERRN** [Jahweh] , den Gott ihrer Väter, **zu suchen** [hebr. darasch] und nach dem **Gesetz** [Thora] und **Gebot** [mizwah] zu handeln.

⁴ Er entfernte auch aus allen Städten Judas die Höhen und die **Sonnensäulen**; und das Königreich hatte **Ruhe** unter ihm.

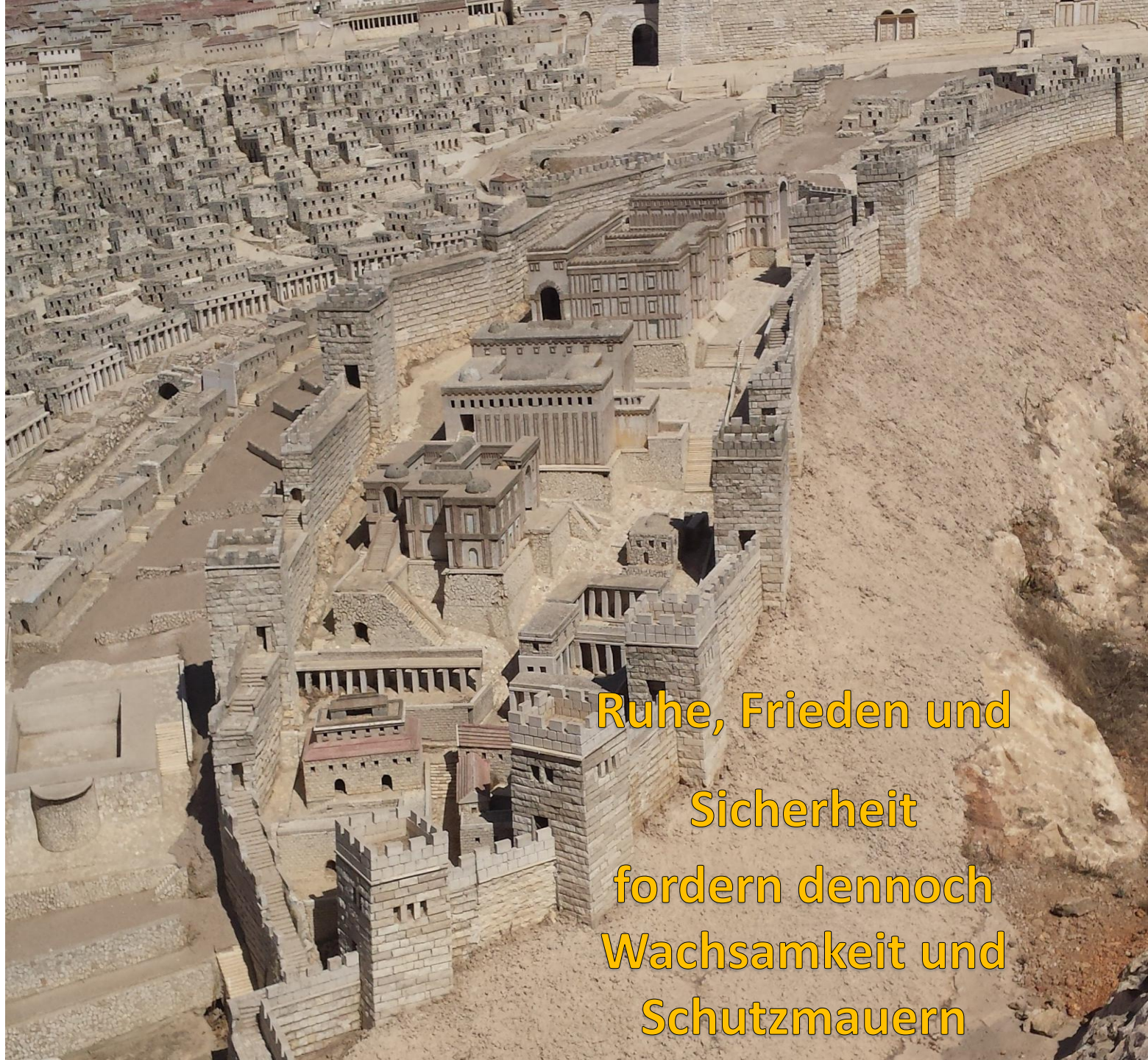


2. Chronik 14,5-6 (SLT)

⁵ Und er **baute feste Städte** in Juda, weil in jenen Jahren das Land **Ruhe** hatte und kein Krieg gegen ihn geführt wurde; **denn der HERR gab ihm Ruhe**.

⁶ Und Asa sprach zu Juda: Lasst uns diese **Städte bauen** und sie **mit Mauern umgeben** und **mit Türmen, Toren und Riegeln**, weil das Land noch frei vor uns liegt! Denn wir haben den HERRN, unseren Gott, gesucht; wir haben ihn gesucht, und er hat uns Ruhe gegeben ringsumher! So bauten sie, und es gelang ihnen.

HolylandModell.Jerusalem.009.Foto_sfweber.25.09.2018
Kopie bearbeitet.



**Ruhe, Frieden und
Sicherheit
fordern dennoch
Wachsamkeit und
Schutzmauern**

- Die Städte im Lande Juda haben keine Mauern.
- Das Land hatte Ruhe. Also brauchen wir nichts zur Sicherheit tun?
- Asa ist auf der Hut. Feinde gibt es immer wieder. *Deshalb werden wir die Städte sichern*, schlussfolgert Asa.

➤ **Gott schenkt Ruhe und Frieden!**

- Und jetzt kommt **des Menschen Verantwortung, Wachsamkeit und Mitwirken** (um Gott zu zeigen, dass wir ihm vertrauen).
- Asa weiß, dass sich Juda noch nicht im „Friedensreich des Messias“ befindet, in welchem der Satan gebunden ist, sondern Juda befindet sich noch in der gefallenen Schöpfung und ist von Feinden umgeben. Das ist der Grund, weshalb nun auch die Aufrüstung erfolgt (**2.Chron 14,7**).

Ein Christ ohne Mauern ist dem Feind Gottes hilflos ausgeliefert.

Was sind diese Mauern in unserem Leben?

➤ Die geistliche Waffenrüstung (Eph. 6): Stille, Gebet, Gottesdienst.

➤ Das Wort Gottes.

➤ Gebet (Mt 26,41)

➤ Gemeinschaft (Apg 2,46)

➤ Apologie (1.Petr 3,15)

Asa im Kampf gegen die Kuschiter

2.Chron 14, 8- 14

Asa im Kampf gegen die Kuschiter – 2.Chron 14, 8- 14

„Zerach, der Kuschi“:

Septuaginta (LXX) liest: „Zare, der Äthiopier“:

Im **MT** [der hebräische masoretische Text] heißt er זֶרַח הַכּוּשִׁי [„Zerach, Ha-Kuschi“]

Das südlich von Ägypten gelegene Land Kusch (heute der Sudan) wird seit alters her mit Nubien identifiziert.

Die Griechen bezeichneten es als Äthiopien.

Diesen Sprachgebrauch setzt die LXX [Septuaginta] voraus, Gen 2,13; 2Chr 12,3; 14,11f.; 16,8; Ps 67[68],32; Ez 38,5; Dan 11,43; Zef 2,12; Nah 3,9 u.ö. Vgl. oben Erläuterung zu 12,3.

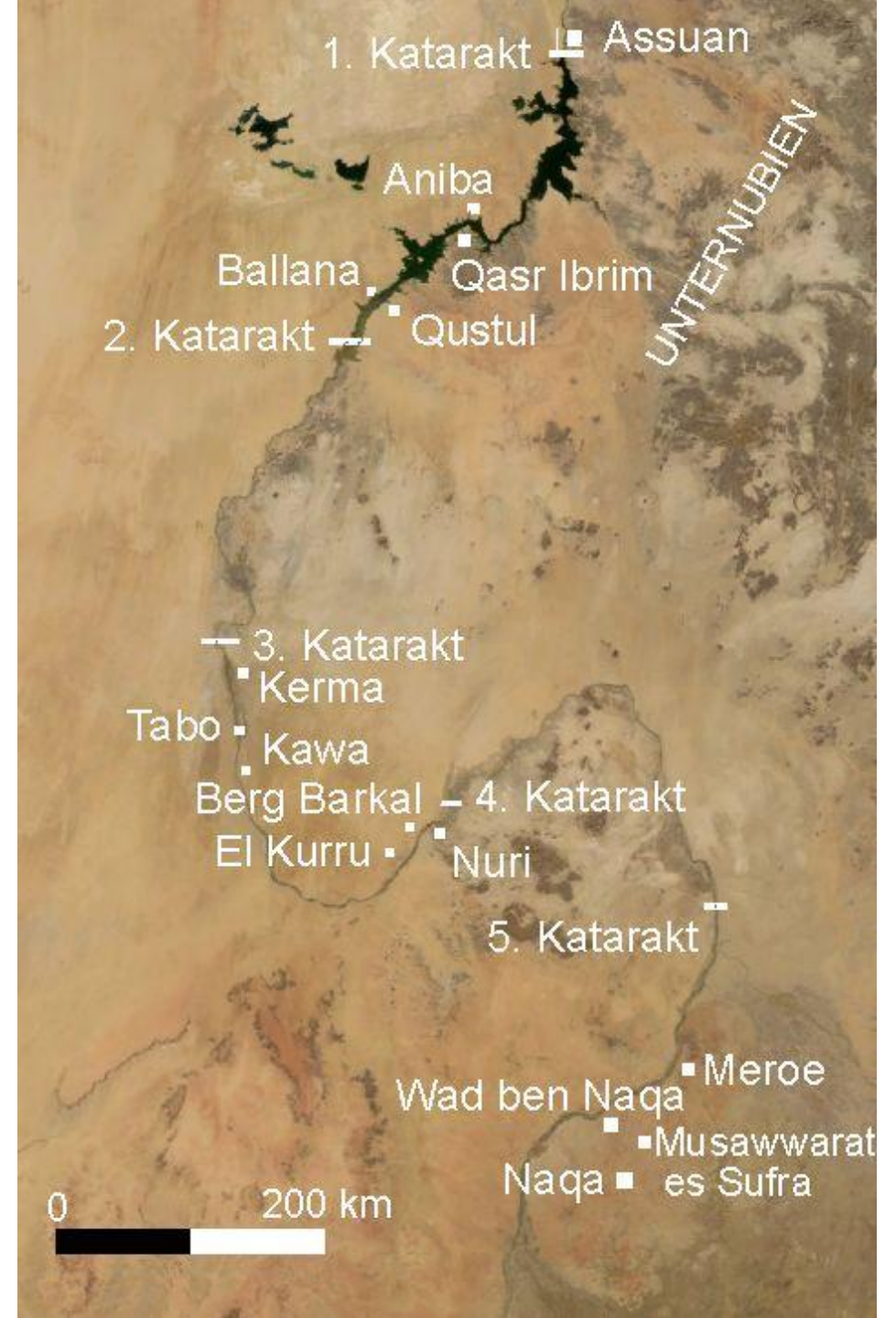
2.Chronik 12,3 (MT: Kuschiter; LXX: Äthiopier)

Äthiopier: MT כּוּשִׁים. Der im vorhergehenden Vers genannte König Susakim (MT שִׁשַׁק) selbst war ein **Nubier**, nach biblischem Sprachgebrauch ein **Kuschit**. Die Heimat der hier genannten Äthiopier war das südlich von Ägypten gelegene Königreich von Meroë, in dem bereits Herodot die Äthiopier lokalisierte, *Hdt.*, IV 183,4; vgl. Strabo 17,1f.; Plinius d.Ä., *hist. nat.* 6,35.

Kusch – Nubien – Äthiopien

Mit Ortschaften des alten Reiches

Nubien, Karte mit Orten in deutscher Sprache - Satellitenbild erstellt mit Nasa World Wind.
Zeichner: umgearbeitet von Udimu am 15.04.2006 um 11:53. Wikipedia:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nubia_NASA-WW_places_german.jpg Lizenz:
public domain. Hochgeladen von Sven-steffen arndt auf Wikipedia m 15.04.2006 um 10:03.



Asa im Kampf gegen die Kuschiter – 2.Chron 14, 8- 14

Die Situation:

Die Kuschiter (Äthiopier) fallen mit 1 Million Soldaten ins Land ein.

Juda und Benjamin können nur die Hälfte an Mannschaft stellen.

Kaum sind die Mauern gebaut, schon droht Gefahr.

Menschlich gesehen ist es seltsam, wie Asa dem Feind entgegentritt.

2. Chronik 14,10 (SLT)

¹⁰ Und **Asa** rief den HERRN, seinen Gott, an und sprach: HERR, bei dir ist kein Unterschied, zu helfen, wo viel oder wo keine Kraft ist. Hilf uns, HERR, unser Gott, **denn wir verlassen uns auf dich**, und **in deinem Namen** sind wir gegen diesen Haufen gezogen! Du, HERR, bist unser Gott! Vor dir behält der Sterbliche keine Kraft!

Wo der Gläubige alle Kraft verloren hat, da kann Gottes Kraft wirken!

„Wir verlassen uns auf dich!“ Das ist Glauben! Das ist Vertrauen!

„In deinem Namen sind wir gegen diesen Haufen gezogen!“ So rief es auch einst David gegen Goliath aus!

Die Sterblichen, das sind die Kuschiter, verlieren vor dem allmächtigen Gott Israels ihre militärische Stärke.

Asa im Kampf gegen die Kuschiter – 2.Chron 14, 8- 14

➤ **Asa rief** (zuerst) nicht das Verteidigungsministerium an oder die politischen Ratgeber, sondern den HERRN!

➤ Auch wenn wir heute in allen Bereichen optimale technische Hilfen haben, so kommen wir doch immer wieder in ausweglose Situationen. Dann heißt es: Rufe den HERRN an!

➤ Verlässt du dich auf Menschen, die dich gut beraten?

➤ Fragst du Menschen nach dem zukünftigen Weg mit dem HERRN?

➤ Verlässt du dich finanziell auf die Hilfe der Menschen?

➤ **Asa** wusste: Die Soldaten helfen, aber sie sind nicht allmächtig!

Gott selbst greift ein und schlägt die Kuschiter

2.Chron 14,11-12

Die Kuschiter wurden vor
dem HERRN (Jahweh)
und vor seiner Heerschar
(Zebaoth) zerschmettert!
(2.Chron 14,12)



Herrscher von Kusch: Kerma Museum:

Schwarze Pharaos und Könige von links nach rechts: Tanotamun, Taharqa (hinten), Senkamaniken, Tanotamun (hinten), Aspelta, Anlamani, Senkamaniken. Gefunden 2003 vom Schweizer Archäologen Charles Bonnet in einer Grube in Dukki Gel. Sie waren etwa 590 v. Chr. sorgfältig zerbrochen und in einer Grube versteckt worden, wahrscheinlich, um die Erinnerung an sie zu tilgen.

Autor: Matthias Gehricke „7 Statuen nubischer kuschitischer Könige Kerma Museum“. Eigenes Werk. 27.12.2018, 10:46.

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:7_Statuen_nubischer_kuschitischer_K%C3%B6nige_Kerma_Museum.jpg Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Asas Kampf gegen Serach, dem Kuschiter (Äthiopien): 2.Chron 14,8-14

Marescha: Stadt in der Schefala (Jos 15,44), von Rehabeam zur Festung ausgebaut (2.Chron 11,8). Hier befindet sich auch das **Tal Zephata**. Hier tritt Asa dem Serach gegenüber im Namen Jahwehs! Und hier schlägt Gott selbst die Kuschiter.

Asa verfolgt die flüchtenden Kuschiter bis nach **Gerar**: Stadt westlich von Beer-Scheba an der Grenze zu den Philistern.

„Und sie schlugen alle Städte um Gerar her; denn der **Schrecken des HERRN** kam über sie!“ (2.Chron 14,13).



Gottes Botschaft an Asa durch Asarja, den Sohn Odeds

2.Chron 15,1-19

Gottes Botschaft an Asa durch Asarja, den Sohn Odeds – 2.Chron 15,1-2

2. Chronik 15,1–2 (SLT)

¹ Und der Geist Gottes kam auf Asarja, den Sohn Odeds; ² und er ging hinaus, Asa entgegen, und sprach zu ihm:

»Hört mir zu, Asa, und ganz Juda und Benjamin!

Der HERR ist mit euch, wenn ihr mit ihm seid;

und wenn ihr ihn **sucht**, so wird er sich von euch finden lassen;

wenn ihr ihn aber **verlasst**, so wird er euch auch verlassen!

Gottes Botschaft an Asa durch Asarja, den Sohn Odeds – 2.Chron 15,1-19

2. Chronik 15,3–6 (SLT)

³ Israel [war] lange Zeit **ohne den wahren Gott** und **ohne einen Priester**, der lehrt, und **ohne Gesetz**. ⁴ Als es aber in seiner Not zu dem HERRN, dem Gott Israels, umkehrte und ihn suchte, da ließ er sich von ihnen finden. ⁵ Und in jenen Zeiten hatten die, welche aus- und eingingen, **keinen Frieden**, sondern es kamen große Schrecken über alle Bewohner der Länder. ⁶ Und ein Volk stieß mit dem anderen zusammen und eine Stadt mit der anderen; denn Gott erschreckte sie durch allerlei Drangsal. [Vers 6 könnte eine Zeit des Bürgerkriegs in Israel beschreiben].

Manche Ausleger beziehen die Beschreibung Asarjas auf die **Zeit der Richter**.

Andere verstehen den Text **prophetisch**: Für Israel gelte der beschriebene Zustand ab 722 v. Chr. und für Juda ab 586 v. Chr.

Zu berücksichtigen ist, dass das Hilfsverb [*sein*] und damit die Zeitangabe in Vers 3 im Hebräischen fehlen: „*Israel viele Tage ohne den wahren Gott...*“ [Den Satz kann man präsensisch, präteristisch oder futurisch übersetzen]

„Der Prophet hat die Zeit nicht näher bestimmt, weil er Wahrheiten ausspricht, die für alle Zeiten gelten.“ (K.F. Keil).

Gottes Botschaft an Asa durch Asarja, den Sohn Odeds – 2.Chron 15,1-19

2. Chronik 15,7 (SLT)

⁷ Ihr aber, seid stark
und lasst eure Hände
nicht sinken;
denn euer Werk hat
seinen Lohn!«



Reinigung und Heiligung – 2.Chron 15, 8-19

Asa reagiert auf die Zusage Gottes und hat nun Mut zu handeln!

Er reinigt jetzt noch gründlicher das Land vom Götzendienst (15,8).

Er opfert dem HERRN Dankopfer (15,11)

Er **sucht** zusammen mit dem Volk **Juda, Benjamin** und **einigen Israeliten aus dem Nordreich** (15,9) den HERRN und schließt einen **Bund** mit Gott (15,12).

Daraufhin gibt der HERR ihnen Frieden (15,15).

Schließlich setzt der König sogar seine Mutter [Großmutter] Maacha als „Königin Mutter“ mit ihren Privilegien ab, weil sie nicht vom Götzendienst lassen will (15,16).

„Asas Herz war ungeteilt sein Leben lang“ (2.Chron 15,17) - in Bezug auf den Götzendienst.
In Bezug auf die Bündnisse mit heidnischen Völkern. Einmal mit den Aramäern (2.Chron 16,9).

Am Ende des Kapitels heißt es, dass die Opferhöhen in Israel nicht entfernt wurden (15,17). Damit sind die Opferhöhen für Jahweh gemeint (vgl. 33,17), denn die Opferhöhen für die Götzen hat er ja entfernen lassen (14,4).

Krieg zwischen **Asa** (Juda) und **Baësa** (Bascha von Israel):
1.Kön 15,16-24; 2.Chron 16

Die Auseinandersetzung beginnt im 36. Jahr der Regierung **Asas** (2.Chron 16,1).

Baësa (Bascha von Israel) baut **Ramah** aus, eine Stadt, die zu Benjamin gehört (Jos 18,25), damit niemand nach Juda ein- u. auszieht (2.Chron 16,1). 1.Kön 15,17 (895 v. Chr.)

„Damit niemand nach Juda ein- und auszieht“ (2.Chron 16,1).

Erste Bedeutung: Im Sinne von 2.Chron 15,8, dass **Asa** keine „Altäre“ mehr in Ephraim zerstört.

„Damit niemand nach Juda ein- und auszieht“ (2.Chron 16,1).

Zweite Bedeutung: Im Sinne von 2.Chron 15,9, dass keine Israeliten mehr nach Juda ziehen. Ramah diente wohl als „Asyl-Stadt“.

Da **Baësa** (**Bascha** von Israel) mit den Aramäern ein Bündnis geschlossen hat, fühlt **Asa** sich dieser Macht unterlegen.

Was soll **Asa** jetzt tun??????????????



Krieg zwischen Asa (Juda) und Baësa (Israel): 1.Kön 15,16-24; 2.Chron 16

Asa ruft **nicht** den HERRN an, wie in 2.Chron 14,10, sondern wendet sich direkt an den aramäischen König **Benhadad I.** (900-860).

Asa nimmt Silber und Gold aus dem Tempelschatz und aus dem Haus des Königs (2.Chron 16,2). Dieses sendet er nach Damaskus.

Benhadad I. hört auf **Asa** und greift Israel von Norden her an. Er schlägt **Ijjon**, **Dan**, **Abel-Beth-Maacha**, das ganze **Kinnereth** u. **Naphtalie**. (1.Kön 15,20; 2.Chron 16,4).

Daraufhin verlässt **Baësa** (Bascha von Israel) Ramah, und er zieht sich nach Tirza zurück (1.Kön 15,21).

Asa holt die Steine und alles Holz von **Ramah** und baut damit die Grenzstadt **Geba** in Benjamin aus und **Mizpa** in Juda. (1.Kön 15,22; 2.Chron 16,6).

Von dem Holz und den Steinen ließ Asa auch eine **Zisterne in Mizpa** bauen (Jeremia 41,9).



Die Botschaft des Sehers Hanani an Asa

2. Chronik 16,7–9 (SLT)

⁷ „Aber zu jener Zeit kam **Hanani, der Seher**, zu **Asa**, dem König von Juda, und sprach zu ihm:

Weil du dich auf den König von Aram verlassen hast und hast dich nicht auf den HERRN, deinen Gott, verlassen, darum ist das Heer des Königs von Aram deiner Hand entkommen!

[Asa hätte mit der Hilfe Jahwehs Sieg über Israel und die Aramäer haben können]

⁸ Waren nicht die Kuschiter und Lubier [LXX: Lybier. 2.Chron 12,3; Hes 30,5; Dan 11,43] ein gewaltiges Heer mit sehr vielen Streitwagen und Reitern?

Dennoch gab sie der HERR in deine Hand, als du dich auf ihn verlassen hattest.

⁹ **Denn die Augen des HERRN durchstreifen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist.**

Du hast hierin töricht gehandelt; **darum wirst du von nun an Krieg haben!**“

Asas Krankheit und sein Ende

2. Chronik 16,10–14 (SLT)

¹⁰ Aber **Asa** wurde zornig über den **Seher** und warf ihn ins Gefängnis; denn er zürnte ihm deswegen.

Asa unterdrückte auch etliche von dem Volk zu jener Zeit.

¹¹ Und siehe, die Geschichte Asas, die frühere und die spätere, ist aufgezeichnet im Buch der Könige von Juda und Israel. ¹²

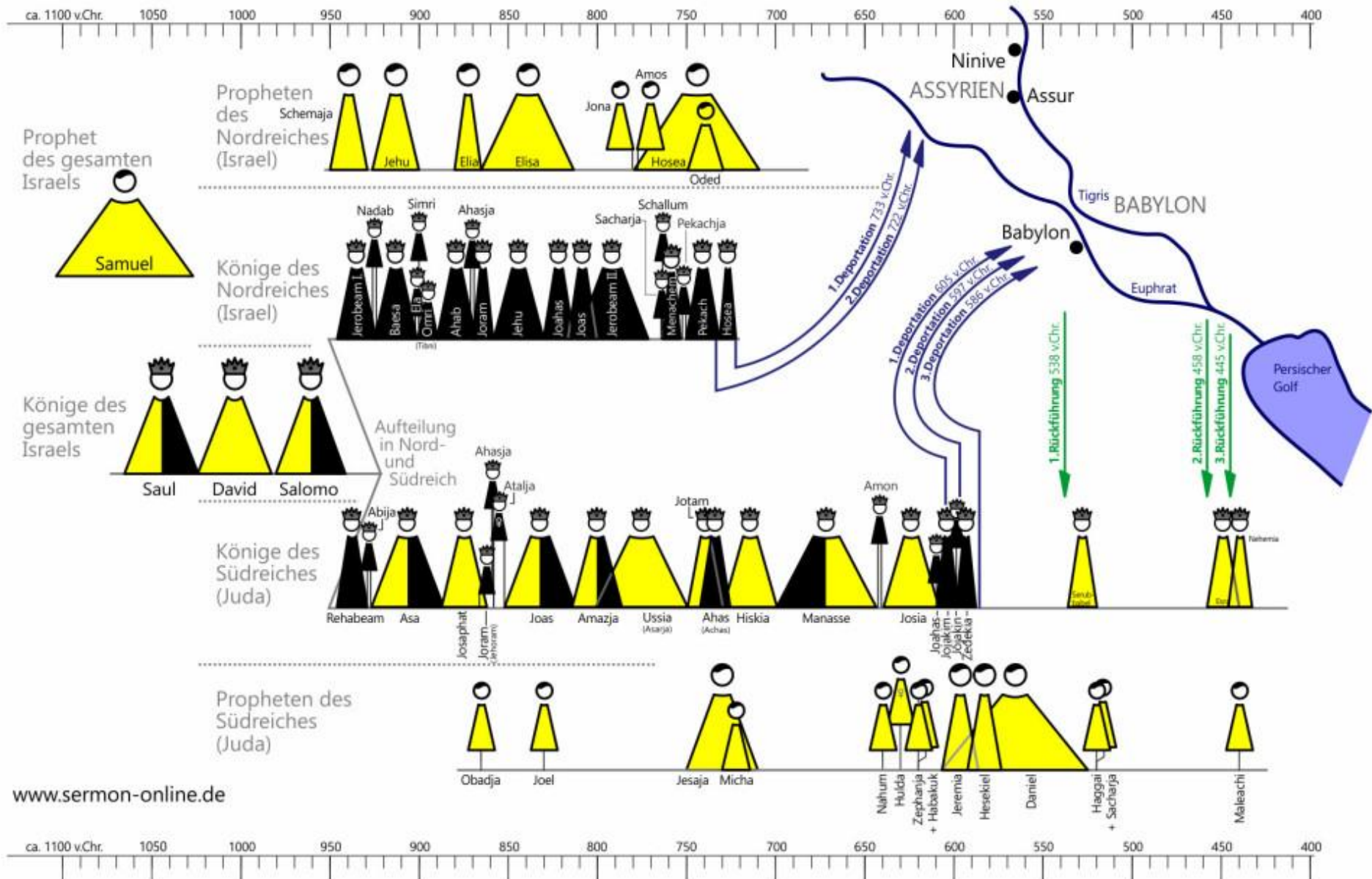
Und **Asa** wurde **krank an seinen Füßen** im neununddreißigsten Jahr seines Königreichs, und seine Krankheit war sehr schwer; doch suchte er auch in seiner Krankheit nicht den HERRN, sondern die Ärzte.

¹³ So legte sich **Asa** zu seinen Vätern und starb im einundvierzigsten Jahr seiner Regierung.

¹⁴ Und man begrub ihn in seinem Grab, das er sich in der **Stadt Davids** hatte aushauen lassen.

Und sie legten ihn auf ein Lager, das man angefüllt hatte mit Gewürzen und allerlei Spezereien, nach der Kunst des Salbenbereiters gemacht, und sie zündeten ihm ein sehr großes Feuer an.

Könige und Propheten im Alten Testament



Die Könige des Südreiches Juda			Die Könige des Nordreiches		
König	Regierung	Prophet	König	Regierung	Prophet
<u>Rehobeam</u>	931-913	<u>Iddo</u> / <u>Semaia</u>	<u>Jerobeam I.</u>	931-910	<u>Iddo</u> / <u>Ahia</u>
<u>Abia</u>	913-911		Nadab	910-909	
Asa	911-870	<u>Asaria</u> / <u>Hanani</u>	<u>Baesa</u>	909-886	<u>Jehu</u>
			Ela	886-885	
			<u>Simri</u>	885	
			<u>Thibni</u> / Omri	885-880	
			Omri	880-874	
Josaphat	873-848	<u>Jehu</u> / <u>Jahasiel</u> / <u>Elieser</u>	Ahab	874-853	<i>Elia</i> / <i>Micha</i>
			<u>Ahasia</u>	853-852	Elia
<u>Joram</u>	848-841	<i>Obadja?</i>	Joram	852-841	<i>Elisa</i>
<u>Ahasia</u>	841				
Athalja	841-835	Vater Haus David Mutter Haus Omri	Jehu	841-814	Elisa
Joas (<u>Joasch</u>)	835-796	<i>Joel</i>	Joahas	814-798	Elisa
<u>Amazja</u>	796-767		<u>Joas</u>	798-782	Elisa
<u>Asaria</u> (<u>Usia</u>)	791-740	„Sacharja“ / <u>Jesaja</u>	Jerobeam II	793-753	<u>Jona</u> / <u>Hosea</u> / <u>Amos</u>
			<u>Sacharia</u>	753-752	Hosea
			<u>Sallum</u>	752	Hosea
			Menahem	752-742	Hosea
Jotham	750-736	<u>Jesaja</u> / <u>Micha</u>	<u>Pekahja</u>	742-740	Hosea
			<u>Pekah</u>	752-732	Hosea
Ahas	742-728	Micha / <u>Jesaja</u>	<u>Hosea</u>	732-722	<u>Hosea</u>
			Hosea war der letzte König des Nordreiches. Der assyrische König <u>Salamasser V.</u> erobert Samaria und führt die 10 Stämme Israels weg. (2 Kön 17).		
Hiskia	726-696	Micha / <u>Jesaja</u>	Zusammenstellung: sfw. Anmerkung: Überschneidungen bei den Jahreszahlen weisen auf die gleichzeitige Regentschaft von zwei Königen hin.		
Manasse	696-642	Nahum u.a.			
Amon	642-640				
Josia	640-609	<u>Zephania</u> , <u>Nahum</u> , <u>Jeremia</u> , <u>Hulda</u>			
Joahas	609	<u>Jeremia</u>			
Jojakim	609-598	<u>Jeremia</u> , <u>Habakuk</u>			
Jojachin	598-597	<u>Jeremia</u>			
<u>Zedekia</u>	597-586	<u>Jeremia</u>			
Der babylonische König Nebukadnezar erobert 586 v. Chr. Jerusalem, zerstört den Tempel und deportiert das Volk in die babylonische Gefangenschaft. Dort prophezeien nun Daniel und Hesekiel.					

Die aramäischen Könige			
Könige	Regierungsjahre	Bibelstellen	Könige Israels
Reson (Rezon/Hesjon)	ca. 940 – 915 v. Chr.	1.Kön 11, 23.25; 15,18	Widersacher Salomos (1.Kön 11,23-25)
Tabrimmon	ca. 915 – 900	1.Kön 15,18	
Ben-Hadad I.	ca. 900 – 860	1.Kön 15, 18-20	Asa von Juda (911-970) bittet Benhadad um Hilfe gegen Baësa, König von Israel
Ben-Hadad II.	ca. 860 – 841	1.Kön 19, 15.17; 1.Kön 20; 1.Kön 21; 2.Kön 6,8.24; 8; 9, 14-15; 10,32; 12,18-19; 13,3.22.24-25	Tod Ahasjas (852). Himmelfahrt Elias. Dienstantritt Elisas. Elisa wirkt unter Joram (852-841) 2.Kön 3,1ff. 2.Kön 8,16.
Hasaël	841 – 806	1.Kön 19,15-17 (bereits von Elia gesalbt); 2.Kön 8,7-15 (Elisa weissagt dem Hasaël, dass er König über Aram werden wird); 10,32; 12,17-19; 13,3.7.22.23-25; Jer 49,27; Am 1,2-5.	
Ben-Hadad III.	ca. 806 - 770	2.Kön 13, 3.24-25; Am 1,2-5; Jer 49,27 (allg. Hinweis auf die syr. Herrscher).	
Rezin	ca. 750 – 732	2.Kön 15, 37; 16,5-6,9; Jes 7,1.4.8; 8,6; 9,10	Syrisch-ephraëmitischer Krieg gegen Juda
Nach John H. Walton: Chronologische Tabellen zum Alten Testament, Marburg a. L., Francke Buchhandlung, 2.Aufl., 1984, S. 65.			

Quellen:

Cory Baugher: Knowing the Bible:

<https://www.knowingthebible.net/studies/bible-maps> und

USGS = **United States Geological Survey**: www.usgs.gov

Quellen:

Logos Biblesoftware der Faithlife Corporation, Bellingham, WA, 1992-2022.

Atlanten:

Adrian **Curtis**: Oxford Bible Atlas, Fourth Edition, Oxford University Press, 2009.

Tim **Dowley**, Hrsg.: Atlas. Bibel und Geschichte des Christentums. Wuppertal, SCM.R.Brockhaus, 2. Aufl., 2008.

Arnold G. **Fruchtenbaum**: Die historischen u. geografischen Karten Israels. Düsseldorf. CMV. 2. Aufl. 2007. S.100.

Paul **Lawrence**: Der große Atlas zur Welt der Bibel. Länder – Völker – Kulturen, hrsg. v. Alan Millard, Heinrich von Siebenthal, John Walton, Gießen, Brunnen-Verlag, 2007.

Carl G. **Rasmussen**: Historisch-Geografischer Atlas zur Bibel, Holzgerlingen, Hänssler-Verlag, 3. Aufl., 2002.

Einleitungen

1. **Aebi**, E.: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund, Marienheide, ⁶1981.
2. **Archer**, G. L.: Einleitung in das Alte Testament, Bd. 2, Verlag der Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell, 1989.
3. **Arnold**, Bill T. und **Beyer**, Bryan E.: Studienbuch Altes Testament, R. Brockhaus Verlag, Wuppertal, 1998.
4. **Ellisen**, Stanley A.: Von Adam bis Maleachi, CV, Dillenburg, ³1996.
5. **Grünzweig**, Fritz: Einführung in die biblischen Bücher - Das Alte Testament, Hänssler, Neuhausen, 1992.
6. **Harrison**, Roland Kenneth: Introduction to the Old Testament, Wiliam B. Eerdmans Publishing Company, Grand Rapids, Michigan, 1969 (reprinted 1982).
7. **Egelkraut**, Helmuth (LaSor, W.S. / Hubbard, D.A. / Bush, F.W.): Das Alte Testament: Entstehung – Geschichte – Botschaft, Brunnen-Verlag: Gießen, 2012.
8. **Hilbrands** Walter / **Koorevaar**, Hendrik J. (Hrsg.): Einleitung in das Alte Testament. Ein historisch-kanonischer Ansatz, Gießen, Brunnen, 2023.
9. **Kaiser**, Otto: Einleitung in das Alte Testament, Gütersloher Verlagshaus, Gerd Mohn, Gütersloh, 1969.
10. **Liss**, Hanna: TANACH. Lehrbuch der jüdischen Bibel, Heidelberg, Universitätsverlag Winter, 2019.
11. **MacArthur**: Basisinformationen zur Bibel, Bielefeld, CLV, 2009² u. 2021⁴.
12. **Möckel**, Rudolf: Gottes zuverlässige Urkunde – Was jeder über die Glaubwürdigkeit des AT wissen muss, CV, Dillenburg, 2011.
13. **Möller**, Hans: Alttestamentliche Bibelkunde, Verlag der Lutherischen Buchhandlung, Heinrich Harms, Groß Oesingen, 1989.
14. **Zenger**, Erich u. a.: Einleitung in das Alte Testament, Kohlhammer, Stuttgart, ⁶2006 (1995).

Kommentare

Anders, Max; **Inrig**, Gary: Exegetical Commentary OT, 1.-2.King, Broadman & Holman Publishers, 2003.

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Olley, John W.; **Motyer**, A.; **Tidball**, D. (Hrsg.): *The Message of Kings: God is Present, The Bible Speaks Today*. England: Inter-Varsity Press, 2011.

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

Jamieson, Robert; **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA : Logos Research Systems, Inc., 1997.

Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

Alttestamentliche Theologie

Childs, Brevard S.: Die Theologie der einen Bibel, 2 Bde., Freiburg, Herder, 1994/1996.

Janowski, Bernd: Das hörende Herz. Beiträge zur Theologie und Anthropologie des Alten Testaments, Göttingen, V&R, 2017.

Kaiser, Otto: Der Gott des Alten Testaments, Theologie des Alten Testaments, Bd. 1-3, Göttingen, V&R, 2003.

Koorevaar, Hendrik J. / **Paul**, Mart-Jan (Hrsg.): Theologie des Alten Testaments. Die bleibende Botschaft der hebräischen Bibel, Gießen, Brunnen, 2016. (Evangelikale Theologie).

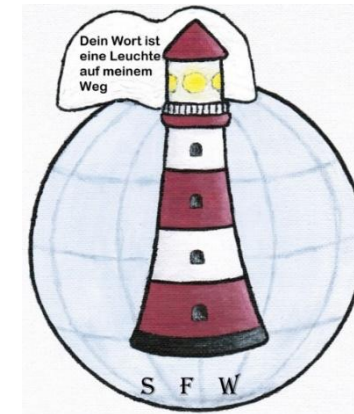
Oehler, Gustav Fr.: Theologie des Alten Testaments, Tübingen, Verlag von J.J. Heckenhauer, 1873. (Konservativ).

Rendtorff, Rolf: Theologie des Alten Testaments, Neukirchen, Neukirchen-Vluyn, Bd. 1 Kanonischer Entwurf, 1988; Bd. 2 Thematische Entfaltung, 2001.

Von Rad, Gerhard: Theologie des Alten Testaments, München, Chr. Kaiser Verlag, Bd. 1 u. Bd. 2, 1987 (9.Aufl.).

Zimmerli, Walther: Grundriss der alttestamentlichen Theologie, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz, Kohlhammer Verlag, 1985 (5.Aufl.).

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2025, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
 - Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
 - Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
 - Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org

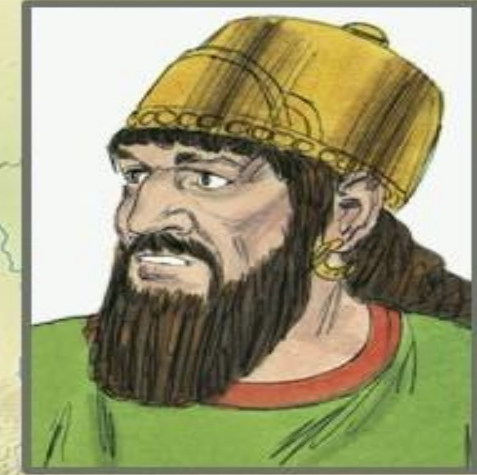


THE DIVIDED KINGDOM

Josaphat im Bund mit Ahab

1.Chron 18,1 – 19,4

1.Könige 22



KING AHAB



KING JEHOSHAPHAT

Die Könige Israels und Judas

Josaphat, König von Juda (873-848)

Ahab, König von Israel (874-853)



Ahab (links) und Josaphat (rechts)

Könige und Propheten

Juda (Südreich)	Nordreich Israel	Propheten und Seher = Das Wort Gottes 2.Chron 20,20c (Glaubt seinen Propheten!) = Lk 24,25
Josaphat (873-848) 2.Chron 17 - 20	Ahab (874-853) 1.Kön 17-22 (1.Kön 22: gegen Ramoth in Gilead)	Micha (≠ Schriftprophet): 2.Chron 18,7. 400 Propheten (2.Chron 18,5).
Josaphat (Bund mit Ahab)		Jehu, Sohn Hananis (2.Chron 19,2)
Josaphat (Lobetal)		Der Levit Jahasiël von den Söhnen Asaph (2.Chron 20,14-15-17)
Josaphat (Schiffsbau)	Ahasja (853-852) 1.Kön 22,52-54	Elieser von Marescha (2.Chron 20,37)
Josaphat	Joram (852-841) 2.Kön 3,1-3	Elisa (Elischa) - 2.Kön 3,11
Joram (853-841) Heiratet Ahabs Tochter (2.Chron 18,1; 21,6)		Elia (Elijahu): Brief an Joram, König Judas (2.Chron 21,12-15)

Das Leben Josaphats

Josaphat (873 – 848 v. Chr.) 2.Chron 17 - 20	Name: Der HERR richtet! Er regiert 25 Jahre zu Jerusalem (2.Chron 20,31). Vater: Asa (2.Chron 14-16). Mutter: Asuba, eine Tochter Schilhis (2.Chron 20,31).
--	--

1.Kön 22, 41 – 51	Kurze Zusammenfassung über das Leben Josaphats
2.Chron 17, 1-19	Josaphats Gottesfurcht und die Folgen: Er suchte den HERRN und wandelte in seinen Geboten. Darum stärkte der HERR sein Königreich. Er reinigte und heiligte das Land ; er sandte Leviten aus, um das Volk in der Thora zu unterweisen . Daraufhin kam der Schrecken Jahwehs über alle Königreiche, so dass sie nicht gegen ihn in den Krieg zogen. Er erhielt Tribut von den Philistern und weiteren arabischen Ländern.

1.Kön 22, 1 – 40 2.Chron 18, 1- 19,3	Verbindung Josaphats mit Ahab. Mit Ahab nach Ramoth in Gilead gegen die Aramäer
--------------------------------------	---

2.Chron 19, 4-11	Josaphat setzt gottesfürchtige Richter im Land ein. Sie sollen den HERRN fürchten und in Wahrheit richten, gerecht, ohne Ansehen der Person, ohne sich bestechen zu lassen. Der HERR wird mit ihnen sein und ihnen Weisheit beim Urteilsspruch verleihen.
------------------	---

2.Chron 20, 1-30	Josaphat mit Lobgesang gegen die Moabiter und Ammoniter. Das Lobetal, hebr. 'emeq b ^e raḵa - לְעֵמֶק בְּרָכָה ! 8 km südwestl. von Bethlehem (Ruine u. Wadi Bereikut).
------------------	--

2.Kön 3, 1-2	Josaphats Verbindung mit Joram (Nordreich) und Edom gegen die Moabiter
--------------	--

2.Chron 20,31-34	Rückblick auf das Leben Josaphats
------------------	-----------------------------------

2.Chron 20, 35-37 (1.Kö 22,49-50)	Vertrag mit Ahasja (Nordreich) – Bau der Tarsis-Schiffe, um Gold von Ophir (Arabischer Halbinsel?) zu holen. Aber die Schiffe zerschellten in Ezjon-Geber (Golf von Elat)
--------------------------------------	---

Josaphat verschwägert sich mit Ahab – 2.Chron 18,1

Fragen über Fragen

Wusste nicht Josaphat um die geistliche Gesinnung Ahabs?

Joram (Sohn Josaphats) heiratet die Tochter Ahabs (2.Chron 21,6)

Verschwägerung um eines Bündnisses willen?

Erwartet Josaphat Hilfe von Ahab?

Gibt er seinen Sohn nicht dem Einfluss und der Verführung von Ahabs und Isebel preis?

Warum sucht Josaphat für seinen Sohn nicht ein gläubiges Mädchen aus dem Südreich?



Ahab und Isebel. Isebel freut sich hämisch, dass ihre Tochter in Juda einheiratet

Haus Judas

Josaphat

Joram

2.Kön 8,16.18; 2.Chron 18,1; 21,6

Joram hatte eine Tochter Ahabs zur Frau (2.Chron 21,6)

Ahasja (2.Kön 8,26)

Regiert nach dem Rat seiner Mutter Athalja und wandelt in den Wegen Ahabs (2.Chron 22,3)

Nach dem Tod Ahasjas tötet **Athalja** alle königlichen Nachkommen des Hauses Juda, außer Joas (Joasch), und sie herrscht über Juda, 835-841 (2.Kön 11,1-3)

Joas (Joasch), Sohn Ahasjas, wird von Joscheba (Schwester Ahasjas) versteckt. Die Mutter des Joas war **Zibja** aus Beerscheba (2.Kön 12,2). Somit blieb die davidische Königslinie rein erhalten (2.Sam 7,12-16, 1.Chron 17,11-14; 22,9-10; 28,5-7).

Haus Israels

Omri

Ahab (1.Kön 16,29)

Isebel (1.Kön 16,31)

Athalja
(2.Kön 8,26; 2.Chron 21,6)

Wenn es in 2.Kön 8,26 heißt, dass Athalja eine Tochter Omris ist, dann müssen wir dabei berücksichtigen, dass sie die Enkelin Omris war. Omri war der Dynastiebegründer und konnte als Stamm-Vater aller Nachkommen der kommenden Generationen angesehen werden.

Athalja aus dem Hause Omris (Tochter Ahabs) war die Mutter von Ahasja, dem König von Juda (2.Kön 8,26; 11,1). Aus diesem genealogischen Hinweis, dass Joram aus Juda der Vater von Ahasja war (2.Kön 8,25), lässt sich schließen, dass Joram von Juda mit Athalja verheiratet war (2.Chron 21,6).

THE DIVIDED KINGDOM

ARAM

2. Chronik 18,3 (SLT)

³ Denn Ahab, der König von Israel, sprach zu Josaphat, dem König von Juda: Willst du mit mir nach Ramoth in Gilead hinaufziehen?

Er sprach zu ihm: Ich will sein wie du, und mein Volk sei wie dein Volk, und ich will mit dir in den Kampf ziehen!



Folgen eines Bündnisses

Josaphat ist nun dem gottlosen Ahab gegenüber verpflichtet.

Ahab bittet Josaphat um Hilfe gegen die Aramäer. Die Stadt Ramoth in Gilead soll zurückgewonnen werden.

Josaphat muss dem gottlosen Ahab helfen, damit der seine Macht erweitern kann.

Verpulvert Josaphat nicht seine *geistlichen Kräfte*?!

Josaphat scheint *geistlich geblendet* zu sein, wenn er sich so stark mit dem gottlosen König Israels eins macht, indem er konstatiert: „*Ich will sein wie du und mein Volk soll sein wie dein Volk!*“ (2.Chron 18,3; 1.Kön 22,4).

Josaphat blendet in diesem Augenblick das gottlose, blasphemische, unmoralische Leben Ahabs aus.

Vielleicht erhofft Josaphat sich mehr *Einheit* der zwölf Stämme (Verschwägerung mit Ahab, 2.Chron 18,1), aber auf Kosten der Wahrheit und des Monotheismus und ohne den Gott Israels zu fragen.

Fromme Wünsche in einer religiösen Umgebung

Josaphat schlägt vor, zuerst den HERRN (Jahweh) um Rat fragen zu lassen, ob sie gegen die Aramäer in den Krieg ziehen sollen.

„Befrage doch heute *das Wort des HERRN!*“ (2.Chron 18,4; 1.Kön 22,5 SLT).

Wie reagiert die religiöse Welt?

Propheten sind keine Mangelware im religiösen Nordreich

Ahab hat auf der Stelle 400 Propheten aufzubieten (2.Chron 18,5; 1.Kön 22,6) , die einmütig bekunden, dass sie marschieren sollen.

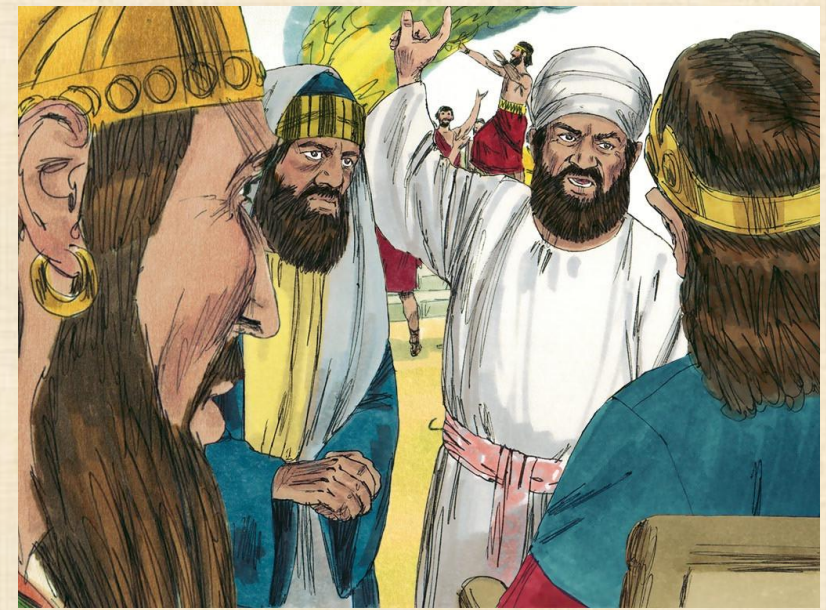
Um welche Propheten handelt es sich?

In welcher Vollmacht sprechen die Propheten?

Symbolische Handlungen unterstreichen die prophetische Botschaft (2.Chron 18,10f.).

2. Chronik 18,10–11 (SLT) (vgl. 1.Kön 22,11-12)

¹⁰ Und **Zedekia, der Sohn Kenaanas**, hatte sich eiserne Hörner gemacht und sprach: So spricht der HERR: Hiermit wirst du die Aramäer niederstoßen, bis du sie vernichtet hast! ¹¹ Und **alle Propheten** weissagten ebenso und sprachen: **Zieh hinauf nach Ramot in Gilead**, und es wird dir gelingen, denn der HERR wird es in die Hand des Königs geben!



Josaphat fragt nach einem Propheten (V. 6)

Josaphat fragt nach einem **Propheten Jahwehs**, in welchem der Geist des HERRN ist (vgl. 2.Chron 18,23).

Josaphat weiß, was echte Prophetie ist! Was ist echte Prophetie?

Er weiß, woran man einen echten Propheten erkennt!
Woran erkennt man einen echten Propheten?

Wahrer Prophet:

- Befragt den Mund Jahwehs!
- Weissagung geht in Erfüllung (vgl. 5.Mose 18)
- Befolgt die Thora!
- Fördert Reinigung und Heiligung des Volkes und des Tempels!
- Stärkt die Bündnisse Gottes (mit Abraham, Mose, David)
- Unterstreicht die davidische Heilslinie (2.Sam 7,12-16, 1.Chron 17,11-14; 22,9-10; 28,5-7).



Micha-jehu
Ben Jimlah

Woran erkennt man einen falschen Propheten?

Antwort: 5.Mose 18 „Falsche Propheten“:

- **Weissagung geht nicht in Erfüllung;**
- **widerspricht der Thora;**
- **fördert durch seine Weissagung die Sünde;**
- **fördert Verbindungen zum Heidentum (vgl. Bileam).**



Micha kommt – V. 7-9

Sein hebräischer Name: Micha-jehu = Wer ist wie Jahweh?!

Micha ist nicht der Schriftprophet (der später zurzeit Hiskias geweissagt hat).
Micha ist ein Prophet Jahwehs!

Es ist nicht das erste Mal, dass Micha vor Ahab prophezeit hat.

Es handelte sich dabei um ermahnende Botschaften, die wohl den Götzendienst anprangerten und zur Umkehr aufriefen. Aber Ahab wollte davon nichts wissen.



Micha-jehu
Ben Jimlah

Micha kommt – V. 14

1. Könige 22,13 (SLT) – vgl. 2.Chron 18,12

¹³ Der Bote aber, der hingegangen war, um Micha zu rufen, redete mit ihm und sprach: Siehe, die Worte der Propheten verkünden einstimmig Gutes für den König; **so lass nun dein Wort auch sein wie das Wort eines jeden von ihnen** und rede Gutes!

- Auf dem Weg zu Ahab wird der Prophet Micha vom Hofbeamten dazu angehalten, genau das zu wiederholen, was die 400 Propheten bisher auch schon gesagt haben.
- Micha soll sich dem „**Zeitgeist**“ angleichen.
- „**Gleichschaltung**“ ein und derselben Ideologie oder Religion.
- Micha soll die Worte vor dem König und dem Volk reden, wonach ihnen die Ohren „j ü c k e n“ (2.Tim 4,3).
- Somit wird keine unnötige Unruhe gestiftet. Alle sind „zufrieden“, haben ihren „Scheinfrieden“, ihre „**fleischliche Zufriedenheit**“.



Micha-jehu
Ben Jimlah

Michas Absicht – 2.Chron 18,13; 1.Kön 22,14

2. Chronik 18,13 (SLT)

¹³ Micha aber sprach: So wahr der HERR lebt, ich will reden, was mein Gott sagen wird!

1. Könige 22,14 (SLT)

¹⁴ Micha aber sprach:

So wahr der HERR lebt, ich will reden, was mir der HERR sagen wird!



Micha-jehu
Ben Jimlah

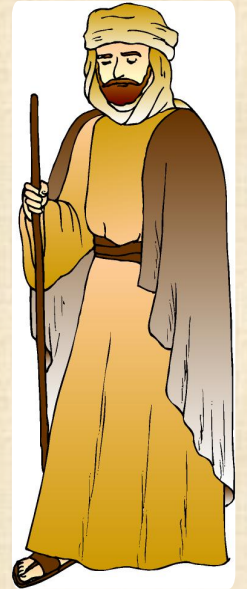
Michas erste Botschaft 2.Chron 18,14; 1.Kön 22,15

2. Chronik 18,14 (SLT) = 2.Könige 22,15

¹⁴ Und als er zum König [Ahab] kam, sagte der König zu ihm: Micha, sollen wir nach Ramot in Gilead in den Krieg ziehen, oder soll ich es lassen?

Und er [Micha] sprach: Zieht hinauf!

Es soll euch gelingen, denn sie werden in eure Hände gegeben werden!



Micha-jehu
Ben Jimlah

Michas erste Botschaft – 2.Chron 18,14; 1.Kön 22,15

Auch Micha ermutigt zunächst den König, in die Schlacht zu ziehen, denn es würde ihm gelingen (V. 14). Wie passt diese Botschaft Michas zur Botschaft der 400 Propheten?

Hat Micha Angst vor Ahab?

Wohl kaum, denn er stand schon öfters vor Ahab und hat ihm die Wahrheit bezeugt.

War der Lügegeist zuerst in Micha? Nein! In Vers 21 sagt der Geist: *Ich will ein Lügegeist im Mund aller **seiner** Propheten sein* (Propheten Ahabs). In Vers 22 heißt es, dass der Lügegeist im Mund „**deiner** Propheten“ (Propheten Ahabs) ist. Micha also ist davon ausgeschlossen!

(1) Micha sagt dasselbe in 2.Chron 18,14b wie der Prophet Zedekia in 2.Chron 18,11 und wie alle Propheten Ahabs. Die erste Botschaft Michas aus 1.Kön 22,15 (2.Chron 18,14) ist eine Ironie, um Ahab herauszufordern, wer zu den Pseudopropheten gehört und wer ein wahrhaftiger Prophet Jahwehs ist! (Keil; Oswalt u.a.m.)

(2) Micha gibt die Botschaft weiter, die im Himmel beschlossen worden ist (V. 18-22).

Das Schlüsselwort heißt „Hinaufziehen“ (2.Chron 18,5.11.14.19). Gott wollte Ahab dazu bringen, dass er nach Ramoth in Gilead **zieht**, damit er dort in der Schlacht fällt.

Gott gibt Micha in der ersten Botschaft diesen Beschluss ein. Er sollte Ahab durch die Ironie verwirren u. herausfordern.



Micha-jehu
Ben Jimlah

Nachgedacht – Die Ratschlüsse Gottes

Wir können nicht alle Handlungen Gottes auf dieser Erde, in diesem Heilsgeschehen und in unserem Leben verstehen und nachvollziehen, weil wir die Ratschlüsse und Beschlüsse Gottes im Himmel nicht kennen!



In dieser Geschichte wird uns der Ratschluss Gottes offenbart (2.Chron 18, 18-22).

Aber nicht immer erfahren wir die Ratschlüsse, die im Himmel getroffen werden.

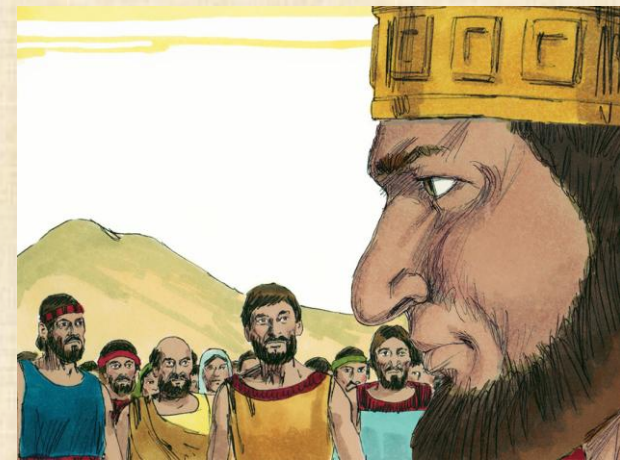
Gott ist souverän – er muss uns nicht ständig seine Ratschlüsse offenbaren, sondern wir sollen und dürfen IHM vertrauen, dass seine Wege gut sind.

Vgl. Jesaja 55,8.

Ahab will es wissen – V. 16

2.Chron 18,15; 1. Könige 22,16 (SLT)

¹⁵ Da sprach der König zu ihm: Wie oft muss ich dich beschwören, dass du mir nichts als die Wahrheit sagen sollst im Namen des HERRN?



Wieso durchschaut Ahab eigentlich dieses Verwirr-Spiel?

Gab es schon ähnliche Begegnungen zwischen Micha und den sogenannten Propheten Ahabs?

Weiß Ahab, dass die 400 Propheten nicht die Wahrheit sagen?

Ahnt er, dass die Weissagungen in Bezug auf einen angeblichen Sieg Israels nicht der Realität entsprechen?

Anscheinend kennt Ahab die Wahrheit, aber er will ihr nicht gehorchen und danach leben!

Die zweite Botschaft Michas

2.Chron 18,16; 1.Kön 22, 17-18



Die zweite Botschaft Michas – 2.Chron 18; 16; 1.Kön 22, 17

2.Chron 18,16 = 1. Könige 22,17 (SLT)

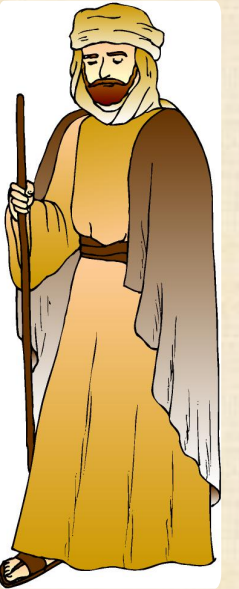
¹⁶ Da sagte er: Ich sah ganz Israel auf den Bergen zerstreut wie Schafe, die keinen Hirten haben; und der HERR sprach: »Diese haben keinen Herrn; ein jeder kehre wieder heim in Frieden!«

Israel wird die Schlacht gegen die Aramäer verlieren!

Die Schafe	=	Israel
Hirte	=	Ahab

Die Vision ist zugleich ein Bild für die geistliche Situation Israels!

Dieses Bild wird häufig von den Propheten verwendet.



Der Ratschluss im Himmel –
2.Chronik 18,18-23
1.Kön 22, 19-23



Der Ratschluss im Himmel

2.Chron 18,18-22; 1.Kön 22, 19-23



2.Chron 18,18 = 1. Könige 22,19–23 (SLT)

¹⁸ Micha aber sprach: Darum höre das **Wort des HERRN!**

Ich sah den HERRN auf seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels bei ihm stehen, zu seiner Rechten und zu seiner Linken.

¹⁹ Und der HERR [Jahweh] sprach: »Wer will Ahab betören, dass er hinaufzieht und bei Ramot in Gilead fällt?« Und einer sagte dies, der andere das.

²⁰ Da trat **ein Geist** hervor und stellte sich vor den HERRN [Jahweh] und sprach: »Ich will ihn betören!« Und der HERR [Jahweh] sprach zu ihm: »Womit?«

²¹ Und er sprach: »**Ich** will hingehen und ein **Lügegeist** sein **im Mund aller seiner Propheten!**«

Da sprach ER [Jahweh] : »Du sollst ihn betören, und du wirst es auch ausführen! Geh hin und mache es so!«

²² Und nun siehe, **der HERR** [Jahweh] hat einen **Lügegeist** in den Mund dieser deiner **Propheten** gelegt; und der HERR [Jahweh] hat Unheil über dich geredet!

Der Ratschluss im Himmel – 2.Chron 18,18-22



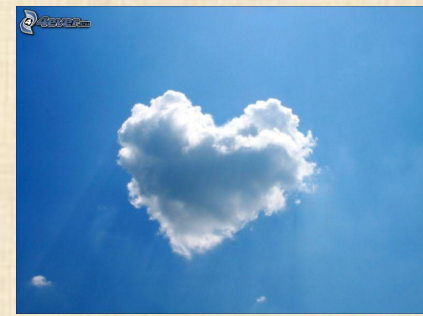
Die Begebenheit im Himmel: Gott fragt, wer Ahab betören wolle, damit er nach Ramoth in Gilead zieht und dort fällt.

Das Gericht über Ahab war von Gott längst beschlossene Sache (V. 18).

Da stellt sich „*der Geist*“ (HaRuach) vor den HERRN [Jahweh] und meinte, dass er Ahab betören könne. Der HERR [Jahweh] fragte den Geist, womit er denn Ahab betören könnte.

Der Geist erwiderte, dass er als ein „*Geist der Lüge, der Täuschung*“ (hebr. „*Ruach Sheker*“) in den 400 Propheten sprechen würde, so dass die Propheten einstimmig für einen Feldzug plädieren würden. Der HERR [Jahweh] sagte: „Tu das!“

Der Ratschluss im Himmel – V. 19-23



Gott ist nicht verantwortlich für das Böse und ER ist auch nicht der Urheber des Bösen, aber Gott benutzt das Böse, sendet das Böse zum Gericht und zur Erziehung. Gott sandte einen *bösen Geist* (hebr. רֹחַ רָעָה), heißt es in Ri. 9,23 (zwischen Abimelech und den Männern von Sichem).

Gott sandte einen *bösen Geist* (hebr. רֹחַ רָעָה) zu Saul, 1.Sam. 16,14.

In der letzten Zeit schickt Gott *kräftige Irrtümer*, damit sie der *Lüge* glauben (2.Thess. 2,11).

In 2.Chron. 18, 21 ist vom „*Geist der Lüge*“ die Rede. Für „Lüge“ steht das hebr. Wort „*sheker*“, dasselbe Wort, das im Prophetenbuch Jeremia ein Schlüsselwort ist. Die *Propheten* und *Priester* weissagen *Lüge* (Jer. 6,13f.).

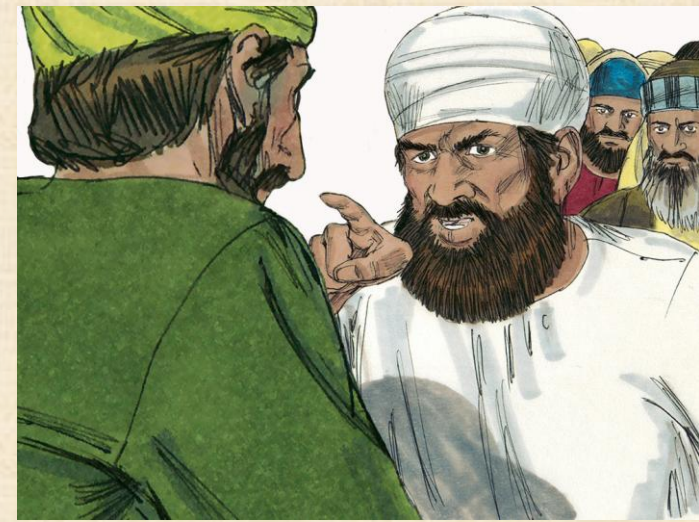
Der *Geist Gottes* ist ein *Geist der Wahrheit* (Joh. 16,13).

Es ist in 2.Chron 18,20-22 (1.Kön 22,21-23) ein *gefallener Geist*, der sich zur Verfügung stellt. Vgl. Hiob 1-2 (Zutritt Satans im Himmel); Mt. 8,16 (JESUS trieb die Geister aus); 1.Joh. 4,1-6 (Glaubt nicht jedem Geist [gr. pneumatī], sondern prüft die Geister [gr. pneumata]).

Somit erfahren wir in 2.Chron 18,18,22 (1.Kön 22,19-23) die Ursache, warum die 400 Propheten Ahabs einstimmig für den Marsch nach Ramoth in Gilead und für den Kampf gegen die Aramäer plädierten.

Der Falsch-Prophet Zedekia – 2.Chron 18,10; 1.Kön 22,24

Ein Prophet namens Zedekia schlägt Micha auf die Wange, weil er sich angegriffen fühlt.



Der **Geist des HERRN** (Ruach Jahweh) habe Zedekia verlassen, proklamiert Micha (2.Chron 18,23; 1.Kön 22,24;).

Diese Aussage, dass der „**Geist Jahwehs**“ den „Propheten“ Zedekia verlassen hat, zeigt, dass er nun vom „**Geist der Lüge**“ vereinnahmt wurde.

Micha prophezeit dem Zedekia, dass er sich von dem Tag der Niederlage an auf der Flucht befinden wird. Das Volk wird dann mit den Falschpropheten abrechnen.

Micha wird eingesperrt – 2.Chron 18,25-26; 1.Kön 22,26-27

Die Wahrheit muss das Unrecht ertragen können.

JESUS sagt: „Glücklich sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden.“

Paulus ermutigt seinen Mitarbeiter Timotheus:

„Du aber sei nüchtern in allem, ertrage Leid, tu das Werk eines Evangelisten, vollbringe deinen Dienst!“ (2Ti 4:5 ELB).

Auch Petrus ermutigt uns, um der guten Taten willen zu leiden:

„Denn es ist besser, wenn es Gottes Wille ist, dass ihr um guter Taten willen leidet als um böser Taten willen.“ (1Pe 3:17 LUT)



Josaphat ruft den HERRN an – 2.Chron 18,30-32; 1.Kön 22,331-33

2. Chronik 18,30–32 (SLT)

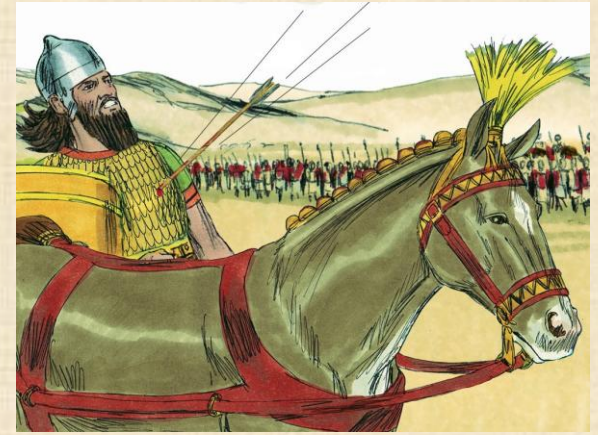
³⁰ Aber der König von Aram hatte seinen Obersten über die Streitwagen geboten und gesagt: Ihr sollt weder gegen Kleine noch Große kämpfen, sondern nur gegen den König von Israel!

³¹ Und es geschah, als die Obersten der Streitwagen **Josaphat** sahen, da sprachen sie: Das ist der König von Israel!, und umringten ihn, um zu kämpfen.

Aber Josaphat schrie, und der HERR half ihm; und Gott lockte sie von ihm weg.

³² Und es geschah, als die Obersten der Streitwagen sahen, dass er nicht der König von Israel war, da wandten sie sich von ihm ab.

Der Kampf um Ramot in Gilead – 2.Chron 18,33; 1.Kön 22,34



Ahab legt in der Schlacht seine königlichen Kleider ab und tritt als einfacher Soldat auf. Allerdings steht Ahab auf einem Wagen.

Plötzlich ergreift ein Bogenschütze seinen Bogen und schießt einem Soldaten auf einem Wagen einen Pfeil direkt in die Brust zwischen Panzer und dem Waffengeschirr. Es ist „zufällig“ Ahab, der König Israels. Hier handelt es sich um das unsichtbare Eingreifen Gottes in das Weltgeschehen, ohne dass die Menschen es merken.

Ahab steht als Verwundeter auf seinem Wagen bis zum Abend und stirbt (2.Chron 18,34; vgl. ausführlicher 1.Kö 22,34-40).
Seinen Leichnam nahm man mit nach Samaria und begrub ihn dort (1.Kö 22,37).

Den Wagen Ahabs, der mit Blut getränkt war, wusch man in einem Teich nahe der Stadt. Es floss in den Teich und vermischte sich mit dem Wasser. Gleichzeitig leckten Hunde das Wasser und Huren wuschen sich darin (1.Kö 22,38-40).
Somit ging das Wort des HERRN in Erfüllung (**1.Kö 21,19**; 2.Kö 9,25.26).

Die Mahnung des Sehers Jehu an Josaphat – 2.Chron 19,1-4

2. Chronik 19,1–4 (SLT)

¹ Aber Josaphat, der König von Juda, kehrte in Frieden heim nach Jerusalem.

² Und **Jehu, der Sohn Hananis, der Seher**, ging hinaus, ihm [Josaphat] entgegen, und sprach zum König **Josaphat**: »Solltest du so dem Gottlosen helfen [**Ahab**] und die lieben [Ahab u. Isebel] , welche den HERRN hassen? Deswegen ist Zorn auf dir vonseiten des HERRN!

³ Dennoch ist etwas Gutes an dir gefunden worden, weil du die Aschera-Standbilder aus dem Land ausgerottet und dein Herz darauf gerichtet hast, **Gott zu suchen**.«

⁴ Danach blieb **Josaphat** in Jerusalem; dann ging er wieder aus unter das Volk, von Beerscheba bis zum Bergland von Ephraim, und führte sie zu dem HERRN, dem Gott ihrer Väter, zurück.

	Die wichtigsten Bibelausgaben
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006.
ELB csv 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016.
LUT 21	La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz (Neuaufgabe von LUT 1912 u. 1998).
ME 1949; 2020	Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, übersetzt von Hermann Menge, Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart, 1949; 2020.
NEÜ (NeÜ) 2010	Neue evangelistische Übersetzung 2010, übersetzt von Karl-Heinz Vanheiden, CV, Dillenburg, 2010.
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
TIS	Lobegott Friedrich Konstantin von Tischendorf: Griechische Textausgabe d. NT, 8. Edition, 1869-1872.
TR STE; Bezae; SCR	Textus Receptus Ausgaben: Stephanus (Robert Estienne), STE, 1550, durch Theodor Bezae 1565-1604 und durch Scriverener (SCR) von 1894-1902.
BYZ	Byzantinischer Text: Robinson-Piermont (BW 1991 – 2005; Vorläufer Hodges/Farstad 1982) = Majority Text = M = Mehrheitstext der griechischen Handschriften des Neuen Testaments (früher auch Koine Text genannt) – Nestle-Aland ²⁷ , S. 713. Geschichtliche Entwicklung von M: Anfänglich haben wir es mit dem Koine Text (K) zu tun, der (nach einer späteren Überlieferung) durch Lukian von Antiochien (250-312 n. Chr.) zusammengestellt wurde. Hauptort ist Byzanz. Mit der konstantinischen Wende (ab 312 n. Chr.) kommen immer mehr Handschriften hinzu und der Koine Text entwickelt sich weiter zum Mehrheitstext (M). Auch wenn es sich um eine Textfamilie handelt, so gibt es doch Differenzen zwischen den einzelnen Handschriften (Hss.).
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Tur-Sinai	Die Heilige Schrift übersetzt von Naftali Herz Tur-Sinai (1886-1973), SCM R.Brockhaus, Witten, 2017 (3. Aufl.) Diese Bibel wurde von einer Gruppe jüdischer Fachgelehrter aus konservativen und liberalen jüdischen Kreisen übersetzt (E. Auerbach, M. Dienemann, B. Jacob, M. Wiener, u.a.). Sie versucht, den hebräischen Sprachduktus auch im Deutschen zum Ausdruck zu bringen. Von den derzeit auf dem Markt erhältlichen Bibelübersetzungen ist diese die empfehlenswerteste (Annette Boeckler).
Stern	Das Jüdische Neue Testament, übersetzt von David H. Stern (*1935), SCM R.Brockhaus, Witten, 2. Aufl., 2017 (1. Aufl. 1994).
Logos	Digitale Verwendung der Bibelausgaben: Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.

Kommentare

Anders, Max; **Inrig**, Gary: Exegetical Commentary OT, 1.-2.King, Broadman & Holman Publishers, 2003.

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Olley, John W.; **Motyer**, A.; **Tidball**, D. (Hrsg.): *The Message of Kings: God is Present, The Bible Speaks Today*. England: Inter-Varsity Press, 2011.

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

Jamieson, Robert; **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA : Logos Research Systems, Inc., 1997.

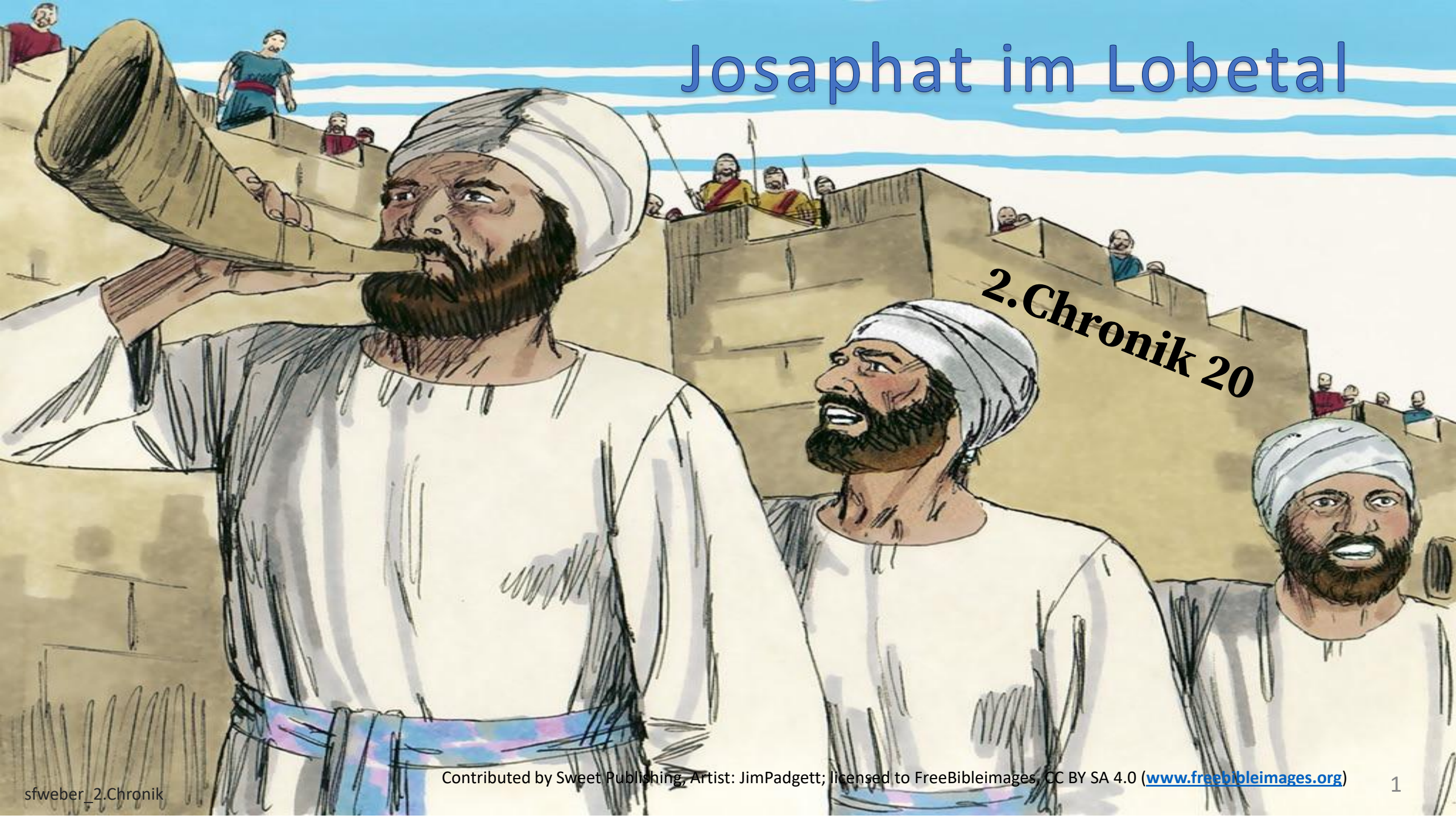
Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Als Bibelprogramm verwende ich Logos Biblesoftware der Faithlife Corporation, Bellingham, WA, USA, 1992 – 2025.
- Bibelübersetzung: Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Bibelübersetzung: Schlachter 2000, Genfer Bibelgesellschaft, Genf, 2000.
- Bibelübersetzung: Revidierte Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- Bei der Verwendung der Powerpoint Folien sind die Bildrechte zu beachten! Keine Veröffentlichungen!
- E-Mail: s.f.weber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland: www.b-m-o.org



Josaphat im Lobetal

2. Chronik 20



Die Könige Israels und Judas

Josaphat, König von Juda (873-848)

Ahab, König von Israel (874-853)



Das Leben Josaphats in aller Kürze

Josaphat (873 – 848 v. Chr.) 2.Chron 17 - 20	Name: Der HERR richtet! Er regiert 25 Jahre zu Jerusalem (2.Chron 20,31). Vater: Asa (2.Chron 14-16). Mutter: Asuba, eine Tochter Schilhis (2.Chron 20,31).
1.Kön 22, 41 – 51 2.Chron 17, 1-19	Kurze Zusammenfassung über das Leben Josaphats Josaphats Gottesfurcht und die Folgen: Er suchte den HERRN und wandelte in seinen Geboten. Darum stärkte der HERR sein Königreich. Er reinigte und heiligte das Land ; er sandte Leviten aus, um das Volk in der Thora zu unterweisen . Daraufhin kam der Schrecken Jahwehs über alle Königreiche, so dass sie nicht gegen ihn in den Krieg zogen. Er erhielt Tribut von den Philistern und weiteren arabischen Ländern.
1.Kön 22, 1 – 40 2.Chron 18, 1- 19,3	Verbindung Josaphats mit Ahab. Mit Ahab nach Ramoth in Gilead gegen die Aramäer
2.Chron 19, 4-11	Josaphat setzt gottesfürchtige Richter im Land ein. Sie sollen den HERRN fürchten und in Wahrheit richten, gerecht, ohne Ansehen der Person, ohne sich bestechen zu lassen. Der HERR wird mit ihnen sein und ihnen Weisheit beim Urteilsspruch verleihen.
2.Chron 20, 1-30	Josaphat mit Lobgesang gegen die Moabiter und Ammoniter. Das Lobetal, hebr. 'emeq b'eraḵa - לְעֵמֶק בְּרָכָה ! 8 km südwestl. von Bethlehem (Ruine u. Wadi Bereikut).
2.Kön 3, 1-2	Josaphats Verbindung mit Joram (Nordreich) und Edom gegen die Moabiter
2.Chron 20,31-34	Rückblick auf das Leben Josaphats
2.Chron 20, 35-37 (1.Kö 22,49-50)	Vertrag mit Ahasja (Nordreich) – Bau der Tarsis-Schiffe, um Gold von Ophir (Arabischer Halbinsel?) zu holen. Aber die Schiffe zerschellten in Ezjon-Geber (Golf von Elat)

Josaphat verschwägert sich mit Ahab – 2.Chron 18,1

Fragen über Fragen

Wusste Josaphat nicht um die geistliche Gesinnung Ahabs?

Joram (Sohn Josaphats) heiratet die Tochter Ahabs (2.Chron 21,6)

Verschwägerung um eines Bündnisses willen?

Erwartet Josaphat Hilfe von Ahab?

Gibt er seinen Sohn nicht dem Einfluss und der Verführung Ahabs und Isebels preis?

Warum sucht Josaphat für seinen Sohn nicht ein gläubiges Mädchen aus dem Südreich?



Ahab und Isebel. Isebel freut sich hämisch, dass ihre Tochter in Juda einheiratet

Haus Judas

Josaphat

Joram

2.Kön 8,16.18; 2.Chron 18,1; 21,6

Joram hatte eine Tochter Ahabs zur Frau (2.Chron 21,6)

Ahasja (2.Kön 8,26)

Regiert nach dem Rat seiner Mutter Athalja und wandelt in den Wegen Ahabs (2.Chron 22,3)

Nach dem Tod Ahasjas tötet **Athalja** alle königlichen Nachkommen des Hauses Juda, außer Joas (Joasch), und sie herrscht über Juda, 835-841 (2.Kön 11,1-3)

Joas (Joasch), Sohn Ahasjas, wird von Joscheba (Schwester Ahasjas) versteckt. Die Mutter des Joas war **Zibja** aus Beerscheba (2.Kön 12,2). Somit blieb die davidische Königslinie rein erhalten (2.Sam 7,12-16, 1.Chron 17,11-14; 22,9-10; 28,5-7).

Haus Israels

Omri

Ahab (1.Kön 16,29)

Isebel (1.Kön 16,31)

Athalja
(2.Kön 8,26; 2.Chron 21,6)

Wenn es in 2.Kön 8,26 heißt, dass Athalja eine Tochter Omris ist, dann müssen wir dabei berücksichtigen, dass sie die Enkelin Omris war. Omri war der Dynastiebegründer und konnte als Stamm-Vater aller Nachkommen der kommenden Generationen angesehen werden.

Athalja aus dem Hause Omris (Tochter Ahabs) war die Mutter von Ahasja, dem König von Juda (2.Kön 8,26; 11,1). Aus diesem genealogischen Hinweis, dass Joram aus Juda der Vater von Ahasja war (2.Kön 8,25), lässt sich schließen, dass Joram von Juda mit Athalja verheiratet war (2.Chron 21,6).

Die Bedrohung Judas in 2.Chronik 20

Die Feinde



König Josaphat erhält die Schreckensnachricht

- **Moabiter** und **Ammoniter** ziehen in den Kampf gegen Juda
- den Feinden angeschlossen haben sich die **Edomiter** und **Mëuniten** (die vom Gebirge Sëir)
- Schreckensnachricht: Sie stehen vor der Tür in **En Gedi** – eine große Menge.
- Die Entscheidung fällt in der Wüste Jeruel.
- Die Lobpreisung erfolgt im Lobetal (‘Emek Berachah).



Mediterranean Sea

Ammoniter

Arnon

Moabiter

Wadi Zered

Gebirge Sëir
Edomiter

Mëuniter

Red Sea

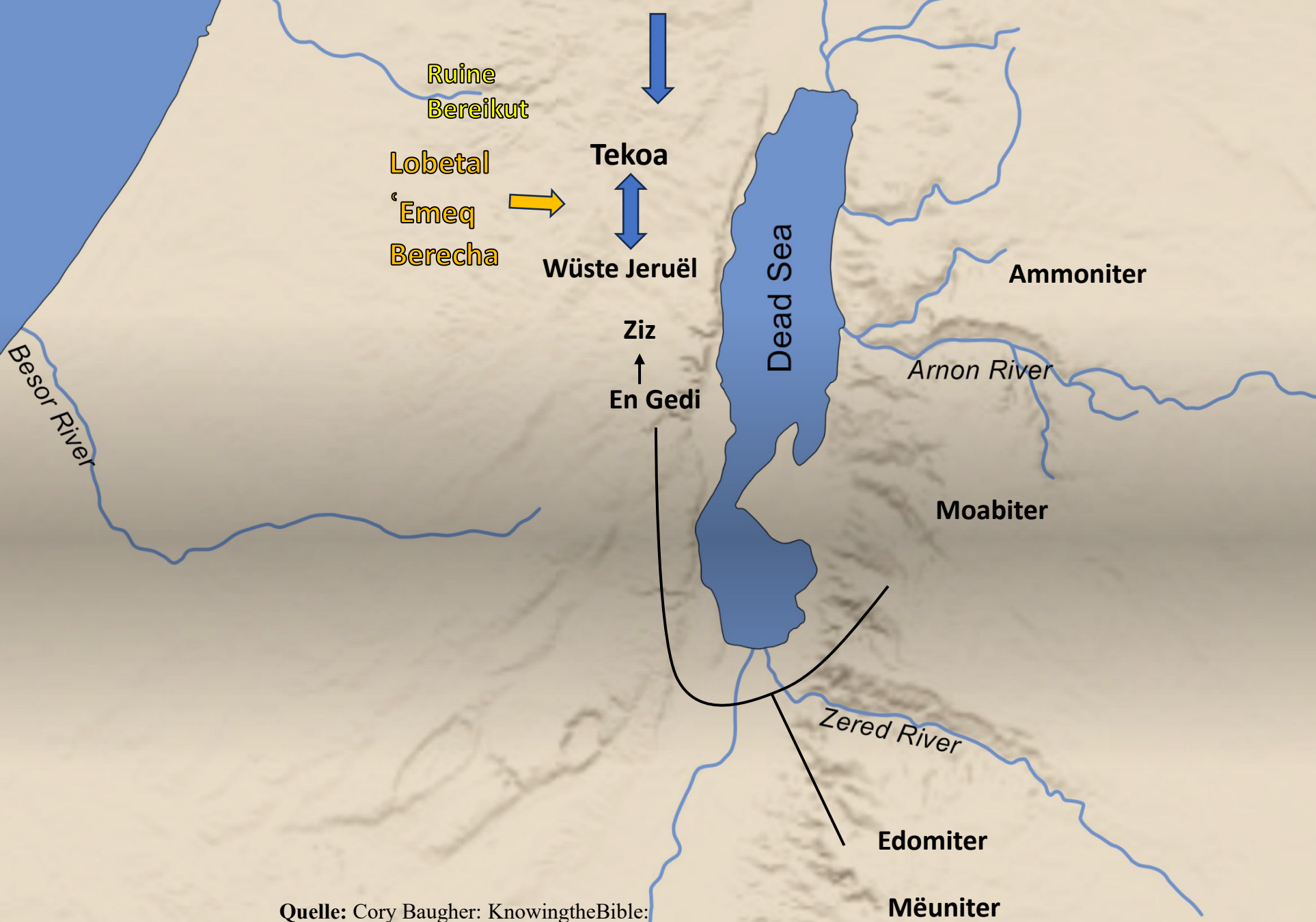
Elat Ezjon-Geber

Gulf of Aqaba

Nile River

El-Arish River

Quelle: Cory Baugher: KnowingtheBible:
<https://www.knowingthebible.net/studies/bible-maps> und
USGS = United States Geological Survey: www.usgs.gov



Quelle: Cory Baugher: KnowingtheBible:
<https://www.knowingthebible.net/studies/bible-maps> und
USGS = United States Geological Survey: www.usgs.gov



Foto: S.F.Weber, 09.2018

Reaktionen auf eine Schreckensnachricht

2.Chron 20,1-2

Furcht – Reaktionen von Furcht

- Panik, einpacken, weglaufen
- Schuldigen suchen (Südgrenze wurde nicht bewacht)
- Krisenstab einberufen

Geistliche Reaktion

- Furcht ist vorhanden
- Innehalten, überlegen
- Sich mit vertrauten Christen besprechen
- Gottes Gegenwart suchen

Das Lebensmotto Josaphats

2.Chron 20,3-5

Josaphat richtete sein Angesicht darauf, den HERRN (Jahweh) zu suchen (2.Chron 20,3)

Josaphat ließ ein Fasten ausrufen.

Ganz Juda kam in Jerusalem zusammen, um den HERRN zu bitten und den HERRN zu suchen.

Josaphat lässt sie zum **Haus des HERRN** kommen, vor dem **neuen Vorhof** (2.Chron 20,5). Der „**Innere Vorhof**“ wurde wohl renoviert. Dort stand der Brandopferaltar. Zugänglich nur für Priester, Leviten und jüdischen Männern. Vor dem „**Inneren Vorhof**“ konnten sich alle versammeln.

Josaphats 5-Punkte Gebet



Josaphats 5-Punkte Gebet

1. Gottes Allmacht preisen

2.Chron 20,6

Gott ist der Herrscher (hebr. *moschel* - מֹשֶׁל) über alle Königreiche (hebr. *Malchot* - מַלְכוּת) und Heiden (hebr. *Gojim* - הַגִּימִים)!

Jesaja 40,23–24 (SLT)

²³ der die Fürsten zunichtemacht, die Richter der Erde in Nichtigkeit verwandelt – ²⁴ kaum sind sie gepflanzt, kaum sind sie gesät, kaum hat ihr Stamm in der Erde Wurzeln getrieben, da haucht er sie an, und sie verdorren, und ein Sturmwind trägt sie wie Stoppeln hinweg.

„In deiner Hand ist Kraft und Macht, und niemand kann vor dir bestehen!“



Josaphats 5-Punkte Gebet

2. Was Gott getan hat!

2.Chron 20,7-8

Landnahme durch Josua!

Verheißung an Abraham (1.Mose 15,7; Jos 1,2; Neh 9,23)

Land Israel mit Heiligtum. In dem Heiligtum wohnt der HERR mit seiner Lichtherrlichkeit (V. 9). Jerusalem, eine Stadt des Gottesdienstes.

Übertragung:

„Was hat Gott bisher in deinem Leben getan?“

„Ist mein Herz sein Heiligtum?“



Josaphats 5-Punkte Gebet

3. Berufung auf die Verheißungen Gottes!

2.Chron 20,9

- Verheißung an Abraham.
- Die Zusagen Gottes durch das Gebet Salomos bei der Einweihung des Tempels (2.Chro. 6,12-42)

2. Chronik 6,34–35 (SLT)

³⁴ Wenn dein Volk in den Krieg zieht gegen seine Feinde, auf dem Weg, den du sie senden wirst, und sie zu dir beten, zu dieser Stadt gewandt, die du erwählt hast, und zu dem Haus, das ich deinem Namen erbaut habe, ³⁵ so höre du vom Himmel her ihr Gebet und ihr Flehen und verschaffe ihnen Recht!

Übertragung:

Berufe dich auf die Verheißungen und Zusagen Gottes in seinem Wort!



Josaphats 5-Punkte Gebet

4. Aufrichtige Beschreibung der Not!

2.Chron 20,10-11

Wer nicht seine Not bekennt, behält sie für sich!

Die Not: Die Moabiter, Ammoniter und die vom Gebirge Sëir wollen uns aus „deinem Besitztum“ (3.Mose 25,23) vertreiben!

Sie kämpfen gegen uns und wollen unser Land einnehmen, aber wir dürfen nicht gegen sie einen Krieg anfangen und ihr Land in Besitz nehmen!

Beschreibe dem HERRN offen und ehrlich deine Lage und rede dich nicht raus!
Nicht verdrängen und nicht überspielen!



Verbot Gottes, die Edomiter, Moabiter, Ammoniter nicht anzugreifen!

Deuteronomium 2,4–5 (SLT)

⁴ Und gebiete dem Volk und sprich: Ihr werdet durch das Gebiet eurer Brüder, der **Söhne Esaus**, ziehen, die in **Seir** wohnen, und sie werden sich vor euch fürchten; aber nehmt euch wohl in acht, ⁵ fangt keinen Streit mit ihnen an; denn ich werde euch von ihrem Land nicht einen Fußbreit geben; denn ich habe das Bergland Seir dem Esau als Besitztum gegeben!

Deuteronomium 2,9 (SLT)

⁹ Da sprach der HERR zu mir: Du sollst **Moab** nicht angreifen und dich mit ihnen nicht in einen Krieg einlassen; denn ich will dir von seinem Land keinen Besitz geben; denn Ar habe ich den **Kindern Lots** als Besitztum gegeben.

Deuteronomium 2,19 (SLT)

¹⁹ und du wirst nahe zu den **Ammonitern** kommen; die sollst du nicht angreifen noch einen Krieg mit ihnen beginnen, denn ich will dir von dem Land der Ammoniter keinen Besitz geben; denn ich habe es den **Kindern Lots** als Besitztum gegeben.

Josaphats 5-Punkte Gebet

2.Chron 20,12



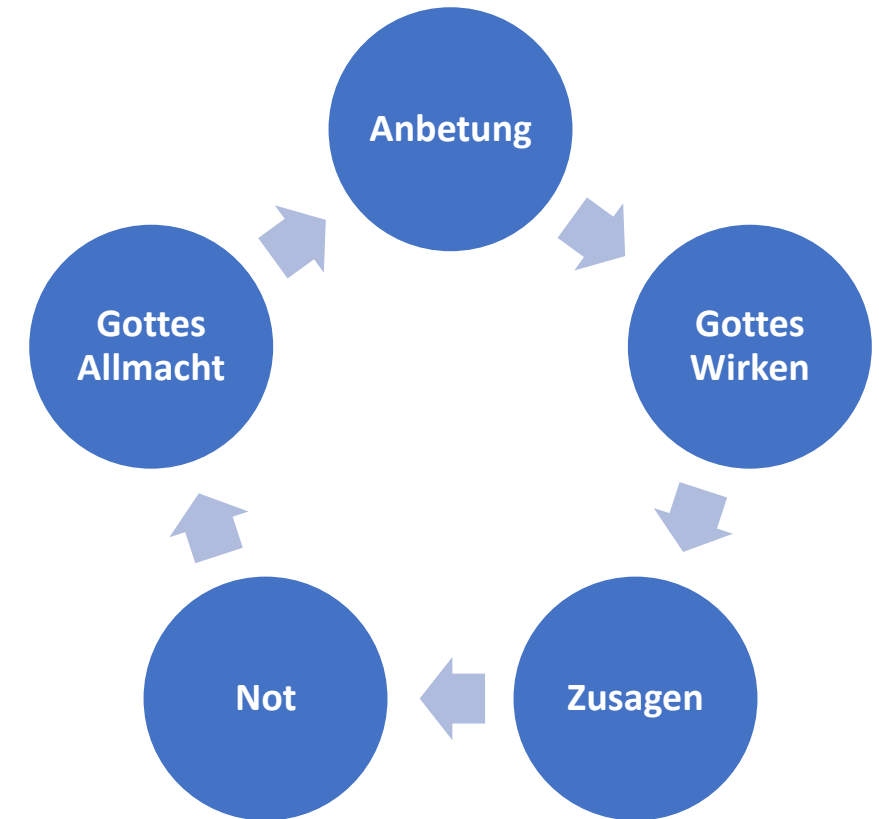
5. Unsere Schwachheit und Gottes Allmacht und Stärke!

In uns ist keine Kraft!

Der große Haufen!

Wir wissen nicht, was wir tun sollen!
Wir wissen nicht weiter!

„Aber auf Dich sind unsere Augen gerichtet!“



Gottes Antwort auf das Gebet und seine Zusagen

2.Chron 20,14-17

Gottes Antwort auf das Gebet

2.Chron 20,14-17

Der Geist des HERRN (Ruach Jahweh) spricht durch den Leviten Jehasiel aus dem Hause Asaph!

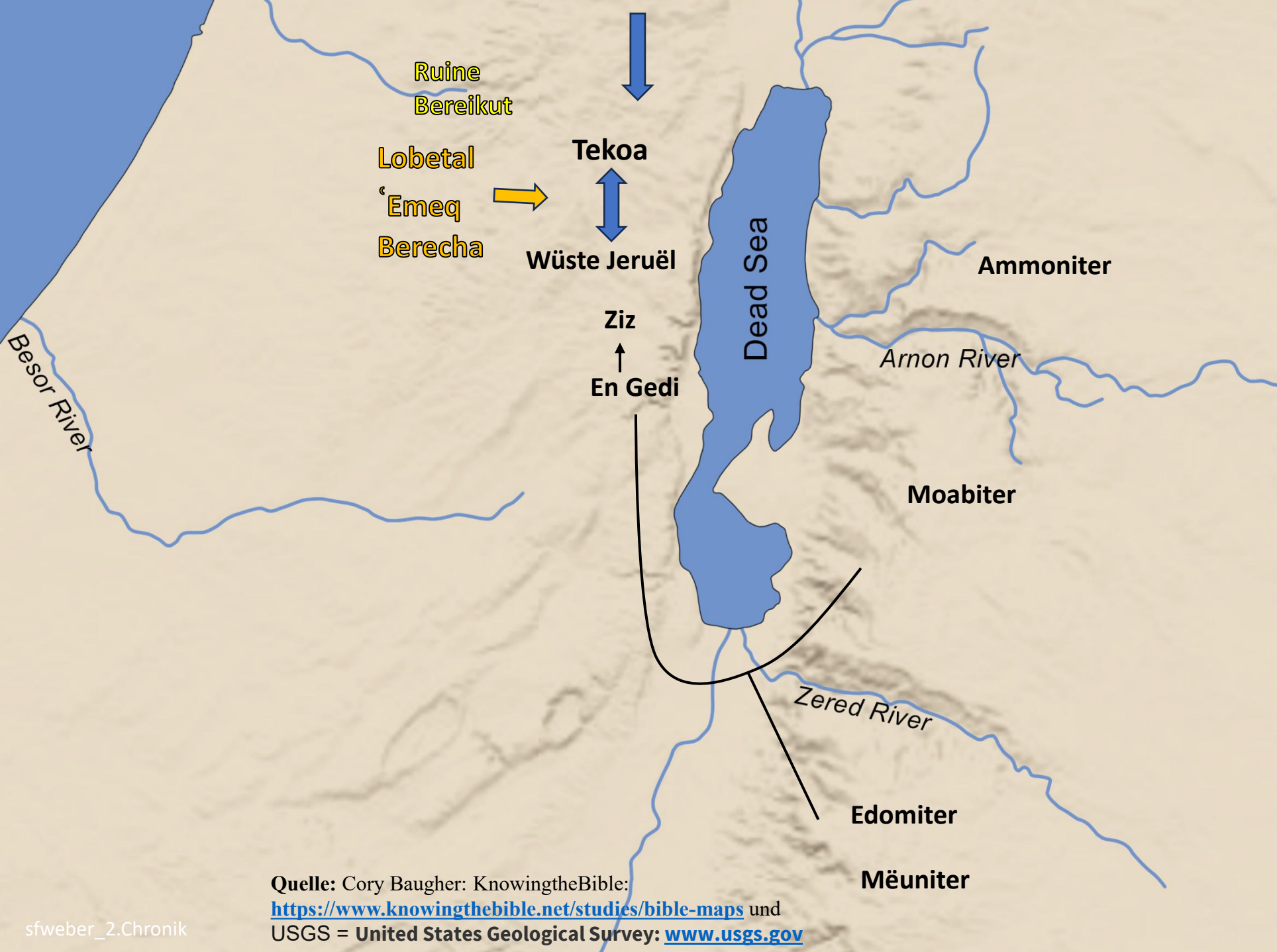
Erschreckt nicht!

Gottes Sache ist der Kampf!

Zieht morgen auf die Anhöhe von Ziz und ihr werdet sie am Ende des Tales vor der Wüste Jeruel antreffen!

Tretet nur hin!

Seht die Rettung des HERRN!

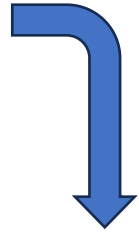


Quelle: Cory Baugher: KnowingtheBible:
<https://www.knowingthebible.net/studies/bible-maps> und
USGS = United States Geological Survey: www.usgs.gov

Gottes Zusagen und des Menschen Tun

2.Chron 20,14-17

Gottes Versprechen:
Ich rette euch!



Des Menschen Antwort und Handeln:
Zieht hinauf mit voller Mannschaft
und voller Rüstung!



Das Marschieren auf den Feind zu, ist das
Zeichen des Glaubens, das Gott verlangt!
Dass ich die Aufgabe anpacke, ist ein
Zeichen meines Vertrauens zu Gott!

- Josua
- Gideon
- David
- Asa

**Im Vertrauen auf die Zusagen
Gottes heißt es nun:**

Vorwärts

2.Chron 20,18-25

Annahme der Zusage Gottes

2.Chron 20,18-20

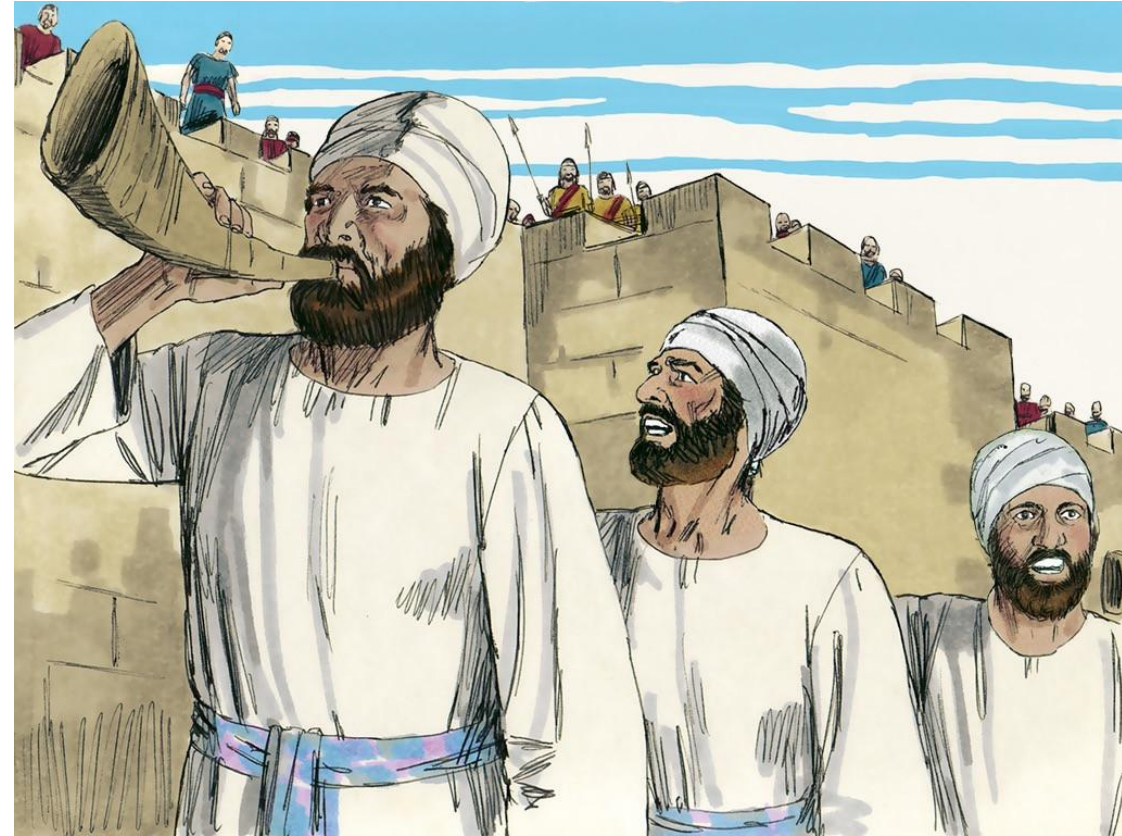
Die Zusage Gottes annehmen! Darauf vertrauen! (V. 20)

Glaubt seinen Propheten (V. 20)

Auf das Wort Gottes vertrauen!

Sich unter das Wort Gottes beugen! Das macht *sogar* der König von Juda!

Lobpreis: Die Leviten loben Gott mit schallender Stimme!



Der Marsch in die Wüste Jeruel

2.Chron 20,21

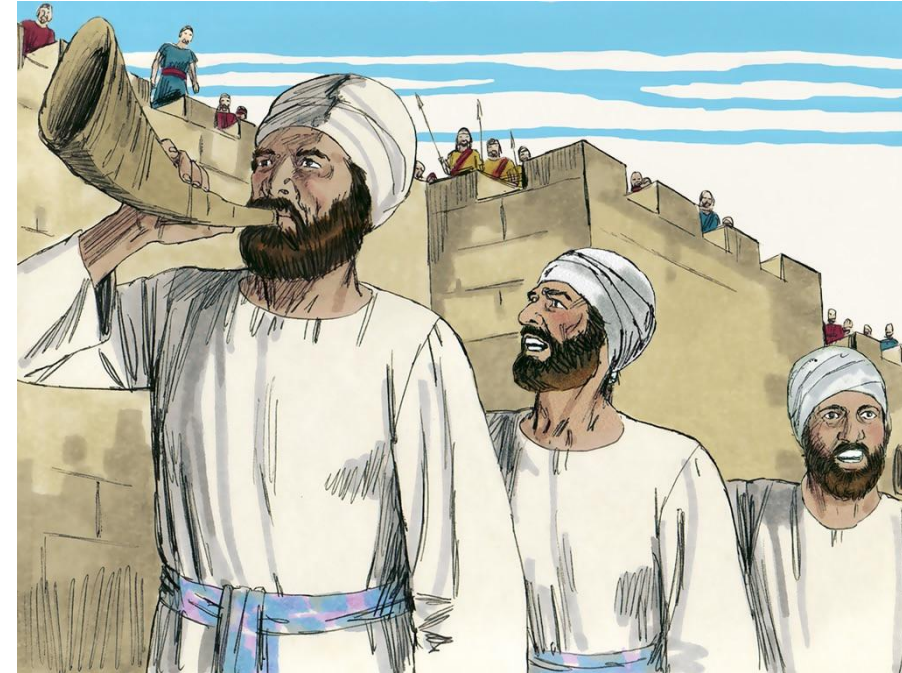
Strategie?!

Das Volk singt dem HERRN im heiligen Schmuck

Dahinter ziehen die gerüsteten Krieger

„Dankt dem HERRN, denn seine Gnade währt ewiglich!“

Psalms 136 (Refrain)



Der Marsch in die Wüste Jeruel

2.Chron 20,21

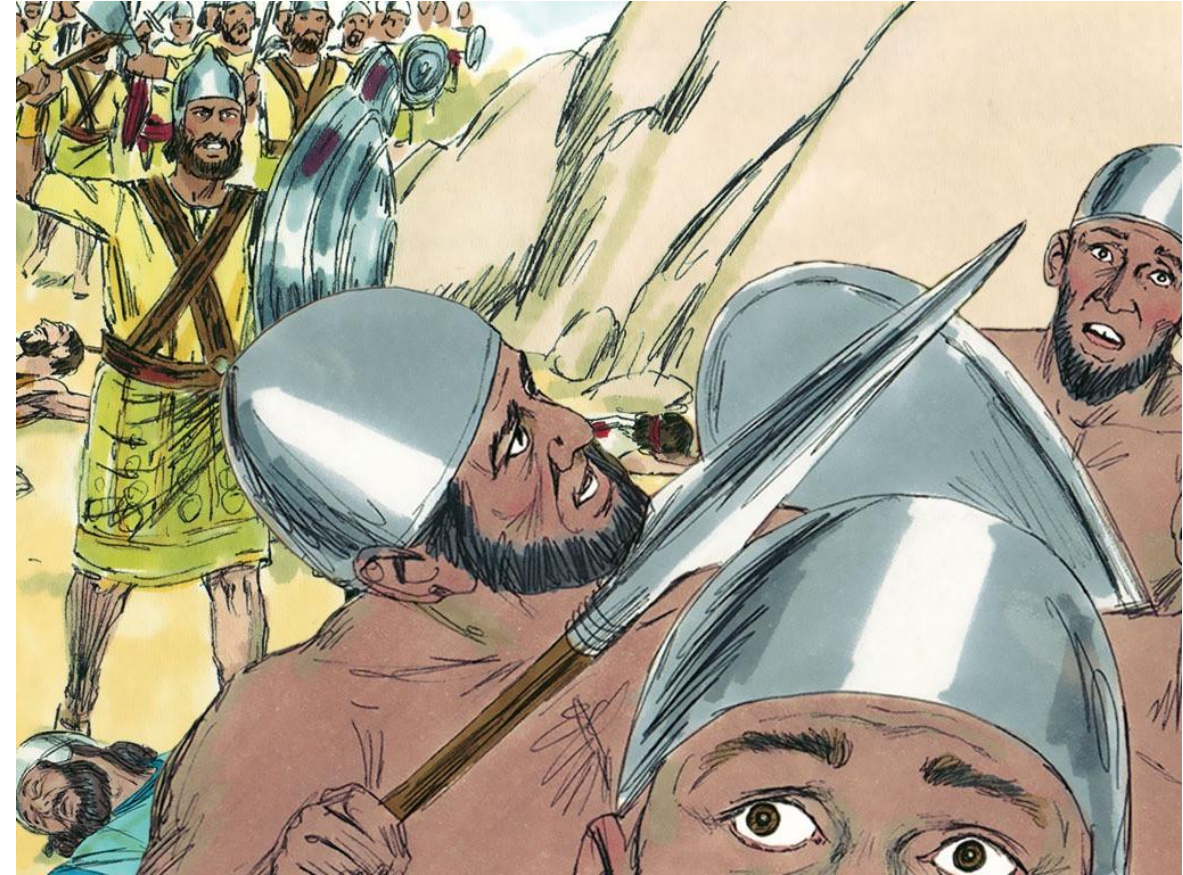
Aufgrund des Lobens lässt der HERR einen Hinterhalt über die Ammoniter, Moabiter und die vom Gebirge Sëir kommen!

Woraus der Hinterhalt besteht, wird nicht gesagt.

- Nomadenstämme?
- Übernatürliches Eingreifen?
- Verwirrungen?!

Auf einmal kämpfen die Verbündeten gegeneinander: Moabiter/Ammoniter gegen die vom Gebirge Sëir.

Sie vernichten sich gegenseitig.



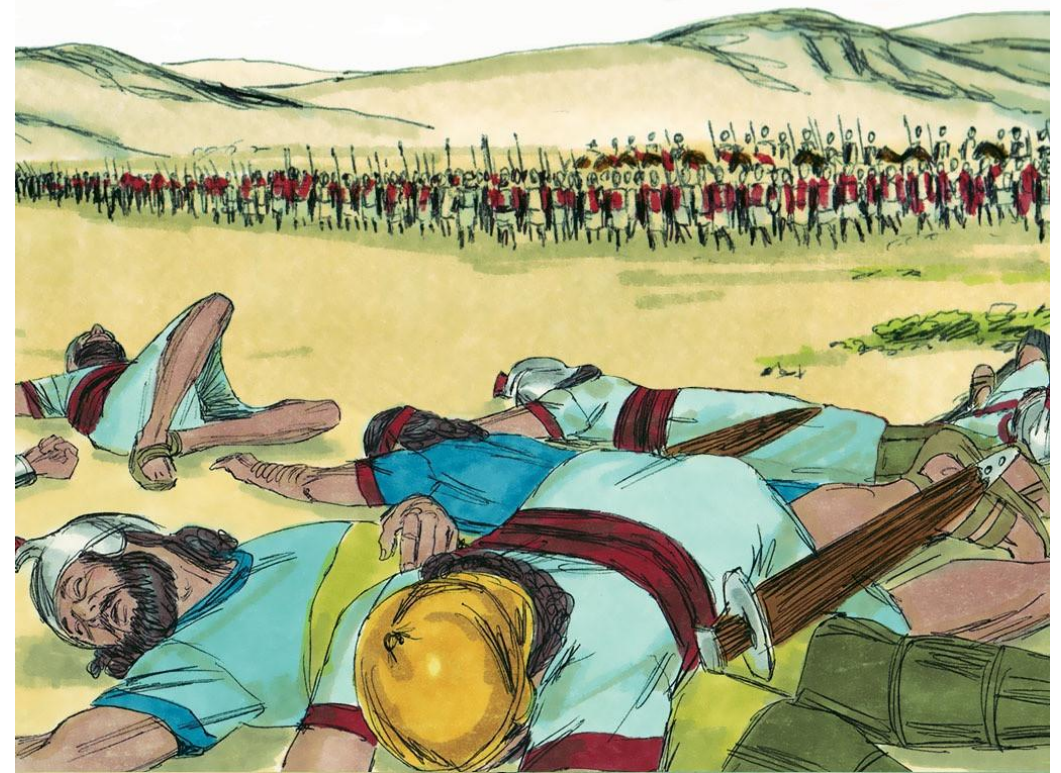
Der Marsch in die Wüste Jeruel

2.Chron 20,24-25

Israel muss nicht kämpfen!

Gott streitet für **Israel** (Name: Es streitet Gott)!

Israel wird mit Beute beschenkt!



Lobetal - 'Emeq Berecha

2.Chron 20,26-28

Lobetal - 'Emeq Berecha

Am 4.Tag kommen die Israeliten zusammen, um den HERRN im **Lobetal** zu loben
(Namensgebung: **Tal der Lobpreisungen**).

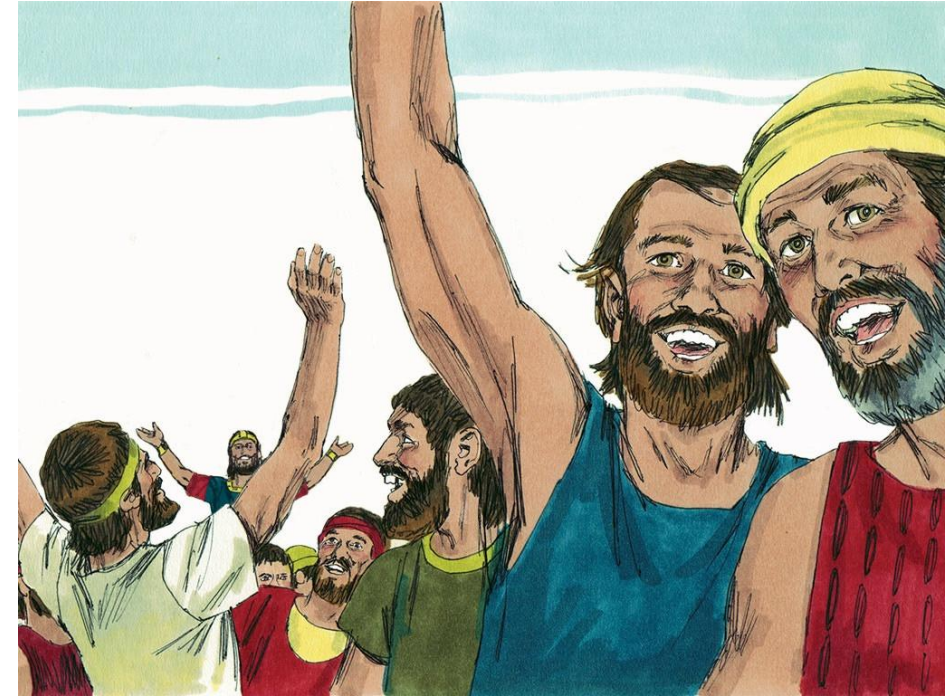
Der HERR gibt ihnen Freude!

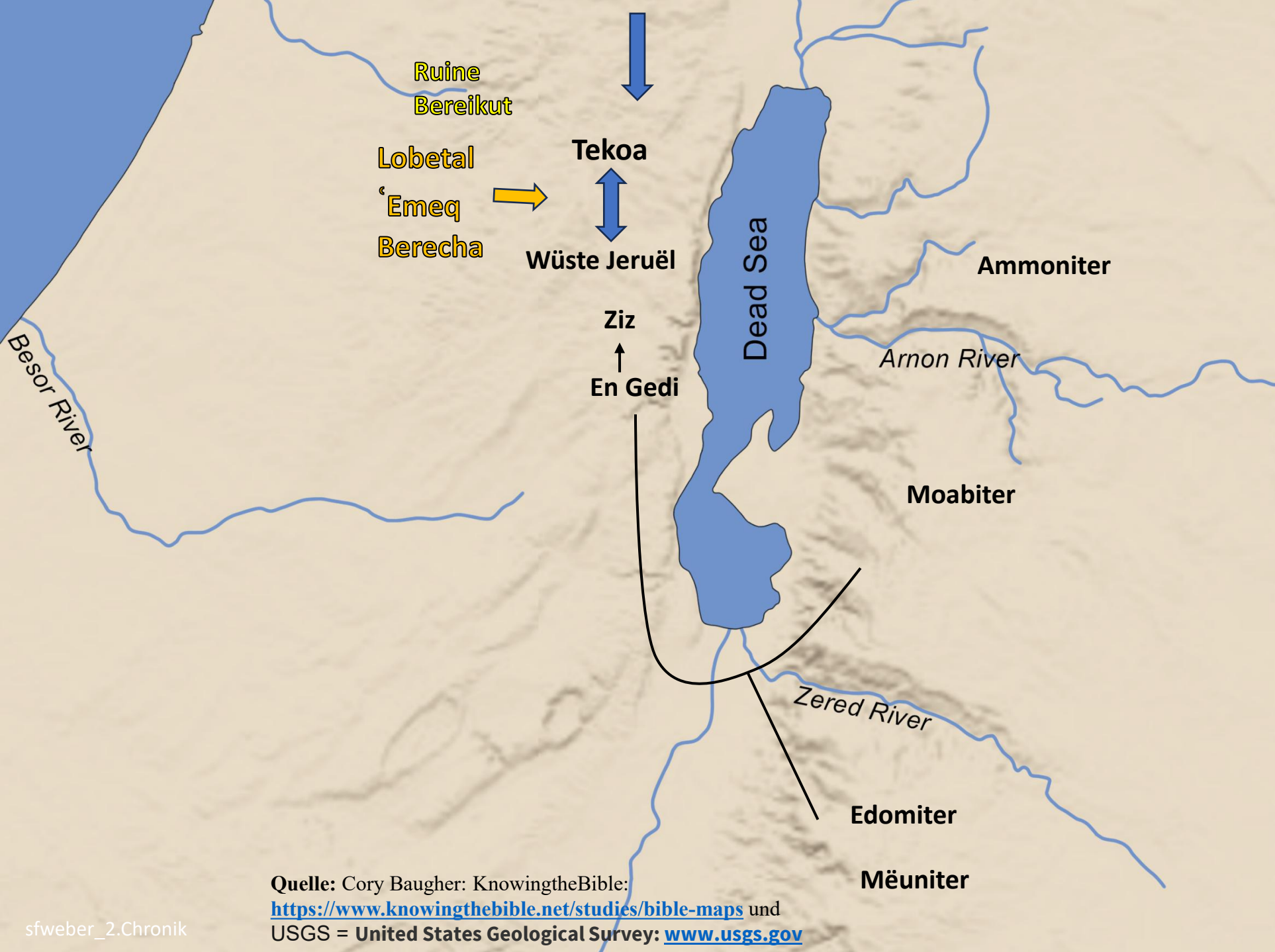
Die Beschenkten kehren nach Jerusalem zurück unter Harfen-, Lauten- und Trompetenklängen und ziehen Richtung Tempel!

Über die Königreiche fällt der **Schrecken Gottes**.

Somit gibt der HERR ihnen Ruhe.

2.Chron 20,26-28





Quelle: Cory Baugher: KnowingtheBible:
<https://www.knowingthebible.net/studies/bible-maps> und
USGS = United States Geological Survey: www.usgs.gov



CONTRIBUTED BY
SWEET PUBLISHING

These images are the copyright of Sweet Publishing.
Artist: Jim Padgett

They are licensed to FreeBibleimages for free distribution under a
Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International license.



	Die wichtigsten Bibelausgaben
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006.
ELB csv 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016.
LUT 21	La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz (Neuaufgabe von LUT 1912 u. 1998).
ME 1949; 2020	Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, übersetzt von Hermann Menge, Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart, 1949; 2020.
NEÜ (NeÜ) 2010	Neue evangelistische Übersetzung 2010, übersetzt von Karl-Heinz Vanheiden, CV, Dillenburg, 2010.
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
TIS	Lobegott Friedrich Konstantin von Tischendorf: Griechische Textausgabe d. NT, 8. Edition, 1869-1872.
TR STE; Bezae; SCR	Textus Receptus Ausgaben: Stephanus (Robert Estienne), STE, 1550, durch Theodor Bezae 1565-1604 und durch Scriverer (SCR) von 1894-1902.
BYZ	Byzantinischer Text: Robinson-Piermont (BW 1991 – 2005; Vorläufer Hodges/Farstad 1982) = Majority Text = M = Mehrheitstext der griechischen Handschriften des Neuen Testaments (früher auch Koine Text genannt) – Nestle-Aland ²⁷ , S. 713. Geschichtliche Entwicklung von M: Anfänglich haben wir es mit dem Koine Text (K) zu tun, der (nach einer späteren Überlieferung) durch Lukian von Antiochien (250-312 n. Chr.) zusammengestellt wurde. Hauptort ist Byzanz. Mit der konstantinischen Wende (ab 312 n. Chr.) kommen immer mehr Handschriften hinzu und der Koine Text entwickelt sich weiter zum Mehrheitstext (M). Auch wenn es sich um eine Textfamilie handelt, so gibt es doch Differenzen zwischen den einzelnen Handschriften (Hss.).
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Tur-Sinai	Die Heilige Schrift übersetzt von Naftali Herz Tur-Sinai (1886-1973), SCM R.Brockhaus, Witten, 2017 (3. Aufl.) Diese Bibel wurde von einer Gruppe jüdischer Fachgelehrter aus konservativen und liberalen jüdischen Kreisen übersetzt (E. Auerbach, M. Dienemann, B. Jacob, M. Wiener, u.a.). Sie versucht, den hebräischen Sprachduktus auch im Deutschen zum Ausdruck zu bringen. Von den derzeit auf dem Markt erhältlichen Bibelübersetzungen ist diese die empfehlenswerteste (Annette Boeckler).
Stern	Das Jüdische Neue Testament, übersetzt von David H. Stern (*1935), SCM R.Brockhaus, Witten, 2. Aufl., 2017 (1. Aufl. 1994).
Logos	Digitale Verwendung der Bibelausgaben: Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.

Einleitungen

1. **Aebi**, E.: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund, Marienheide, ⁶1981.
2. **Archer**, G. L.: Einleitung in das Alte Testament, Bd. 2, Verlag der Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell, 1989.
3. **Arnold**, Bill T. und **Beyer**, Bryan E.: Studienbuch Altes Testament, R. Brockhaus Verlag, Wuppertal, 1998.
4. **Ellisen**, Stanley A.: Von Adam bis Maleachi, CV, Dillenburg, ³1996.
5. **Grünzweig**, Fritz: Einführung in die biblischen Bücher - Das Alte Testament, Hänssler, Neuhausen, 1992.
6. **Harrison**, Roland Kenneth: Introduction to the Old Testament, Wiliam B. Eerdmans Publishing Company, Grand Rapids, Michigan, 1969 (reprinted 1982).
7. **Egelkraut**, Helmuth (LaSor, W.S. / Hubbard, D.A. / Bush, F.W.): Das Alte Testament: Entstehung – Geschichte – Botschaft, Brunnen-Verlag: Gießen, 2012.
8. **Hilbrands** Walter / **Koorevaar**, Hendrik J. (Hrsg.): Einleitung in das Alte Testament. Ein historisch-kanonischer Ansatz, Gießen, Brunnen, 2023.
9. **Kaiser**, Otto: Einleitung in das Alte Testament, Gütersloher Verlagshaus, Gerd Mohn, Gütersloh, 1969.
10. **Liss**, Hanna: TANACH. Lehrbuch der jüdischen Bibel, Heidelberg, Universitätsverlag Winter, 2019.
11. **MacArthur**: Basisinformationen zur Bibel, Bielefeld, CLV, 2009² u. 2021⁴.
12. **Möckel**, Rudolf: Gottes zuverlässige Urkunde – Was jeder über die Glaubwürdigkeit des AT wissen muss, CV, Dillenburg, 2011.
13. **Möller**, Hans: Alttestamentliche Bibelkunde, Verlag der Lutherischen Buchhandlung, Heinrich Harms, Groß Oesingen, 1989.
14. **Zenger**, Erich u. a.: Einleitung in das Alte Testament, Kohlhammer, Stuttgart, ⁶2006 (1995).

Kommentare

Anders, Max; **Inrig**, Gary: Exegetical Commentary OT, 1.-2.King, Broadman & Holman Publishers, 2003.

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Olley, John W.; **Motyer**, A.; **Tidball**, D. (Hrsg.): *The Message of Kings: God is Present, The Bible Speaks Today*. England: Inter-Varsity Press, 2011.

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

Jamieson, Robert; **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA : Logos Research Systems, Inc., 1997.

Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

Atlanten

- 1) **Dowley**, Tim, Hrsg.: Atlas. Bibel und Geschichte des Christentums, Brockhaus-Verlag, Wuppertal, 1997.
- 2) **Fruchtenbaum**, Arnold G.: Die historischen und geographischen Karten Israels und angrenzender Gebiete, Düsseldorf, CMV, 2.Aufl., 2017.
- 3) **Rasmussen**, Carl: Historisch-geografischer Atlas zur Bibel, Holzgerlingen, Hänssler-Verlag, 1997.
- 4) **Lawrence**, Paul: Der große Atlas zur Welt der Bibel. Länder, Völker, Kulturen, hrsg. v. Aland Millard, Heinrich von Siebenthal, John Walton, Gießen, Brunnen-Verlag, 2007.
- 5) **Oxford Bible Atlas**, ed. by Herbert G. May, Oxford University Press, New York and Toronto, ⁴2009.

Alttestamentliche Theologie

Childs, Brevard S.: Die Theologie der einen Bibel, 2 Bde., Freiburg, Herder, 1994/1996.

Janowski, Bernd: Das hörende Herz. Beiträge zur Theologie und Anthropologie des Alten Testaments, Göttingen, V&R, 2017.

Kaiser, Otto: Der Gott des Alten Testaments, Theologie des Alten Testaments, Bd. 1-3, Göttingen, V&R, 2003.

Koorevaar, Hendrik J. / **Paul**, Mart-Jan (Hrsg.): Theologie des Alten Testaments. Die bleibende Botschaft der hebräischen Bibel, Gießen, Brunnen, 2016. (Evangelikale Theologie).

Oehler, Gustav Fr.: Theologie des Alten Testaments, Tübingen, Verlag von J.J. Heckenhauer, 1873. (Konservativ).

Rendtorff, Rolf: Theologie des Alten Testaments, Neukirchen, Neukirchen-Vluyn, Bd. 1 Kanonischer Entwurf, 1988; Bd. 2 Thematische Entfaltung, 2001.

Von Rad, Gerhard: Theologie des Alten Testaments, München, Chr. Kaiser Verlag, Bd. 1 u. Bd. 2, 1987 (9.Aufl.).

Zimmerli, Walther: Grundriss der alttestamentlichen Theologie, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz, Kohlhammer Verlag, 1985 (5.Aufl.).

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
 - Als Bibelprogramm verwende ich Logos Biblesoftware der Faithlife Corporation, Bellingham, WA, USA, 1992 – 2025.
 - Bibelübersetzung: Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
 - Bibelübersetzung: Schlachter 2000, Genfer Bibelgesellschaft, Genf, 2000.
 - Bibelübersetzung: Revidierte Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
-
- Bei der Verwendung der Powerpoint Folien sind die Bildrechte zu beachten! Keine Veröffentlichungen!
 - E-Mail: s.f.weber@b-m-o.org
 - Bibel- und Missionsschule Ostfriesland: www.b-m-o.org



Wie Gott leere Wadis füllt

2.Könige 3

Bach Sered in Moab (AT) – Wadi el-Hesa (Jordanien)

Die Könige in 2. Könige 3

Rehobeam, König von **Juda** (931 - 913)

Abia, König von **Juda** (913 - 911)

Asa, König von **Juda** (911 - 870)

Josaphat, König von **Juda** (873 - 848)

Joram, König von **Juda** (853 - 841) –
eine zeitlang war Joram Coregent
zusammen mit seinem Vater Josaphat
(2.Kön 8,16).

Omri König von **Israel** (885 - 874)

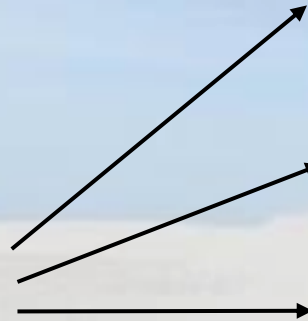
Ahab, König von **Israel** (874 - 853)

Ahasja, König von **Israel** (853 - 852)

Joram, König von **Israel** (852 -841)

Mesa (Mescha), König
von **Moab** (um 850)

Die Edomiter



Josaphat – König von Juda – 2. Chronik 17-20

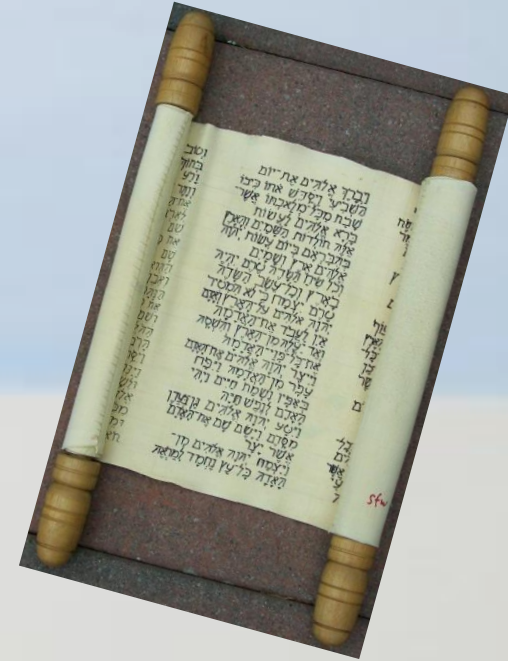
Josaphat: König von Juda in Jerusalem (ca. 868 – 847 v. Chr.)

Joschafat: Jahweh ist Richter

Wandelt in den Wegen Davids (2.Chron 17,3)

Und er suchte den Gott seines Vaters und wandelte in seinen Geboten und handelte nicht wie Israel (2.Chron 17,4)

Er sandte Lehrer mit der Thorarolle durchs Land, um das Volk aus dem Wort Gottes zu unterweisen (2.Chron 17,7-9)



2. Könige 3,1–3 (SLT)

Und **Joram** [**Jahweh ist erhaben**] , der **Sohn Ahabs**, wurde **König über Israel in Samaria**, im achtzehnten Jahr **Josaphats**, des **Königs von Juda**, und er regierte zwölf Jahre lang (ca. 852 – 840 v. Chr.).

² Und er tat, **was böse war in den Augen des HERRN**,

doch nicht wie sein **Vater** und seine **Mutter**, denn er beseitigte den Gedenkstein des Baal, den sein Vater gemacht hatte.

³ Aber er hielt fest an den **Sünden**, zu denen **Jerobeam**, der Sohn Nebats, Israel verführt hatte, und ließ nicht davon.

Das geteilte Königreich Israel

The Tribal Allotments of Israel (Joshua 13-19)



1.Könige 12
bis
2.Könige 17

2.Könige 3

Fluss Arnon

Wadi Sered

Mescha - König der Moabiter - 2. Könige 3, 4-5

2. Könige 3,4–5 (SLT)

⁴ **Mesa** [**Mescha**] aber, der **König der Moabiter**, war ein Schafzüchter und entrichtete dem König von Israel 100 000 Lämmer und 100 000 Widder samt der Wolle als Abgabe.

⁵ Und es geschah, als **Ahab** tot war, da fiel der König der Moabiter von dem König von Israel ab.

Mescha - König der Moabiter

2. Könige 3, 4-5

Mescha Stele

1868 entdeckte der elsässische Missionar Frederik August Klein bei Diban (heute Dhiban in Jordanien) einen schwarzen Basalt-Stein (h=1,10m, b=60cm), der einen eingravierten Text in altebräischer Schrift des moabitischen Königs **Mescha** enthielt.

In diesem Text aus dem 9. Jh. v. Chr. werden „**David**“, die israelitischen Könige „**Omri**“ und dessen „Sohn“ (Enkel **Joram**) erwähnt und der Gottesname Israels „**JHWH**“ (Jahweh) .

Mescha Stele: Foto: 16.05.2018, von Tangopaso, public domain. File:Mesha stele (Louvre, AO 5066).jpg. Hochgeladen am 10.06.2018 um 9:20 Uhr auf Wikimedia durch Tangopaso.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_\(Louvre,_AO_5066\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_(Louvre,_AO_5066).jpg) Zugriff am 14.04.2023.



Städte Moabs:

Jesaja 15-16

Jeremia 48

Hesekiel 25,8-11

2.Könige 3

Mescha-Stele

Zurzeit des Königs Joram
von Israel reichte das
Gebiet der Moabiter bis
zum Berg Nebo und
darüber hinaus



Omri ⁵war **König von Israel**, und er bedrängte Moab lange Zeit, denn [unsere Gottheit] Kemosch zürnte seinem Lande. ⁶Und es folgte ihm sein Sohn [Enkel **Joram**].

Und er sprach: Ich will Moab bedrängen.

In meinen Tagen sprach er [so]. ⁷Aber **ich** [**Mescha**] triumphierte über **ihn** und sein Haus.

Und **Israel** ist für immer zu Grunde gegangen.

In der Bibel heißt es:

„Als aber Ahab tot war, wurden die **Moabiter** von **Israel** abtrünnig.“
(2.Könige 1,1; vgl. 2.Könige 3,5).

Mescha Stele: Foto: 16.05.2018, von Tangopaso, public domain. File:Mesha stele (Louvre, AO 5066).jpg. Hochgeladen am 10.06.2018 um 9:20 Uhr auf Wikimedia durch Tangopaso.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_\(Louvre,_AO_5066\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_(Louvre,_AO_5066).jpg) Zugriff am 14.04.2023.



Und es hatte sich **Omri** des ganzen ⁸Gebietes von **Mahdeba** (od. Medeba) bemächtigt und er wohnte darin während seiner Tage und der Hälfte der Tage seiner Söhne, vierzig Jahre.

Aber es ⁹wohnte Kemosch darin während **meiner** Tage. Und **ich** baute **Baal-Meon** (wieder auf) und errichtete eine Zisterne darin.

Und ich baute ¹⁰**Kirjathon** (wieder auf). (Weitere Städte, die Mescha für Moab von Israel wiedereroberte, werden genannt: **Aroër, Beth-Bamoth, Beth-Diblathaim**).

Und die **Leute von Gad** wohnten seit jeher im Lande von **Aṭaroth** und der König von ¹¹Israel hatte Aṭaroth ¹⁰für sich gebaut.

¹¹**Ich** griff die Stadt an und nahm sie ein. Und **ich** tötete alles Volk ¹²der Stadt als *Darbringung* für Kemosch und für Moab. Und **ich** brachte von dort den **Altar** ihres **dwd** [**David**] und ich ¹³schleppte ihn vor Kemosch in Qerejoth.

Mescha Stele: Foto: 16.05.2018, von Tangopaso, public domain. File:Mesha stele (Louvre, AO 5066).jpg. Hochgeladen am 10.06.2018 um 9:20 Uhr auf Wikimedia durch Tangopaso.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_\(Louvre,_AO_5066\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_(Louvre,_AO_5066).jpg) Zugriff am 14.04.2023.



Und Kemosch sprach zu **mir**: Geh, nimm **Nebo** (im Kampf) gegen **Israel**.

Da ¹⁵zog ich bei Nacht los und kämpfte gegen es von Tagesanbruch bis Mittag.

Und ich ¹⁶nahm es ein und tötete alles: 7000 Männer, *Klienten*, Frauen, *[Klien]tinnen* ¹⁷und Sklavinnen, denn ich hatte es dem Ashtar-Kemosch (durch Bann) geweiht.

Und ich nahm von dort die **[Gerät]e** (?) ¹⁸**Jahwes** [JHWH] und schleppte sie vor Kemosch.

Text der Mescha Stele:

<https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/mescha-mescha-stele/ch/9ee9b23856e17cd3cdb5c81682d25121/> -Zugriff am 19.01.2022

Mescha Stele: Foto: 16.05.2018, von Tangopaso, public domain. File:Mesha stele (Louvre, AO 5066).jpg. Hochgeladen am 10.06.2018 um 9:20 Uhr auf Wikimedia durch Tangopaso.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_\(Louvre,_AO_5066\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mesha_stele_(Louvre,_AO_5066).jpg) Zugriff am 14.04.2023.



Jesaja 15-16
Jeremia 48
Hesekiel 25,8-11
2.Könige 3
Mescha-Stele

Zurzeit des Königs Joram von Israel reichte das Gebiet der Moabiter bis zum Berg Nebo und darüber hinaus



2. Könige 3,6–10 (SLT) - Lesung

⁶ Zu jener Zeit zog der **König Joram von Samaria** aus und musterte ganz Israel;

⁷ und er ging hin und sandte zu **Josaphat**, dem **König von Juda**, und ließ ihm sagen: Der **König der Moabiter [Mescha] ist von mir abgefallen**! Willst du mit mir kommen, um gegen die Moabiter in den Kampf zu ziehen?

Und er [**Josaphat**] sprach: Ich will hinaufkommen! **Ich will sein wie du**, mein Volk soll sein wie dein Volk, und meine Pferde wie deine Pferde!

⁸ Und er sprach: Auf welchem Weg wollen wir hinaufziehen? Er antwortete: Auf dem Weg durch die **Wüste Edom**!

⁹ Da zogen der **König von Israel**, der **König von Juda** und der **König von Edom** aus. Als sie aber einen Umweg von sieben Tagereisen zurückgelegt hatten, da hatte das Heer und das Vieh, das ihnen folgte, kein Wasser mehr.

¹⁰ Da sprach der **König von Israel**: Ach! Der **HERR** [JHWH] hat diese drei Könige gerufen, um sie in die Hand der Moabiter zu geben!

Städte Moabs:

Jesaja 15-16

Jeremia 48

Hesekiel 25,8-11

2.Könige 3

Mescha-Stele

Zurzeit des Königs Joram
von Israel reichte das
Gebiet der Moabiter bis
zum Berg Nebo und
darüber hinaus



2. Könige 3,6–10 (SLT) - Anwendung

⁶ Zu jener Zeit zog der **König Joram von Samaria** aus und musterte ganz Israel;

⁷ und er ging hin und sandte zu **Josaphat**, dem **König von Juda**, und ließ ihm sagen: Der **König der Moabiter ist von mir abgefallen**! Willst du mit mir kommen, um gegen die Moabiter in den Kampf zu ziehen? [Wer ist von wem abgefallen?]

Und er [**Josaphat**] sprach: Ich will hinaufkommen! Ich will sein wie du, mein Volk soll sein wie dein Volk, und meine Pferde wie deine Pferde! [Geistlicher Aussetzer]

⁸ Und er sprach: Auf welchem Weg wollen wir hinaufziehen? Er antwortete: Auf dem Weg durch die **Wüste Edom**!

⁹ Da zogen der **König von Israel**, der **König von Juda** und der **König von Edom** aus. Als sie aber einen Umweg von sieben Tagereisen zurückgelegt hatten, da hatte das Heer und das Vieh, das ihnen folgte, kein Wasser [Lebenswasser] mehr.

¹⁰ Da sprach der **König von Israel** [Joram!]: Ach! Der **HERR** [JHWH] hat diese drei Könige gerufen, um sie in die Hand der Moabiter zu geben! [An welcher Stelle steht JHWH?]

Guter Ratgeber gesucht

2. Könige 3,11–12 (SLT)

¹¹ **Josaphat** aber sprach: Ist kein **Prophet des HERRN** hier, dass wir durch ihn den HERRN um Rat fragen könnten? [**richtige Adresse kennen**]

Da antwortete einer von den Knechten des Königs von Israel und sprach: Hier ist **Elisa** [Elischa' אֵלִישָׁע], der Sohn Saphats (Schaphats), der dem Elia Wasser auf die Hände goss!

¹² Und Josaphat sprach: **Das Wort des HERRN ist bei ihm**! [**das Wort des Lebens kennen**]

So zogen der **König von Israel** und **Josaphat** und der **König von Edom** zu **ihm** hinab.

Guter Ratgeber gesucht

2. Könige 3,13–14 (SLT)

¹³ **Elisa** aber sprach zum König von Israel: Was habe ich mit dir zu tun?

Geh hin zu den **Propheten deines Vaters** und zu den **Propheten deiner Mutter!**

Der **König von Israel** aber sprach zu ihm: Nein! Denn **der HERR** hat diese drei Könige gerufen, um sie in die Hand der Moabiter zu geben!

¹⁴ **Elisa** sprach: So wahr der HERR der Heerscharen lebt, vor dessen **Angesicht** ich stehe, wenn ich nicht auf **Josaphat**, den **König von Juda**, Rücksicht nähme, ich wollte dich nicht ansehen noch beachten! [**Das Angesicht zuwenden oder abwenden**]

Wer wendet das Unglück ab?

Warum verspricht Gott Hilfe, indem er Wasser die Fülle schicken wird und Sieg über die Moabiter, vor den Augen und Ohren der **Judäer**, **den ungehorsamen Israeliten** und **den gottlosen Edomitern**?

1. Damit sie den Gott Israels Jahweh als **Schöpfer Himmels und der Erde** erkennen und ihn fürchten und ihn ehren! (Hes 36,23; Dan 4,31-32; Phil 2,11 = Jes 45,23).

2. Damit sie den Gott Israels Jahweh als **Retter** erkennen und ihn als Retter annehmen (1.Kön 8,41-43; Jes 52,10; Dan 4,33-34)

In den aufgewühlten Seelen kehrt Ruhe ein

2. Könige 3,15–19 (SLT)

¹⁵ So bringt mir nun einen **Saitenspieler**! Und als der Saitenspieler die Saiten schlug, kam die Hand des HERRN über ihn.

¹⁶ Und er sprach: **So spricht der HERR**: »Macht in diesem Tal **Grube an Grube**!

¹⁷ Denn **so spricht der HERR**: Ihr werdet keinen Wind noch Regen sehen; dennoch soll **dieses Tal voll Wasser werden**, so dass ihr zu trinken habt, ihr und auch euer kleines und großes Vieh.

¹⁸ Und das ist noch ein Geringes vor dem HERRN; er wird auch die Moabiter in eure Hand geben,

¹⁹ so dass ihr alle festen Städte und alle auserlesenen Städte schlagen werdet; und ihr werdet alle guten Bäume fällen und alle Wasserquellen verstopfen und alle guten Äcker mit Steinen verderben!« [Keine Gegenoffensive möglich! Gericht Gottes]

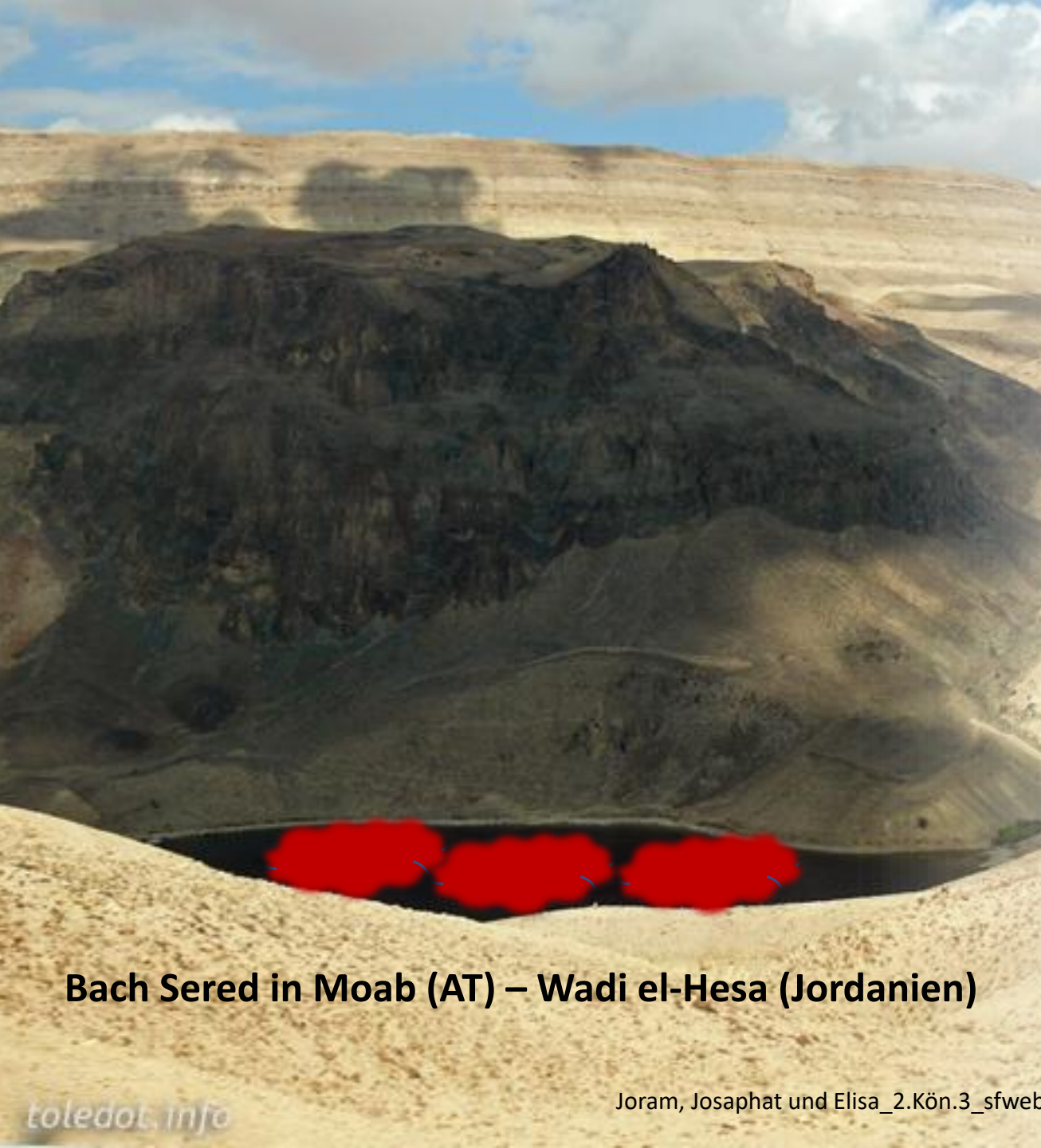
Gehorsam ist gefragt

Der HERR kann das Leere füllen

²⁰ Und es geschah am
Morgen, zur Zeit der
Darbringung des
Speisopfers, siehe, da
kam Wasser den Weg
von Edom her, und **das
Land wurde voll Wasser.**

2. Könige 3,20 (SLT)

Bach Sered in Moab (AT) – Wadi el-Hesa (Jordanien)



2. Könige 3,21–24 (SLT)

²¹ Als aber ganz **Moab** hörte, dass die Könige heraufgezogen waren, um gegen sie zu kämpfen, da wurden alle aufgeboten, die alt genug waren, um das Schwert umzugürten; und sie besetzten die Grenze.

²² Und als sie sich am Morgen früh aufmachten und die Sonne über dem Wasser aufging, da erschien den Moabitern das **Wasser** drüben **rot wie Blut**. ²³ Und sie sprachen: Es ist Blut! Die Könige haben sich gewiss [gegenseitig] aufgerieben und einander erschlagen! Und nun, Moab, mache dich auf zur Plünderung!

²⁴ Als sie aber zum **Lager Israels** kamen, da machten sich die Israeliten auf und schlugen die Moabiter, dass sie vor ihnen flohen. Jene aber drangen ins Land ein und schlugen Moab.

Bach Sered in Moab (AT) – Wadi el-Hesa (Jordanien)



Was ist bei mir leer?

Was leer ist, kann Gott füllen

Wasser zur Rettung

Wasser zum Gericht

2. Könige 3,25–27 (SLT)

²⁵ Und sie rissen die Städte nieder und warfen jeder seinen Stein auf alle guten Äcker, bis sie voll waren, und verstopften alle Wasserquellen und fällten alle guten Bäume, bis nur noch **Kir-Hareset** mit seiner Steinmauer übrig blieb. Und die Schleuderer umzingelten und beschossen es.

⁶ Als aber der **König der Moabiter** sah, dass ihm der Kampf zu stark wurde, nahm er 700 Mann mit sich, die das Schwert zogen, um gegen den **König von Edom** durchzubrechen; aber sie konnten es nicht.

²⁷ Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner Stelle König werden sollte, und opferte ihn als Brandopfer auf der Mauer.

Und es kam ein großer Zorn über Israel, sodass sie von ihm abzogen und wieder in ihr Land zurückkehrten.

Der König der Moabiter Mescha war in Kir-Hareset eingeschlossen und gefangen. Ein Ausbruch misslang. Wie konnte er jetzt noch die Israeliten abwenden?

Vielleicht half ein Menschenopfer für die Gottheit Kemosch? Kemosch wird als Gräuel der Moabiter bezeichnet (1.Kön 11,7), wohl deshalb, weil ihm Menschenopfer dargebracht wurden. Mescha wollte sogar seinen erstgeborenen Sohn opfern, der an seiner Stelle König werden sollte. Und tatsächlich brachte er ihn auf der Stadtmauer als Brandopfer vor den Augen der Israeliten dar. Israel wusste, dass das in den Augen Jahwehs ein Gräuel war (Lev 18,21, 20,3). Sie hätten es nicht zulassen sollen und vorzeitig abziehen müssen. Aber das taten sie nicht. Deshalb kam der Zorn Gottes über Israel, so dass sie Kir-Hareset aufgaben und zurück in ihr Land zogen.

Levitikus 18,21 (SLT)

²¹ Du sollst auch von deinen Kindern keines hergeben, um es dem Moloch durch das Feuer gehen zu lassen, und du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen; ich bin der HERR!

Levitikus 20,3 (SLT)

³ Und ich will mein Angesicht gegen einen solchen Menschen setzen und ihn ausrotten mitten aus seinem Volk, weil er dem Moloch eines von seinen Kindern gegeben und mein Heiligtum verunreinigt und meinen heiligen Namen entheiligt hat.

Josaphat – König von Juda

Kontext von 2.Chron 19,2 ist die Hilfe, die Josaphat dem gottlosen König Ahab im Kampf gegen die Aramäer angeboten hatte (1.Kön 22; 2.Chron 18).

Aber sicherlich dürfen wird dieses Wort der Ermahnung noch einmal auf die Hilfe, die Josaphat dem gottlosen König Joram im Kampf gegen die Moabiter angeboten hat, beziehen.

2. Chronik 19,2 (SLT)

² Und **Jehu**, der Sohn Hananis, **der Seher**, ging hinaus, ihm entgegen, und sprach zum König **Josaphat**:

»Solltest du so dem Gottlosen helfen und die lieben, welche den HERRN hassen?

Deswegen ist Zorn auf dir von Seiten des HERRN!

Psalm 119,27 (SLT)

²⁷ Lass mich den Weg verstehen, den deine Befehle weisen,
so will ich reden über deine **Wundertaten**.

Kommentare

Anders, Max; **Inrig**, Gary: Exegetical Commentary OT, 1.-2.King, Broadman & Holman Publishers, 2003.

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Olley, John W.; **Motyer**, A.; **Tidball**, D. (Hrsg.): *The Message of Kings: God is Present, The Bible Speaks Today*. England: Inter-Varsity Press, 2011.

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

Jamieson, Robert; **Fausset**, A. R.; **Brown**, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA : Logos Research Systems, Inc., 1997.

Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

	Die wichtigsten Bibelausgaben
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006.
ELB csv 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016.
LUT 21	La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz (Neuaufgabe von LUT 1912 u. 1998).
ME 1949; 2020	Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, übersetzt von Hermann Menge, Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart, 1949; 2020.
NEÜ (NeÜ) 2010	Neue evangelistische Übersetzung 2010, übersetzt von Karl-Heinz Vanheiden, CV, Dillenburg, 2010.
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
TIS	Lobegott Friedrich Konstantin von Tischendorf: Griechische Textausgabe d. NT, 8. Edition, 1869-1872.
TR STE; Bezae; SCR	Textus Receptus Ausgaben: Stephanus (Robert Estienne), STE, 1550, durch Theodor Bezae 1565-1604 und durch Scriverener (SCR) von 1894-1902.
BYZ	Byzantinischer Text: Robinson-Piermont (BW 1991 – 2005; Vorläufer Hodges/Farstad 1982) = Majority Text = M = Mehrheitstext der griechischen Handschriften des Neuen Testaments (früher auch Koine Text genannt) – Nestle-Aland ²⁷ , S. 713. Geschichtliche Entwicklung von M: Anfänglich haben wir es mit dem Koine Text (K) zu tun, der (nach einer späteren Überlieferung) durch Lukian von Antiochien (250-312 n. Chr.) zusammengestellt wurde. Hauptort ist Byzanz. Mit der konstantinischen Wende (ab 312 n. Chr.) kommen immer mehr Handschriften hinzu und der Koine Text entwickelt sich weiter zum Mehrheitstext (M). Auch wenn es sich um eine Textfamilie handelt, so gibt es doch Differenzen zwischen den einzelnen Handschriften (Hss.).
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Tur-Sinai	Die Heilige Schrift übersetzt von Naftali Herz Tur-Sinai (1886-1973), SCM R.Brockhaus, Witten, 2017 (3. Aufl.) Diese Bibel wurde von einer Gruppe jüdischer Fachgelehrter aus konservativen und liberalen jüdischen Kreisen übersetzt (E. Auerbach, M. Dienemann, B. Jacob, M. Wiener, u.a.). Sie versucht, den hebräischen Sprachduktus auch im Deutschen zum Ausdruck zu bringen. Von den derzeit auf dem Markt erhältlichen Bibelübersetzungen ist diese die empfehlenswerteste (Annette Boeckler).
Stern	Das Jüdische Neue Testament, übersetzt von David H. Stern (*1935), SCM R.Brockhaus, Witten, 2. Aufl., 2017 (1. Aufl. 1994).
Logos	Digitale Verwendung der Bibelausgaben: Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2025, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
 - Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
 - Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
 - Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- Bei der Verwendung der Powerpoint Folien sind die Bildrechte zu beachten! Keine Veröffentlichungen!
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org





Ussija – König von Juda

2.Chronik 26

Masters Art Collection ClipArts zur Bibel, Nr. 7, Agathos-Verlag, Vertrieb Hans Theo Mislisch, Sonthofen,
o.J. _Nichtkommerzielle Verwendung lizenzfrei bis zu einer Auflage von 1000 Stück.

Ussija – Steckbrief

Ussija = hebr. 'Uzzi-jahu (יְהוָה יִצְחָק) = der HERR ist meine Stärke (Eph. 6,10).

„Gedenke an den HERRN, deinen Gott, denn er ist es, der dir Kräfte gibt.“ (5.Mose 8,18).



Zweiter Name: Asarja (2.Kön 14,21 - אֶזְרִיָּה): Der HERR ist meine Hilfe, meine Rettung.

Mutter hieß Jecholja (יְכִיָּה) = der HERR begabt, befähigt

16 Jahre alt, als er König wird.

Usija regiert 52 Jahre zu Jerusalem. Wahrscheinlich kurze Zeit noch Mitregent unter Amazja (2.Kön 14,21-22).

Ussijas Sohn Jotham regiert später mit zusammen mit seinem Vater (2.Kön 15,5; 2.Chron 26,21).

Eine Biografie über das Leben und Wirken Ussijas hat der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, geschrieben (2.Chron 26,22). Vgl. auch Jesaja 6,1.

Ussija – Steckbrief

„Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN!“ (2.Chron 26,4). Allerdings entfernte er nicht die Höhen (2.Kön 15,4).



Lehrer Sacharja (der HERR denkt an dich).

Bringt Elat zu Juda (2.Kön 14,22; 2.Chron 26,2)

Ussija besiegt die Philister (2.Chron. 26,6).

Ussija besiegt die Mäuniter (2.Chron. 26,7), ein kanaanitischer Stamm im Süden Judas. Sie lebten auf dem Gebirge Seir (2.Chron. 20,10). Auch sie wurden in die babylonische Gefangenschaft geführt. Ihre Nachkommen kamen nach dem Exil mit Juda zurück nach Jerusalem. Dort dienten sie als Tempelsklaven (Esra 2,50; Neh. 7,52).

Ussija liebt die Landwirtschaft – 2.Chron 26,10

¹⁰ Er baute auch Türme in der Wüste und grub viele Brunnen [hebr. Bor; auch Zisternen]; denn er hatte viel Vieh in der Schephela ¹⁾, und auf dem Mischor [Hochebene], auch Ackerleute und Weingärtner auf dem Bergland und am Karmel ²⁾; denn er liebte den Ackerbau [hebr. 'Adamah - אֲדָמָה]. 2. Chronik 26,10 (SLT)



Schephala ¹⁾: Hochebene zwischen den Bergen Judäas und der Küstenebene (Scharon-Ebene)

Ein König, der sich in der Landwirtschaft engagiert, der liebt auch das Volk. Er versorgt nämlich nicht nur sich selbst, sondern auch das Volk mit Nahrung.

Usija lässt Brunnen in der Steppe graben, denn Wasser ist auch für Pflanzen und Tiere lebensnotwendig.

Usija fördert den Beruf von Ackerbauern und Winzern auf dem Karmel ²⁾ (ein Gebirge in Juda).

Ussija liebt die Landwirtschaft – 2.Chron 26,10

Die Freude an der Natur ist Freude an der Schöpfung Gottes (Psalm 104).



Wer in der Natur arbeitet, wird am Abend dankbar für das getane Werk.

Er dankt Gott für das Gesäte und bittet zugleich den HERRN um Gedeihen und Wachstum.

Ussija liebt die Landwirtschaft – 2.Chron 26,10

Zwei geistliche Komponenten kommen wiederum zusammen: Des Menschen Arbeit und Gebet und das Wirken Gottes. Beides ist nicht zu trennen.



Darum ist die Arbeit eines Königs in der Natur die beste Voraussetzung für politische Arbeit.

Die Arbeit in der Landwirtschaft führt zur Demut. Sie zeigt uns die Wertschätzung eines jeden Arbeiters, ob gelernt oder ungelernt.

Außerdem: Die Natur entspannt, macht den Kopf frei, gibt Erholung und neue Kräfte.

Es gibt einen israelischen Ministerpräsidenten aus dem 20. Jh., der es dem Ussija nachmachte: seine Liebe zur Agrarwirtschaft.

So gibt es zur Zeit Ussijas Frieden – Sicherheit – Wohlstand = ein Zeichen für den göttlichen Segen in Israel.

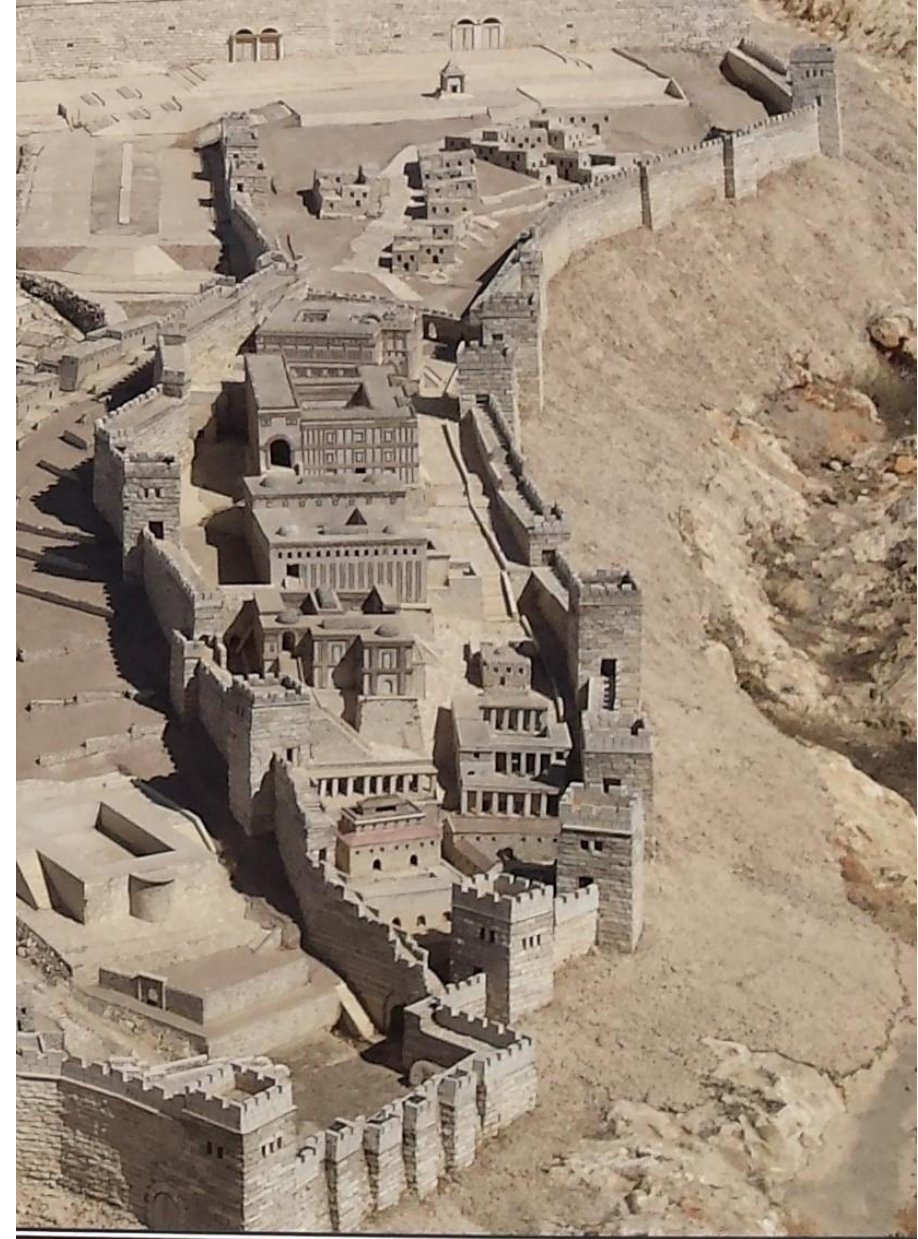
Ussija baut Türme – 2.Chron 26,9.15

Ussija lässt Wehrtürme an den Stadtmauern von Jerusalem errichten.

Türme (2.Chron. 26,9) – ein Zeichen der Wachsamkeit.

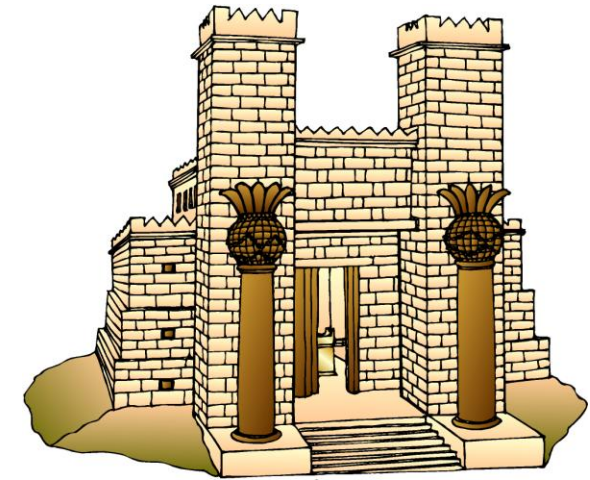
Türme sind weithin sichtbar. Sie überragen alle Mauern.

Türme sind ein öffentliches Bekenntnis – Jerusalem ist unsere Stadt Davids – die Stadt Gottes.



Glaubensbekenntnisse als Türme des christlichen Glaubens

- Türme für den christlichen Glauben waren in der KG die Bekenntnisse.
- Türme umfassen unser Bekenntnis zu Gott, dem Schöpfer, zu JESUS, unserem ERRETTETEN und zum Hl. Geist, dem Tröster.



Hebräer 4,14 (SLT)

¹⁴ Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns festhalten an dem **Bekenntnis**!

Hebräer 10,23 (SLT)

²³ Lasst uns festhalten am **Bekenntnis der Hoffnung**, ohne zu wanken – denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat.

Welchen Stellenwert haben heute noch die Bekenntnisse?

Bekenntnisse wollen nicht nur bekannt werden, sondern gelebt werden!
Ansonsten geraten wir in eine tote Orthodoxie hinein.

Unser Glaube soll zwar rein gehalten werden, aber er muss auch lebendig bleiben!

Die Waffenrüstung Ussijas – 2.Chron 26,11-15

- * Seine Heeresmacht besteht aus 307 500 kriegstüchtigen Männern (2.Chron. 26,13). Sie sorgen für Sicherheit.
- * Sie sind komplett ausgerüstet mit der modernsten Waffentechnik.
- * Sie sind geübte Krieger.
- * Sie haben fähige Offiziere.
- * Die Armee und die Sicherung Jerusalems haben einen ausgezeichneten Ruf bei allen Nachbarvölkern.



Geistliche Waffenrüstung – Eph 6,10-20

- ✚ Umgürtet mit Wahrheit (JESUS, Wort Gottes, Ehrlichkeit, authentisch leben)
 - ✚ Panzer der Gerechtigkeit (JESUS, meine Gerechtigkeit)
 - ✚ gestiefelt, um das Evangelium zu verkündigen
 - ✚ Schild des Glaubens
 - ✚ Helm des Heils (Heilsgewissheit)
 - ✚ Schwert des Geistes (das Wort Gottes)
 - ✚ Wachsamkeit – das Gebet.

1. Timotheus 6,12 (SLT)

¹² Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du auch berufen bist und worüber du das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen abgelegt hast.



Sacharja, der Lehrer – 2.Chron 26,5

- Der Name Sacharja bedeutet „Der HERR denkt an mich“
- Lehrer (Rabbi) – Jünger (Liumud) – Jes 50,4

Jesaja 50,4 (SLT)

⁴ GOTT, der Herr, hat mir die Zunge eines Jüngers gegeben, damit ich den Müden mit einem Wort zu erquicken wisse. Er weckt Morgen für Morgen, ja, er weckt mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger hören.



Unterweisung in Israel

- ➡ Thora
- ➡ Ehrfurcht Gottes
- ➡ Liebe zu Gott und Mitmenschen

„Sei du nur stark und sehr mutig, und achte darauf, dass du nach dem ganzen **Gesetz [Thora]** handelst, das dir mein Knecht Mose befohlen hat. Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du weise handelst überall, wo du hingehst! (Josua 1,7 SLT).

„Lasst uns die Summe aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das macht den ganzen Menschen aus.“ (Prediger 12,13 SLT)

⁵ „Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“ (Deuteronomium 6,5 SLT).

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ (Leviticus 19,18 SLT).

„Bis ich komme, sei bedacht auf das **Vorlesen**, das **Ermahnen [Paraklese]** und das **Lehren [Didaskalia]** .“ (1. Tim 4,13 SLT).

Ussija und Sacharja



⁵ Und er [Ussija] suchte Gott, solange Sacharja lebte, der Einsicht hatte in die Offenbarungen Gottes [od.: der kundig war in den Gesichten Gottes]. Und solange er den HERRN suchte, ließ Gott es ihm gelingen.
(2. Chronik 26,5 SLT).



- + Gottesfürchtige Vorbilder sind gut.
- + Vorbilder nachahmen (1.Kor 4,16; Phil 3,17).
- + „Gehorcht euren Lehrern und folgt ihnen nach!“ (Hebr 13,17).
- + Wir sollen zum vollen Mannesalter, zum vollen Maß Christi heranreifen (Eph 4,13).

➤ Wie geht es mit Ussija weiter, wenn sein Lehrer Sacharja stirbt?

➤ Wie geht es weiter mit Timotheus, wenn Paulus stirbt?

➤ Wie geht es mit mir weiter, wenn meine Vorbilder sterben?



1. Petrus 2,21 (SLT)

²¹ „Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus für uns gelitten und uns ein **Vorbild*** hinterlassen hat, damit ihr seinen **Fußstapfen** nachfolgt.“

*Griech. Hypogrammon = „Vorschrift“, Schreibmuster auf einer Tafel für die Schüler zum Nachschreiben.

Ussija



„Und solange er den HERRN suchte, ließ Gott es ihm gelingen.“ (2. Chronik 26,5b SLT).

- + Siege gegen die Philister, Araber und Mäuniter (2.Chron 26,7).
- + Die Ammoniter zahlen ihm Tribut (2.Chron 26,8a).
- + Sein Ruhm verbreitete sich bis nach Ägypten (2.Chron 26,8b).
- + Ussija wurde sehr stark (2.Chron 26,8c).
- + „So verbreitete sich sein Ruhm weithin, weil ihm wunderbar geholfen wurde, bis er sehr stark wurde.“ (2.Chron 26,15b).

Ussija



2. Chronik 26,16 (SLT)

¹⁶ Als er aber stark geworden war, **überhob sich sein Herz zu seinem Verderben**, und er **versündigte** sich an dem **HERRN**, seinem Gott, indem er in die Tempelhalle des HERRN ging, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.



Ussija sucht den HERRN nicht mehr!



Damit keimen dunkle Wesenszüge empor: Stolz, Hochmut, Ehrgeiz, Machtstreben (2.Chron 26,16).

Ussija greift in das Priesteramt ein



2. Chronik 26,16 (SLT)

¹⁶ Als er aber stark geworden war, **überhob sich sein Herz zu seinem Verderben**, und er **versündigte** sich an dem **HERRN**, seinem Gott, indem er in die **Tempelhalle** des HERRN ging, um auf dem **Räucheraltar** zu räuchern.

- ✚ Neben dem Königsamt strebt Ussija nun auch nach dem Priesteramt.
- ✚ Das Priesteramt wurde aber nur dem Geschlecht Aarons übergeben.
- ✚ Schon die Rote Korahs musste erfahren, dass Gott für die Priester eintritt und niemand anderen ins Priesteramt hineinlässt.

⁷ „Du aber und deine Söhne mit dir, ihr sollt euren Priesterdienst ausüben in allem, was am Altar [Brandopferaltar] zu tun ist, und innerhalb des Vorhangs [Räucheraltar, Schaubrottisch, Leuchter], und so den Dienst tun; denn als Gabe gebe ich euch den Dienst eures Priestertums. Wenn aber ein Fremder herzunahet, so muss er getötet werden.“ (Numeri 18,7 SLT).

Ussija greift in das Priesteramt ein



2. Chronik 26,16 (SLT)

¹⁶ Als er aber stark geworden war, **überhob sich sein Herz zu seinem Verderben**, und er **versündigte** sich an dem **HERRN**, seinem Gott, indem er in die **Tempelhalle** des HERRN ging, um auf dem **Räucheraltar** zu räuchern.

✚ **Tempelhalle** [hebr. hechal - הֵיכָל], **das Heilige** [1.Kön 8,8 –hebr. Ha-Qodesch] mit Schaubrottischen, Leuchtern und **Räucheraltar** [hebr. Mizbeach Ha-Qətores - מִזְבֵּחַ הַקְטֹרֶת]

✚ Der **Hochmut** [*es erhob sich sein Herz zum Verderben*] treibt Ussija in die Tempelhalle und er tritt vor den Räucheraltar, mit einem Räuchergefäß (V. 29), um dort Rauchwerk zu opfern. Und somit **versündigte** er sich an **Jahweh** [*primär an Jahweh, dann auch an die Priester*]

2. Chronik 26,17–18 (SLT)

¹⁷ Aber der **Priester Asarja** [Hohepriester – V. 20 כֹּהֵן הָרֹאשׁ] ging ihm nach, und **80 Priester** des HERRN mit ihm, vortreffliche Männer; ¹⁸ die traten dem König Ussija entgegen und sprachen zu ihm: Ussija, es steht nicht dir zu, dem HERRN zu räuchern, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die zum Räuchern geheiligt sind! Verlass das Heiligtum, denn du hast dich versündigt, und das bringt dir vor Gott, dem HERRN, keine Ehre!

- ✚ Einigkeit macht stark, um gegen den König vorzugehen.
- ✚ Argument: Räuchern steht nur den Priestern des Hauses Aarons zu. Damit berufen sie sich auf die Thora!
- ✚ Die Priester werden zu ihrem Dienst geheiligt (Waschungen, Kleider, geheiligtes Leben = Levitisches Gesetz (3.Mose). Umkehrschluss: der König ist nicht geheiligt und versündigt sich deshalb an Jahweh!
- ✚ Chance der Umkehr!

Nicht ein fremdes Amt ergreifen

1. Petrus 4,15 (LU84)

¹⁵ Niemand aber unter euch leide als ein Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der in ein **fremdes Amt*** greift.

*Hier steht das griechische Wort „fremdes Aufseheramt“ (ἀλλοτριεπίσκοπος alotri-episkopos): Wer nicht Ältester und Aufseher der Gemeinde ist, soll diesen Dienst nicht mit eigener Gewalt an sich reißen.

Jeder hat von Gott Gaben bekommen, nicht alle Gaben, sondern einen Teil, damit wir damit JESUS dienen und den Geschwistern. Wir sind Glieder an dem Leib Christi. Und das heißt, dass jeder genau seinen Platz hat. Er kann nicht den Platz vom anderen einnehmen.

Das wird auch in Römer Kapitel 12 deutlich gemacht:

Jeder soll dem Herrn mit seinen Gaben dienen. Wer dient, diene dem HERRN, der mache nichts anderes; wer lehrt, der versehe den Dienst der Lehre und mache nichts anderes; wer ermahnt, der übe den Dienst des Ermahnens aus und der soll nicht nach anderen Diensten trachten; wer vorsteht, der tue dies sorgfältig; übt jemand Barmherzigkeit, der tue es mit Lust (vgl. Römer 12, 3-8).



Ussijas Zorn

Ussija wird zornig (2.Chron 26,19)

- ➡ Wer den HERRN nicht mehr sucht, wird blind für Gottes Ordnungen und Vorsehungen!
- ➡ Wer den HERRN nicht mehr sucht, verliert die Liebe zum Bruder und zur Schwester.
- ➡ Wer den HERRN nicht mehr sucht, hört nicht mehr auf die Ermahnungen der Ältesten.

Usija strebt nach beiden Ämtern: nach dem Amt des Königtums und nach dem Amt des Priestertums – Beide Ämter aber stehen allein dem Messias JESUS zu!

Das Eingreifen Gottes

2. Chronik 26,19–20 (LU84)

¹⁹ Da wurde Usija zornig, als er bereits ein Räuchergefäß in der Hand hatte, um zu räuchern; und wie er so über die Priester zornig wurde, brach der **Aussatz** aus an seiner Stirn vor den Augen der Priester im Hause des HERRN am Räucheraltar.

²⁰ Und der Hohepriester Asarja wandte das Angesicht ihm zu und alle Priester, und siehe, da war der König **aussätzig an seiner Stirn**.

Und sie stießen ihn fort und er eilte auch selbst hinauszugehen; denn **seine Plage war vom HERRN**.

Der König wird ausgeschlossen

2. Chronik 26,21 (LU84)

²¹ So war der König Usija aussätzig bis an seinen Tod und **wohnte als Aussätziger in einem besonderen Hause**; denn er war verstoßen vom Hause des HERRN. Jotam aber, sein Sohn, stand dem Hause des Königs vor und richtete das Volk des Landes.

- ✚ Usija wird aussätzig.
- ✚ Er wird aus der königlichen Gemeinschaft ausgeschlossen.
- ✚ Er muss in einem besonderen Haus abgesondert leben.
- ✚ Usija ist unrein.
- ✚ Sein Sohn Jotham übernimmt die Regierungsgeschäfte.
- ✚ Er muss die Strafe Gottes tragen bis zu seinem Tod.
- ✚ In seinem Todesjahr wird der Prophet JESAJA berufen (Jes. 6,1).

Die Grabplatte des König Ussijas

2. Chronik 26,23 (LU84)

²³ Und Ussija legte sich zu seinen Vätern und sie begruben ihn bei seinen Vätern **auf dem Felde [Begräbnisacker] neben der Grabstätte der Könige;**

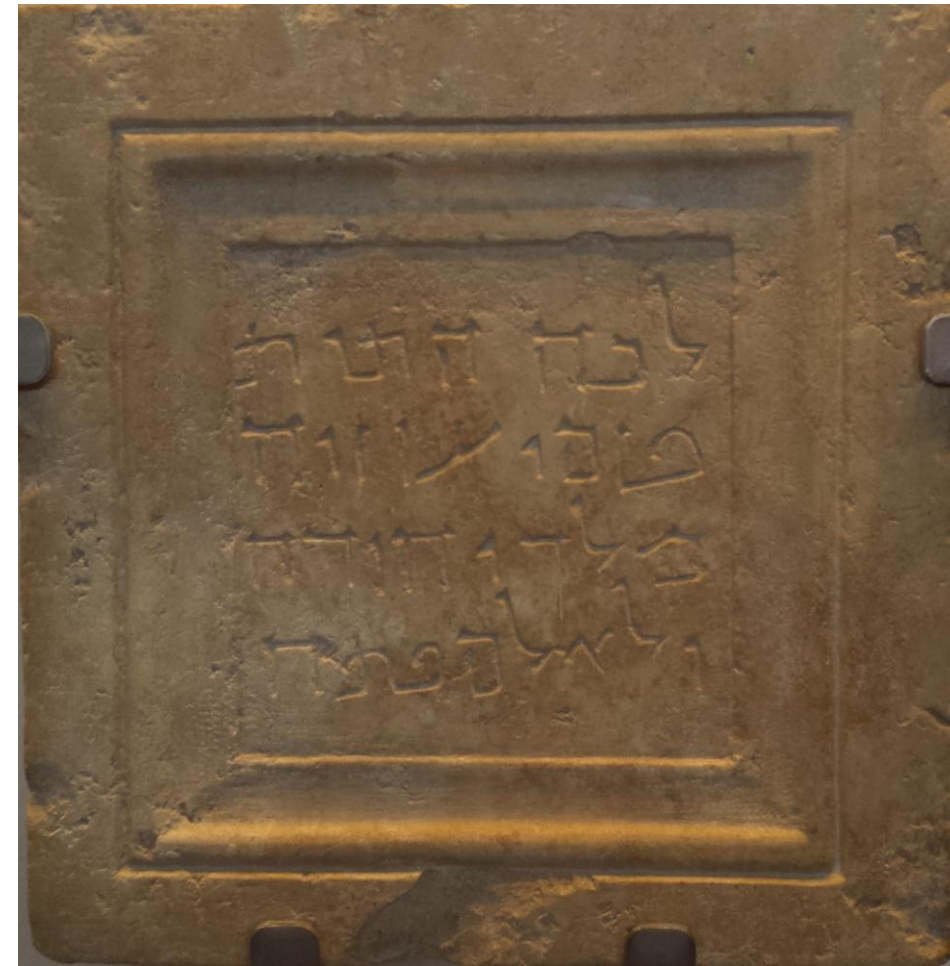
[Begründung:] denn sie sprachen: Er ist aussätzig.

Und sein Sohn Jotam wurde König an seiner statt.

Die Grabplatte des Königs Ussija wurde gefunden. Sie trägt die Aufschrift:

„Hierher wurden die Gebeine Ussijas, des Königs von Juda, gebracht.
Nicht öffnen!“

Das Grab sollte nicht geöffnet werden, weil Ussija mit dem Aussatz geplagt worden war.



Grabplatte Ussias. Israel Museum
Foto: sfweber, 2018.

Epilog

Georg Weissel (1590- 1635, Königsberg), Theologie u. Liederdichter; gehörter zur Kürbushütte, einem Dichterkreis (Valentin Thilo).

1) Such, wer da will, ein ander Ziel,
die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll sein,
auf Christus sich zu gründen.
Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar,
sein heilger Mund hat Kraft und Grund,
all Feind zu überwinden.

3) Ach sucht doch den, lasst alles stehn,
die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr, und keiner mehr,
der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund von Herzensgrund,
sucht ihn allein; denn wohl wird sein
dem, der ihn herzlich ehret.

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2025, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
- Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
- Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org



Hiskia und seine Erlebnisse mit Gott

Einblicke in 2.Könige, 2.Chronik
und Jesaja

Wer war Hiskia?

Wo erfahren wir etwas über das Leben Hiskias?

2.Könige 18 – 20

2.Chronik 29 - 32

Jesaja 36 – 39

Offenbarung des Jesaja (2.Chron. 32,32)

Wer war Hiskia?

Jesaja 36 – 39; 2.Könige 18 – 20



Politisch-heilsgeschichtlich

2.Chronik 29 - 32



Levitisch-gottesdienstlich

Hiskias Erlebnisse mit Gott – Gliederung von 2.Chron 29 - 32

Reinigung und Heiligung der Stadt Jerusalem (2.Kön 18,4; 2.Chron 30,14)

Heiligung der Priester und Leviten (2.Chronik 29).

Reinigung und Heiligung des Tempels (2.Chron 29,15-17).

Passah Feier für ganz Israel (2.Chronik 30)

Neuordnung des Tempeldienstes: Der Zehnte und die Hebopfer (2.Chron 31)

Jerusalems durch den Assyrier Sanherib – Hiskia vertraut auf den HERRN! (2.Chron 32)

Bau eines Tunnels von der Gihonquelle in die Stadt Davids (2.Chron 32,30)

Botschafter aus Babel erkundigen sich nach dem Wunder im Land Juda (2.Chron 32,31; vgl. Jes 39,1-8)

Hiskias Krankheit und Genesung (2.Kön 20,1-11; Jesaja 38,1-8.21-22)

Hiskia und die „Sonnenuhr“ des Ahas (2.Kön 20,1-11; Jesaja 38,1-8)

Hiskias Klage- und Dankgebet (Jesaja 38,9-20)

Wer war Hiskia?

Sohn des Ahas (vgl. 2.Chronik 29,19; Jesaja 7,11-13)

Kurze Zusammenfassung: 2.Kön 18, 1-12;
2.Chron. 29,1-9; 32, 30-33.

Name: **Hiskij-jah** (חִזְקִיָּה) : **Jahweh ist stark!**



Siegel Aufschrift: **Hiskija**
[Sohn des] **Ahas, König**
[von] **Juda.**

Hiskia Siegel mit einer beflügelten Sonne: Foto von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013, eigenes Werk, hochgeladen auf Wikipedia von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013 um 07:45, Lizenz: CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24726649>

Hiskia beseitigt den Nechuschtan

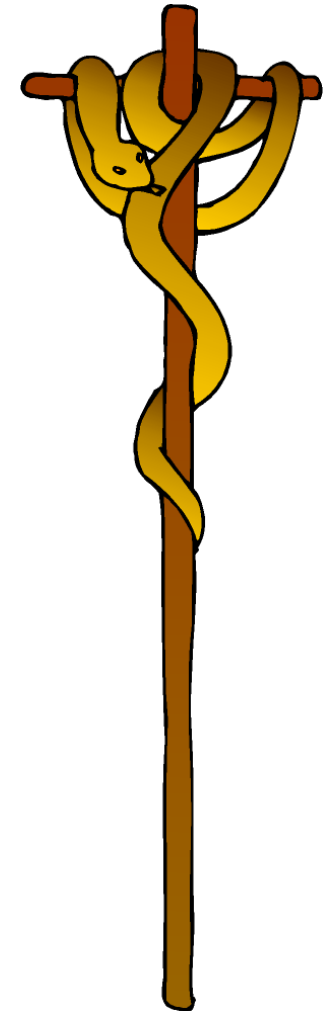
2. Könige 18,4 (SLT)

⁴ Er schaffte die **Höhen** ab und zerbrach die **Steinmale** und hieb die **Aschera-Standbilder** um und zertrümmerte die **eherne Schlange**, die Mose gemacht hatte [4.Mose 21,8-9]; denn bis zu dieser Zeit hatten die Kinder Israels ihr geräuchert, und man nannte sie **Nechuschtan** [Schlange].

Vgl. Richter 8, 24 - 27.

Missbrauch der Symbole zum Götzendienst.

Missbrauch, wenn man dem Symbol magische Kräfte hinzufügt.



Archäologische Funde

Archäologische Funde aus der Zeit Hsikias

Siegel Hiskias eingedrückt in Ton (Ton-Bulle) für eine Schriftrolle

In der Mitte eine **beflügelte Sonne**.

Rechts und links daneben das **Anch-Kreuz** (auch Ankh-Kreuz oder Henkelkreuz)



Siegel Aufschrift (700 v. Chr.): **Hiskija** [Sohn des] **Ahas, König** [von] **Juda** (althebräischer Schrift).
Zwischen 2009 u. 2013 am südlichen Tempelberg (Ophel) in Jerusalem gefunden.

Hiskia Siegel mit einer beflügelten Sonne: Foto von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013, eigenes Werk, hochgeladen auf Wikipedia von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013 um 07:45, Lizenz: CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24726649>

Siegel Hiskias mit „beflügelter Sonne“

Die **beflügelte Sonne** im alten Ägypten ist ein Symbol für die Gottheit *Horus* (als Falke mit ausgebreiteten Flügeln dargestellt) oder auch für die Gottheit *Re* (Sonnengottheit).

Das Symbol steht für Schutz. Im vereinigten Reich wird das Symbol auf den Pharao übertragen, der die Schutzfunktion für das Volk übernimmt.

Die **beflügelte Sonne** findet sich auch auf 1000 Henkeln von Tonkrügen wieder, die man aus der Zeit Hiskias und Manasses gefunden hat.



Siegel Aufschrift (2700 v. Chr.):
Hiskija [Sohn des] **Ahas, König**
[von] **Juda**. Zwischen 2009 u.
2013 am südlichen Tempelberg
(Ophel) gefunden.

Hiskia Siegel mit einer beflügelten Sonne: Foto von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013, eigenes Werk, hochgeladen auf Wikipedia von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013 um 07:45, Lizenz: CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24726649>

Siegel Hiskias mit „Anch-Kreuz“

Das Symbol „Anch-Kreuz“ entstammt der ägyptischen Hieroglyphe, das genauso aussieht.

Die Hieroglyphe hat die Bedeutung von „Leben“ (im Diesseits und im Jenseits) und „Lebenskraft“, „Lebensschleife“, „Unsterblichkeit“, vielleicht auch „Wiedergeburt“.

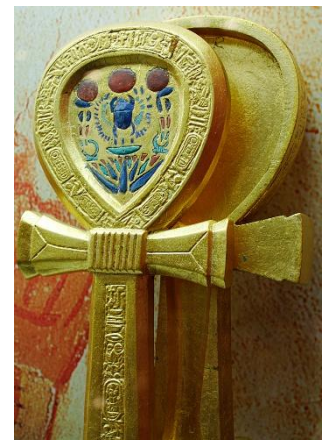
Das Anch-Symbol findet sich auch auf dem Siegel Hiskias links und rechts neben der *beflügelten Sonne*. Wird das Anch-Kreuz auf dem Siegel Hiskias für die Lebenskraft Jahwehs gedeutet?

Heute wird das Anch-Kreuz (auch Ankh-Kreuz oder Henkelkreuz) in der koptischen Kirche getragen.

Es taucht auch in der Esoterik oder der Gothic-Szene auf oder wird in Filmen (Flucht ins 23.Jahrhundert) als Schlüssel verwendet.

Anch Kreuz Tutanchamuns (1332-1323 v. Chr.): Das Anch-Kreuz entspricht der Hieroglyphe mit der Bedeutung „Leben, Lebenskraft“. Foto: Nachbarnebenan, 2009, eigenes Werk, hochgeladen auf Wikipedia von Nachbarnebenan am 08.11.2009 um 03:27. Lizenz: gemeinfrei. <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Anch.png>

Hiskia Siegel mit einer beflügelten Sonne: Foto von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013, eigenes Werk, hochgeladen auf Wikipedia von Rubén Betanzo S. am 18.02.2013 um 07:45, Lizenz: CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24726649>



Siegel Hiskias mit „beflügelter Sonne“

Deutungen, weshalb profane Symbole in Israel verwendet wurden.

1) Eine bewusste Anwendung von profanen Symbolen spielte bei den gottlosen Herrschern Israels sowohl des Nordreiches (1.Kön 12,28-33) als auch des Südreiches eine Rolle (1.Kön 16,10-14). Vergleiche die Nechuschtan, das Kreuz mit der Schlange, aus der Zeit der Wüstenwanderung (Num 21,8-9), die noch Jahrhunderte später verehrt wurde (2.Könige 18,4).

2) Wenn Juda von den Großmächten abhängig war, dann wurden sicherlich profane Symbole auf Zahlungsmittel, Siegeln und international verwendeten Krügen und Amphoren vorgegeben.

3) Es kann auch sein, dass man in Juda profane Symbole verwendete, die aber ihre Bedeutungen verloren hatten, bzw. deren eigentliche Bedeutungen nicht mehr beachtet wurden. Vergleiche heute die griechische Euromünze „die Frau auf dem Tier“ (Europa von Zeus entführt) oder griechische Symbole in griechischen Restaurants.

4) Manche Symbole wie die *beflügelte Sonne* könnten auf die Könige Israels oder Judas übertragen worden sein, welche ebenfalls eine Schutzfunktion für ihr Volk innehatten.

5) Die Symbole bekamen evtl. eine neue Interpretation, indem sie in Beziehung zu Jahweh gesetzt wurden. Die *beflügelte Sonne* könnte auf das Licht Gottes, die Sonne der Gerechtigkeit, hinweisen. Vgl. Maleachi 3,20.



Wann hat Hiskia als König über Juda regiert?

Chronologische Daten im Leben Hiskias

Datierung A:

Hiskia, König von Juda: **728 / 727 – 698 / 697 v. Chr.** (2.Kön 18,2.9)¹⁾ - Hiskia regierte 29 Jahre.

Und er (Salmanassar) eroberte Samaria im 6. Jahr Hiskias, das ist das Jahr 722 v. Chr. (**2.Kön 18,10**).

701 v. Chr. belagert Sanherib Jerusalem (2.Kön 18,13). Das ist ein Fix Datum.

¹⁾ **R.Liebi**: Die Chronologie des Alten Testaments, inner cube, 2021; **Floyd Nelson Jones**: Kings of the Divided Monarchy, Floyd Jones Ministries, 1993; **Stanley A. Ellisen**: Von Adam bis Maleachi, Dillenburg, 1996. (3.Aufl.); **Bill R. Arnold / Bryan E. Beyer**: Studienbuch Altes Testament, Wuppertal, 2001.

Datierung B aufgrund von 2.Könige 18,13

2. Könige 18,13 (SLT)

¹³ Aber **im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia** zog **Sanherib, der König von Assyrien**, gegen alle festen Städte Judas herauf und nahm sie ein. [**Sanherib**: 705-680 v. Chr.]

Von Ahas heißt es: „Ahas war 20 Jahre alt, als er König wurde, und er regierte 16 Jahre lang in Jerusalem“ (2.Kön 16,2 SLT). Ahas starb also mit 36 Jahren. Hiskia wurde 25-jährig nach dem Tod des Ahas König über Juda. Ahas kann aber bei seinem Tod mit 36 Jahren keinen Sohn von 25 Jahren gehabt haben. Die Lösung ist eine Co-Regentschaft, d. h. Hiskia hat einige Jahre mit seinem Vater Ahas zusammen regiert.

Von 728 bis 716/715 v. Chr. war Hiskia Co-Regent¹⁾ zusammen mit seinem Vater Ahas. Hiskia begann die Co-Regentschaft, als er 13 Jahre alt war.

Das war im dritten Jahr Hoseas, des Königs von Samaria, der etwa 732 – 722 v. Chr. regierte (2.Kön 18,1).

Demnach kam er 741/740 v. Chr. auf die Welt. Ab **716 / 715 v. Chr.** wurde Hiskia 25-jährig offiziell König von Juda.

Die 29 Regierungsjahre Hiskias betragen nach dieser Berechnung die Jahre **716 / 715 bis 687 / 686 v. Chr.**

¹⁾ Mit einer Co-Regentschaft Hiskias aufgrund von 2.Kön 18,13 rechnen u. a. **Helmuth Egelkraut**: Das Alte Testament, Gießen, 2012 (5.Aufl.), S. 542; **Wolfgang Bluedorn**: Chronologie, S. 163 (in: W. Hilbrands / H. j. Koorevaar: Einleitung in das Alte Testament, Gießen, 2023; **Eugene H. Merrill**: Die Geschichte Israels, Holzgerlingen, 2001, S. 604; **John H. Walton**: Chronologische Tabellen zum Alten Testament, Marburg a. d. Lahn, 1982, S. 57; **Kenneth A. Kitchen**: Das Alte Testament und der Vordere Orient, Gießen, 2008, S. 40f. So auch: **Heinz-Werner Neudorfer**: Das zweite Buch der Könige (WuppSTB), 1998, S. 247 u. 285.

**Hiskia,
ein Mann, der Gott ganz
vertraute**

Hiskia, ein Mann, der Gott ganz vertraute!

2. Könige 18,5 (SLT)

⁵ **Er vertraute dem HERRN**, dem Gott Israels, so dass unter allen Königen von Juda keiner seinesgleichen war, weder nach ihm noch vor ihm. [**Beziehung pflegen**].

2. Könige 18,6 (SLT)

⁶ Er hing dem HERRN an, wich nicht von ihm ab und befolgte die **Gebote** [**Wort Gottes**] , die der HERR dem Mose geboten hatte.

Hiskia, ein Mann, der Gott ganz vertraute!

2. Könige 18,7a (SLT)

⁷ **Und der HERR war mit ihm**; und überall, wo er hinzog, hatte er **Gelingen** [Segen].

2. Könige 18,7b (SLT)

Er fiel auch ab von dem **König von Assyrien** und diente ihm nicht. [**Mut; Vertrauen**]

Die gottlosen Taten seines Vaters Ahas

Die gottlosen Taten seines Vaters Ahas

2. Chronik 28,2–4 (SLT)

² sondern **er** [Ahas] wandelte in den **Wegen der Könige von Israel**, und er machte sogar gegossene Bilder für die **Baale**.

³ Und er räucherte im Tal des Sohnes Hinnoms und ließ seine **Söhne durchs Feuer gehen**, nach den **Gräueln der Heidenvölker**, die der HERR vor den Kindern Israels vertrieben hatte.

⁴ Und er opferte und räucherte auf den **Höhen** und auf den **Hügeln** und unter allen grünen Bäumen.

Die gottlosen Taten seines Vaters Ahas

2. Chronik 28,22–23 (SLT)

²² Ja, zu der Zeit, als er bedrängt wurde, versündigte er sich noch mehr gegen den HERRN, der König Ahas!

²³ Er **opferte nämlich den Göttern von Damaskus**, die ihn geschlagen hatten, indem er sprach: »Weil die Götter der Könige von Aram ihnen helfen, so will ich ihnen opfern, damit sie mir auch helfen!«

Aber sie dienten nur dazu, ihn und ganz Israel zu Fall zu bringen.

Ahas und der Altar von Damaskus

2. Könige 16,10–16 (SLT)

¹⁰ Da zog der **König Ahas** Tiglat-Pileser, dem König von Assyrien, entgegen nach **Damaskus**. Und als er den **Altar** sah, der in Damaskus war, da sandte der König Ahas dem Priester Urija ein **Abbild des Altars**, und zwar eine genaue Vorlage, wie er gemacht war.

¹¹ Und der **Priester Urija** ließ den Altar genau nach dem bauen, was der König Ahas von Damaskus aus gesandt hatte; so ließ ihn der Priester Urija anfertigen, bis der König Ahas aus Damaskus kam.

¹² Und als der König aus Damaskus kam und den Altar sah, trat **er** zu **dem Altar und opferte** darauf, ¹³ und er verbrannte darauf sein **Brandopfer** und sein **Speisopfer** und goss sein **Trankopfer** darauf und sprengte das Blut der **Friedensopfer**, die er darbrachte, auf den Altar.

¹⁴ Aber den **ehernen Altar** [aus der Zeit Salomos], der vor dem HERRN stand, rückte er von der Vorderseite des Hauses weg aus dem Zwischenraum zwischen dem neuen Altar und dem Haus des HERRN und stellte ihn nördlich von dem neuen Altar auf. ¹⁵ Und der König Ahas gebot dem Priester Urija und sprach: Auf dem **großen Altar** sollst du das Morgen-Brandopfer anzünden und das Abend-Speisopfer und das Brandopfer des Königs und sein Speisopfer, auch das Brandopfer des einfachen Volkes samt ihrem Speisopfer und ihren Trankopfern; und alles Blut des Brandopfers und alles Blut der Schlachtopfer sollst du darauf sprengen; wegen des ehernen Altars aber will ich mich noch bedenken! ¹⁶ Und der **Priester Urija** machte alles genau so, wie es ihm der König Ahas befahl.

Ahas verschließt die Türen am Haus Gottes

2. Chronik 28,24 (SLT)

²⁴ Und Ahas nahm die Geräte des Hauses Gottes weg, und er **zerbrach die Geräte des Hauses Gottes**,
und er **verschloss die Türen am Haus des HERRN**
und machte sich Altäre an allen Ecken von Jerusalem.

2. Könige 16,17 (SLT)

¹⁷ Der König Ahas ließ auch die Stege an den Gestellen herausbrechen und die Becken oben entfernen;
und das **Wasserbecken** nahm er von den ehernen Rindern, die darunter waren, herab und setzte es auf
eine steinerne Unterlage.

**Wer Gott vertraut,
hat Mut zum Handeln**

Hiskia beseitigt die Gottlosigkeiten seines Vaters Ahas (2.Chron 29)

2. Chronik 29,3 (SLT)

³ Im ersten Monat des ersten Jahres seiner Regierung **öffnete er** [Hiskia] **die Türen am Haus des HERRN** und besserte sie aus.

2. Chronik 29,5 (SLT)

⁵ und er [Hiskia] sprach zu ihnen: Hört mir zu, ihr Leviten! **Heiligt euch** jetzt und **heiligt das Haus des HERRN**, des Gottes eurer Väter, und schafft **das Unreine** aus dem Heiligtum hinaus!

2. Chronik 29,7 (SLT)

⁷ Auch haben sie die **Türen der Vorhalle** zugeschlossen und die **Lampen ausgelöscht** und dem Gott Israels kein Räucherwerk angezündet und kein Brandopfer dargebracht im Heiligtum.

2. Chronik 29,8 (SLT)

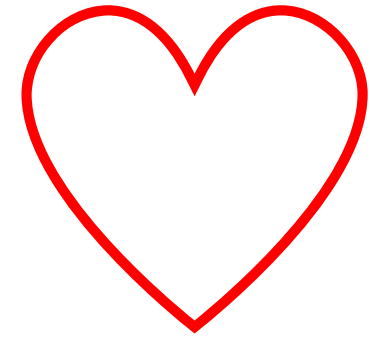
⁸ Daher ist der Zorn des HERRN über Juda und Jerusalem gekommen, und er hat sie der Misshandlung und Verwüstung preisgegeben, dass man sie auszischt, wie ihr mit euren Augen seht.

Weitere Erlebnisse Hiskias mit Gott

Gott schenkt Einmütigkeit!

2. Chronik 30,12 (SLT)

¹² Auch in Juda wirkte die Hand Gottes, dass er ihnen ein **einmütiges Herz** gab, das Gebot des Königs und der Obersten zu erfüllen nach dem Wort des HERRN.



Wachsam bleiben!

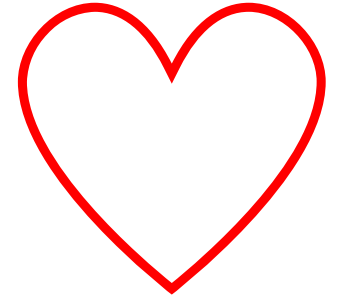
Hebräisch: Lev 'echad! Ein Herz

Geteiltes (zwiespältiges) Herz: Ps 12,3.
Hebräisch: *Lev beLev* (zwei Herzen).

Hiskias Schwachheit

2. Chronik 32,31 (SLT)

³¹ Als aber die **Gesandten der Fürsten von Babel** zu ihm geschickt wurden, um sich nach dem **Wunder** zu erkundigen, das im Land geschehen war, **da verließ ihn Gott**, um ihn auf die Probe zu stellen, damit er alles erkenne, was in seinem **Herzen** war.



2. Könige 20,17–18 (SLT) - **Die vielen Güter (der Wohlstand)**

¹⁷ Siehe, es kommt die Zeit, da alles, was in deinem Haus ist und was deine Väter bis zu diesem Tag gesammelt haben, nach Babel weggebracht werden wird; es wird nichts übrigbleiben!, spricht der HERR. ¹⁸ Und von deinen Söhnen, die von dir abstammen werden, die du zeugen wirst, wird man welche nehmen, und sie werden Kämmerer sein im Palast des Königs von Babel!

Wenn die Güter mir die Zeit für Gott stehlen...

Teilen! Nicht horten!

Die Feldzüge des assyrischen Königs Sanherib gegen Hiskia und Juda

Hiskias festen Städte

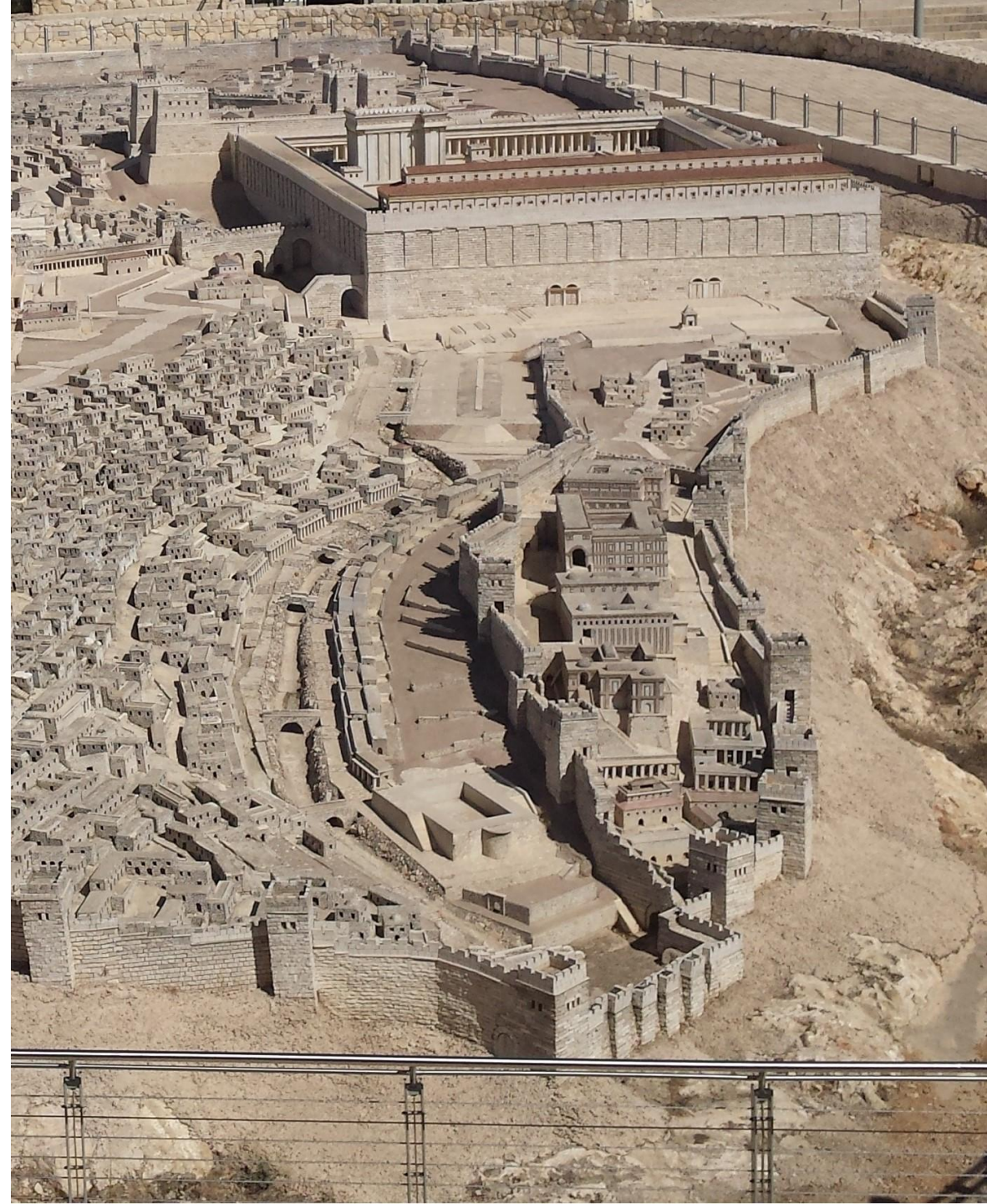
Demütigung vor Gott: 2.Chron 32, 24 - 26

2. Chronik 32,29 (SLT)

²⁹ Und er baute sich **Städte** und hatte sehr viel Schafe und Rinder;

denn **Gott gab ihm sehr viele Güter.**

Holyland Modell. Jerusalem. Davids.Salomos Tempel und Davids Stadt.004.Foto: Siegfried F. Weber.25.09.2018.Ausschnitt



Sanheribs Feldzüge gegen Judäa

2. Könige 18,13 (SLT)

¹³ Aber im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia [**702 / 701 v. Chr.**] zog **Sanherib**, der König von Assyrien, **gegen alle festen Städte Judas** herauf und nahm sie ein.

Sanheribs Feldzüge gegen Judäa – 702 / 701 v. Chr.

Sanherib Prisma

„**Hiskia von Juda** jedoch, der sich nicht unter mein Joch gebeugt hatte – 46 mächtige ummauerte Städte sowie die zahllosen kleinen Städte ihrer Umgebung belagerte und eroberte ich...“

Quelle: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments (TUAT), Band I, Gütersloh, 1982 -1985, S. 389 und 402.

Taylor.Prisma.Britisches_Museum_Foto_sfweber.20251118_141929

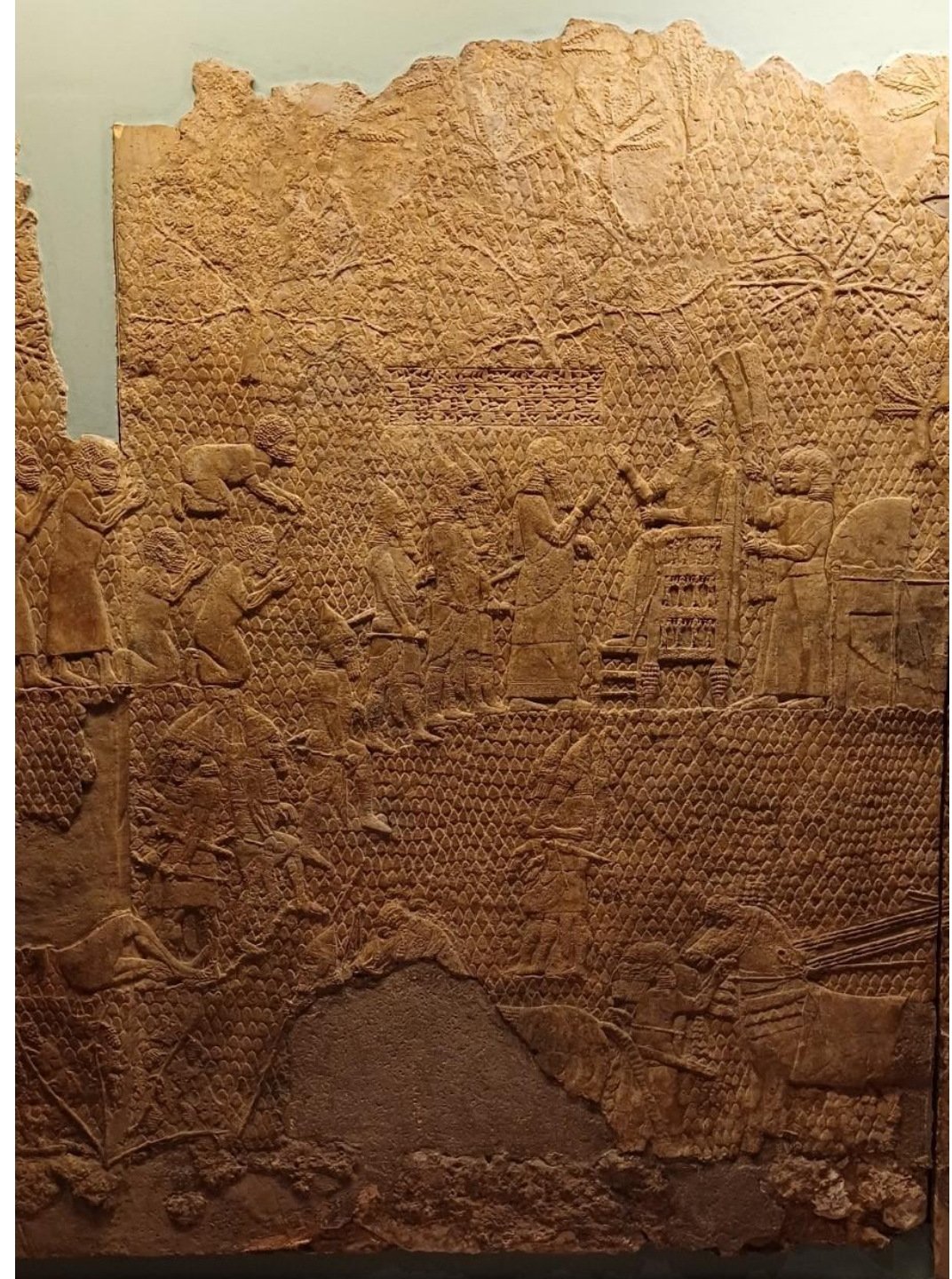


Sanheribs Feldzug Lachisch

Relief Bilder über den Siegeszug gegen Lachisch, dargestellt an den Wänden des Palastes des assyrischen Königs Sanherib in Ninive.

(Relief: 2,50 m hoch und 19 m lang, insgesamt 12 Platten im Südwest-Palast des Königs).

Sanherib.Lachisch.Britisches_Museum.Foto_S.F.Weber_18.11.2025



Sanheribs Feldzug gegen Lachisch

Belagerungsrampe aus
3 Millionen Steinen.



Belagerungsrampe Lachisch aus 3 Millionen Steinen. Foto: Yosef Garfinkel. Antikewelt.de. 2021

Sanheribs Feldzüge in Judäa

2. Könige 18,17a (SLT)

¹⁷ Und der König von Assyrien sandte den **Tartan**
[**Oberster Feldherr**]

und den **Rabsaris** [Oberster Kämmerer]

und den **Rabschake** [Oberster Mundschenk]

mit einem großen Heer von **Lachisch** aus zum
König Hiskia **nach Jerusalem**.

Panzerwagen gegen Wehrturm: Sanherib-Relief: Von Paul Hudson from United Kingdom -
British Museum - Room 10, CC BY 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=50336343>



Hiskia in Bedrängnis und Not

„Wer ist deine Stütze?“ (2.Könige 18,19)

„Auf wen vertraust du?“ (2.Könige 18,20)

Auf wen vertraust du?

2. Könige 18,21 (SLT)

²¹ Nun, siehe, du vertraust auf jenen **geknickten Rohrstab**, auf **Ägypten**, der jedem, der sich darauf stützt, in die Hand fährt und sie durchbohrt! So ist der Pharao, der König von Ägypten, für alle, die auf ihn vertrauen!

2. Könige 18,33–34 (SLT) - vgl. 2.Chron 32,13-14

³³ Hat etwa irgendeiner von den **Göttern der Heidenvölker** sein Land aus der Hand des Königs von Assyrien erretten können? ³⁴ Wo sind die **Götter von Hamat und Arpad**? Wo sind die **Götter** von Sepharwajim, Hena und Iwa? Haben sie etwa **Samaria** aus meiner Hand errettet?

2000 Pferde? (2.Könige 18,23)

Der Ratschluss Gottes

2. Könige 18,25 (SLT)

²⁵ Nun aber — bin ich [**Sanherib**] etwa ohne den HERRN [**Jahweh**] gegen diesen Ort heraufgezogen, um ihn zu verderben? Der HERR [**Jahweh**] selbst hat zu mir gesprochen: Ziehe hinauf gegen dieses Land und verderbe es!

Jesaja 37,26 (SLT) = 2.Könige 19,25

²⁶ Hast du [**Sanherib**] aber nicht gehört, dass **ich** [**Jahweh**] dies längst vorbereitet und seit den Tagen der Vorzeit **beschlossen** habe? Nun aber habe ich es kommen lassen, dass du [**Sanherib**] feste Städte zu öden Steinhäufen verwüstet hast.

Gegen Gottes Ratschlüsse kann kein Mensch etwas machen!

Hoseas Prophezeiung

Hosea 8,14 (SLT)

 ¹⁴ Weil Israel seinen Schöpfer vergaß und sich Paläste erbaute, und weil Juda viele Städte befestigte, so will ich Feuer in seine Städte senden, das seine Prachtbauten verzehren soll.

Hiskia in Bedrängnis und Not

Sanherib Prisma:

„Ihn [Hiskia] selbst schloss ich **gleich**
einem Käfigvogel in Jerusalem, seiner
Residenz, ein.“

Angebot eines Scheinfriedens: In Assyrien bekommt
ihr ein „weltliches“ diesseitiges, materialistisches
Paradies, „das eurem Land gleich ist“:
2.Könige 18, 31-32



Zwei Sittiche in einem Käfig: Von Chris Murray -
originally posted to Flickr as DSC_5260, CC BY 2.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5666967>

Vgl. 2.Chron 32,10

Quelle des Sanherib Prisma-Textes: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments (TUAT), Band I, Gütersloh,
1982 -1985, S. 389 und 402

Das Volk schweigt

Einschüchternde Worte auf Judäisch Hebräisch mit Dialekt (2.Könige 18,26)

2. Könige 18,36 (SLT)

³⁶ Das Volk aber **schwieg still** und antwortete ihm nicht ein Wort; denn der König hatte das Gebot erlassen und gesagt: Antwortet ihm nichts!

Manchmal ist ein Zeugnis besser als eine lange Diskussion!

Wie geht es weiter?

Siehe nächste PowerPoint mit dem Titel „Hiskias Gebet und der Bau eines Tunnels“ von S. F. Weber

Einleitungen

1. **Aebi**, E.: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund, Marienheide, ⁶1981.
2. **Archer**, G. L.: Einleitung in das Alte Testament, Bd. 2, Verlag der Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell, 1989.
3. **Arnold**, Bill T. und **Beyer**, Bryan E.: Studienbuch Altes Testament, R. Brockhaus Verlag, Wuppertal, 1998.
4. **Ellisen**, Stanley A.: Von Adam bis Maleachi, CV, Dillenburg, ³1996.
5. **Grünzweig**, Fritz: Einführung in die biblischen Bücher - Das Alte Testament, Hänssler, Neuhausen, 1992.
6. **Harrison**, Roland Kenneth: Introduction to the Old Testament, Wiliam B. Eerdmans Publishing Company, Grand Rapids, Michigan, 1969 (reprinted 1982).
7. **Egelkraut**, Helmuth (LaSor, W.S. / Hubbard, D.A. / Bush, F.W.): Das Alte Testament: Entstehung – Geschichte – Botschaft, Brunnen-Verlag: Gießen, 2012.
8. **Hilbrands** Walter / **Koorevaar**, Hendrik J. (Hrsg.): Einleitung in das Alte Testament. Ein historisch-kanonischer Ansatz, Gießen, Brunnen, 2023.
9. **Kaiser**, Otto: Einleitung in das Alte Testament, Gütersloher Verlagshaus, Gerd Mohn, Gütersloh, 1969.
10. **Liss**, Hanna: TANACH. Lehrbuch der jüdischen Bibel, Heidelberg, Universitätsverlag Winter, 2019.
11. **MacArthur**: Basisinformationen zur Bibel, Bielefeld, CLV, 2009² u. 2021⁴.
12. **Möckel**, Rudolf: Gottes zuverlässige Urkunde – Was jeder über die Glaubwürdigkeit des AT wissen muss, CV, Dillenburg, 2011.
13. **Möller**, Hans: Alttestamentliche Bibelkunde, Verlag der Lutherischen Buchhandlung, Heinrich Harms, Groß Oesingen, 1989.
14. **Zenger**, Erich u. a.: Einleitung in das Alte Testament, Kohlhammer, Stuttgart, ⁶2006 (1995).

Kommentare

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); Fausset, A. R.; Brown, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

Zeitgeschichte der Königszeit Israels und Quellentexte:

- Stefan Timm: die Königreiche Israel und Juda im 9. Jh. v. Chr. Israel und Juda bis zum Beginn der „assyrischen Kriese“. Biblisches Bild und historische Hintergründe, Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 4, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2024.
- Anton Schoors: Die Königreiche Israel und Juda im 8. u. 7. Jh. v. Chr. Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 5, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 1998.
- Rainer Albertz: Die Exilszeit. Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 7, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2001.
- Herbert Donner: Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, Teil 2: Von der Königszeit bis zu Alexander d. Gr., Göttingen, V&R, 4.Aufl., 2008.
- James K. Hoffmeier: die Antike Welt der Bibel. Eine Reise zu den bedeutendsten archäologischen Entdeckungen im Alten Orient, Gießen, Brunnen Verlag, 2009.
- Kenneth A. Kitchen: Das Alte Testament und der Vordere Orient. Zur historischen Zuverlässigkeit biblischer Geschichte, Gießen, Brunnen Verlag, 2008.
- Alan Millard: Schätze aus biblischer Zeit, Gießen, Brunnen Verlag, 1986.
- TUAT-AF: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Alte Folge, hrsg. v. Otto Kaiser, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 1982-1997.
- TUAT-NF: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Neue Folge, hrsg. v. Bernd Janowski und Gernot Wilhelm, ab Bd. 5 von B. Janowski u. Daniel Schwemer, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, ab 2006.

Atlanten

- 1) **Dowley**, Tim, Hrsg.: Atlas. Bibel und Geschichte des Christentums, Brockhaus-Verlag, Wuppertal, 1997.
- 2) **Fruchtenbaum**, Arnold G.: Die historischen und geographischen Karten Israels und angrenzender Gebiete, Düsseldorf, CMV, 2.Aufl., 2017.
- 3) **Rasmussen**, Carl: Historisch-geografischer Atlas zur Bibel, Holzgerlingen, Hänssler-Verlag, 1997.
- 4) **Lawrence**, Paul: Der große Atlas zur Welt der Bibel. Länder, Völker, Kulturen, hrsg. v. Aland Millard, Heinrich von Siebenthal, John Walton, Gießen, Brunnen-Verlag, 2007.
- 5) **Oxford Bible Atlas**, ed. by Herbert G. May, Oxford University Press, New York and Toronto, 42009.

Alttestamentliche Theologie

Childs, Brevard S.: Die Theologie der einen Bibel, 2 Bde., Freiburg, Herder, 1994/1996.

Janowski, Bernd: Das hörende Herz. Beiträge zur Theologie und Anthropologie des Alten Testaments, Göttingen, V&R, 2017.

Kaiser, Otto: Der Gott des Alten Testaments, Theologie des Alten Testaments, Bd. 1-3, Göttingen, V&R, 2003.

Koorevaar, Hendrik J. / **Paul**, Mart-Jan (Hrsg.): Theologie des Alten Testaments. Die bleibende Botschaft der hebräischen Bibel, Gießen, Brunnen, 2016. (Evangelikale Theologie).

Oehler, Gustav Fr.: Theologie des Alten Testaments, Tübingen, Verlag von J.J. Heckenhauer, 1873. (Konservativ).

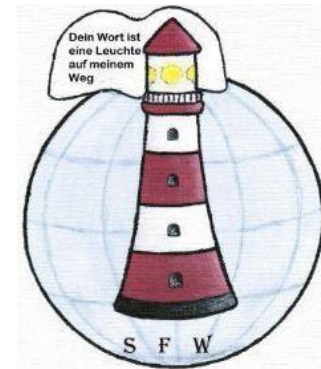
Rendtorff, Rolf: Theologie des Alten Testaments, Neukirchen, Neukirchen-Vluyn, Bd. 1 Kanonischer Entwurf, 1988; Bd. 2 Thematische Entfaltung, 2001.

Von Rad, Gerhard: Theologie des Alten Testaments, München, Chr. Kaiser Verlag, Bd. 1 u. Bd. 2, 1987 (9.Aufl.).

Zimmerli, Walther: Grundriss der alttestamentlichen Theologie, Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz, Kohlhammer Verlag, 1985 (5.Aufl.).

	Die wichtigsten Bibelausgaben
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Logos	Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006. Bibeltext online unter www.die-bibel.de oder: www.bibleserver.com
ELB 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart https://www.die-bibel.de/
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016. https://www.die-bibel.de/
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000. https://www.schlachterbibel.de/de/bibel/

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2024, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
- Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
- Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org



Hiskias Gebet und der Bau eines Tunnels

Einblicke in 2.Könige 18 – 19
2.Chronik 32



Wer war Hiskia?

Wo erfahren wir etwas über das Leben Hiskias?

2.Könige 18 – 20

2.Chronik 29 - 32

Jesaja 36 – 39

Offenbarung des Jesaja (2.Chron. 32,32; vgl. Jesaja 1,1)

Wer war Hiskia?

Jesaja 36 – 39; 2.Könige 18 – 20



Politisch-heilsgeschichtlich

2.Chronik 29 - 32



Levitisch-gottesdienstlich

Gliederung von 2.Könige 18 - 19

Erste Schmährede Sanheribs über Jerusalem und den Gott Israels (2.Könige 18,17 – 37)

Hiskia u. die Oberen in Sacktuch gekleidet wenden sich an Jesaja (2.Könige 19,1 – 4)

Erste Verheißung: Sanherib wird durch ein Gerücht nach Ninive zurückkehren und dort durch das Schwert getötet werden (2.Könige 19,5 – 7)

Zweite Schmährede Sanheribs über Jerusalem und den Gott Israels vor Ort und durch Briefe (2.Könige 19,8-13; vgl. 2.Kön 19,14; 2.Chron 32,17)

Hiskia geht mit einem Schmähbrief in den Tempel und betet (2.Könige 19,14 – 19)

Antwort Gottes (2.Könige 19,20 – 28)

Gott gibt Zeichen (2.Könige 19,29 – 31)

Gott gibt eine weitere Zusage / Verheißung (2.Könige 19,32 – 34)

Erfüllung der Zusagen: Das assyrische Heer wird durch den Engel des HERRN vernichtet (2.Könige 19,35 – 37)

Hiskia, ein Mann, der Gott ganz vertraute!

2. Könige 18,5 (SLT)

⁵ **Er vertraute dem HERRN**, dem Gott Israels, so dass unter allen Königen von Juda keiner seinesgleichen war, weder nach ihm noch vor ihm. [**Beziehung pflegen**].

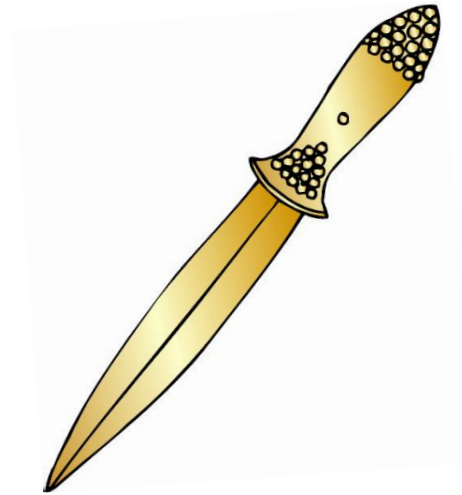
2. Könige 18,6 (SLT)

⁶ Er hing dem HERRN an, wich nicht von ihm ab und befolgte die **Gebote** [**Wort Gottes**] , die der HERR dem Mose geboten hatte.

Erste Zusage Gottes an Hiskia

2. Könige 19,7 (SLT)

⁷ Siehe, ich will ihm [Sanherib] einen Geist eingeben, dass er ein Gerücht hören und wieder in sein Land ziehen wird; und ich will ihn in seinem Land durch das Schwert fällen!«



Verhöhnung Gottes durch Sanherib

Sanherib verhöhnt Gottes Verheißung an Hiskia aus 2.Könige 19,7.

2. Könige 19,10 (SLT)

¹⁰ [Sanherib] So sollt ihr zu Hiskia, dem König von Juda, sprechen: Lass dich von deinem Gott, auf den du vertraust, nicht verführen, indem du sprichst: »Jerusalem wird nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden!«

Verhöhnung Gottes durch Sanherib

Sanherib setzt Jahweh mit den heidnischen Göttern gleich!

2. Könige 19,11–13 (SLT)

¹¹ Siehe, du hast gehört, was die Könige von Assyrien allen Ländern angetan haben, wie sie den Bann an ihnen vollstreckt haben; und **du solltest errettet werden?**

¹² Haben die Götter der Heidenvölker etwa die errettet, welche meine Väter [Tiglath-Pileser 732; Salmanasser V. 722] vernichtet haben, nämlich Gosan, Haran, Rezeph und die Söhne Edens, die in Telassar waren?

¹³ Wo ist der König von Hamat und der König von Arpad und der König der Stadt Sepharwajim, von Hena und Iwa? [Die angegebenen Ortschaften finden sich in Mesopotamien und Syrien.]

2. Chronik 32,19 (SLT)

¹⁹ und sie redeten von dem Gott Jerusalems wie von den Göttern der Völker der Erde, die ein Werk von Menschenhänden sind.

Situation

Sanherib Prisma:

„Ihn [Hiskia] selbst schloss ich
gleich einem Käfigvogel in
Jerusalem, seiner Residenz,
ein.“

Quelle des Sanherib Prisma-Textes: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments (TUAT), Band I, Gütersloh, 1982 -1985, S. 389 und 402



Zwei Sittiche in einem Käfig: Von Chris Murray - originally posted to Flickr as DSC_5260, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5666967>

Taylor.Prisma_des_assyrischen_Königs_Sanherib_Britisches_Museum_Foto_siegfried.f.weber.20251118_141929

Der Ratschluss Gottes

Rückblick auf die erste Rede Sanheribs in 2. Könige 18

2. Könige 18,25 (SLT)

²⁵ Nun aber — bin ich [Sanherib] etwa ohne den HERRN [Jahweh] gegen diesen Ort heraufgezogen, um ihn zu verderben? Der HERR [Jahweh] selbst hat zu mir gesprochen: Ziehe hinauf gegen dieses Land und verderbe es!

Jesaja 37,26 (SLT) = 2.Könige 19,25

²⁶ Hast du [Sanherib] aber nicht gehört, dass **ich** [Jahweh] dies längst vorbereitet und seit den Tagen der Vorzeit beschlossen habe?

Nun aber habe ich es kommen lassen, dass du [Sanherib] feste Städte zu öden Steinhaufen verwüstet hast.

Gegen Gottes Ratschlüsse kann kein Mensch etwas machen!

Hiskia betet

2.Könige 19,14-19

Einer geht mit dem **Droh-** und **Schmähbrie**f in das **Haus Gottes**

Einer **vertraut** auf die **Zusagen Gottes** aus 2.Könige 19,7

Einer **betet**!

2.Chronik 32,17 (Plural: Briefe)



Einer betet um „Aufschub“ des Ratschlusses Gottes!

Einer gibt **Gott allein die Ehre** (2.Könige 19,15)

Einer erkennt seine **Schwachheit und Hilflosigkeit** (2.Könige 19,17-18)

Einer schreit um **Errettung** (2.Könige 19,19 ↔ 2.Könige 19,11)

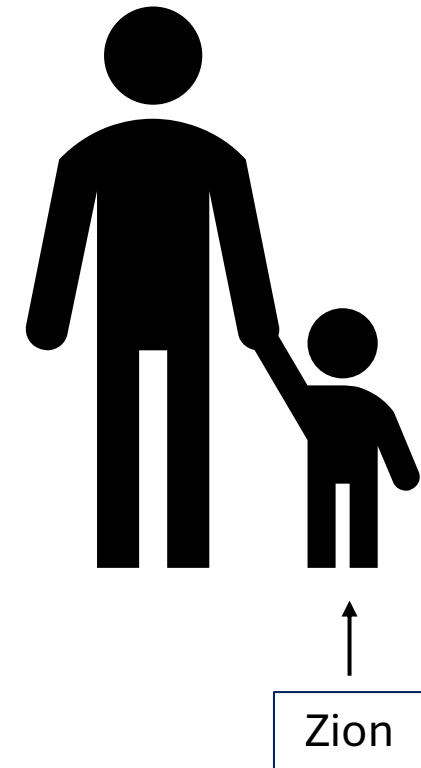
Gottes Antworten

2. Könige 19,21 (SLT)

²¹ Dies ist das Wort, das der HERR gegen ihn geredet hat:

**„Es verachtet dich, es spottet über dich die
Jungfrau, die Tochter Zion;**

**die Tochter Jerusalem schüttelt das Haupt über
dich!“**



Verheißung Gottes: Gott setzt Zeichen des Wachstums

2. Könige 19,29–31 (SLT)

²⁹ Und das soll dir zum **Zeichen** sein: In diesem Jahr werdet ihr **Brachwuchs** essen und im zweiten Jahr, **was von selbst wachsen wird**; im dritten Jahr aber sollt ihr **säen und ernten** und Weinberge pflanzen und deren Früchte essen!

³⁰ Und was vom **Haus Juda** entkommen und übriggeblieben ist, wird wieder nach unten Wurzeln schlagen und nach oben Frucht tragen;

³¹ denn von Jerusalem wird ein **Überrest** ausgehen und Entkommene vom Berg Zion.
Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun!

Gottes Zusage: Kein Pfeil

2. Könige 19,32–34 (SLT)

³² Darum, so spricht der HERR über den **König von Assyrien** [Sanherib]: Er soll nicht in diese Stadt hineinkommen und **keinen Pfeil** hineinschießen und mit keinem Schild gegen sie anrücken und keinen Wall gegen sie aufwerfen.

³³ Auf dem Weg, auf dem er gekommen ist, soll er wieder zurückkehren, aber in diese Stadt soll er nicht eindringen; **der HERR sagt es!**

³⁴ **Denn ich will diese Stadt beschirmen, um sie zu erretten um meinetwillen und um meines Knechtes David willen!**

2.Kön 19,32-34 ist Bestätigung von 2.Könige 19,7

Wasser für die Stadt Davids

Situation

Belagerung Jerusalems durch Sanherib



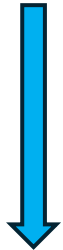
2.Kön 18, 13 – 19,37

Wie bekommen wir Wasser in die Stadt?

Göttliche Verheißungen und Zusagen sind die eine Seite der Medaille



**Verheißung Gottes
Zeichen des Wachstums**



2.Kön 19, 29 - 31

**Zusage Gottes
Kein Pfeil auf Jerusalem**



2.Kön 19, 32 - 34

Hiskias Verantwortung und seine Mithilfe sind die andere Seite der Medaille



2. Könige 20,20 (SLT)

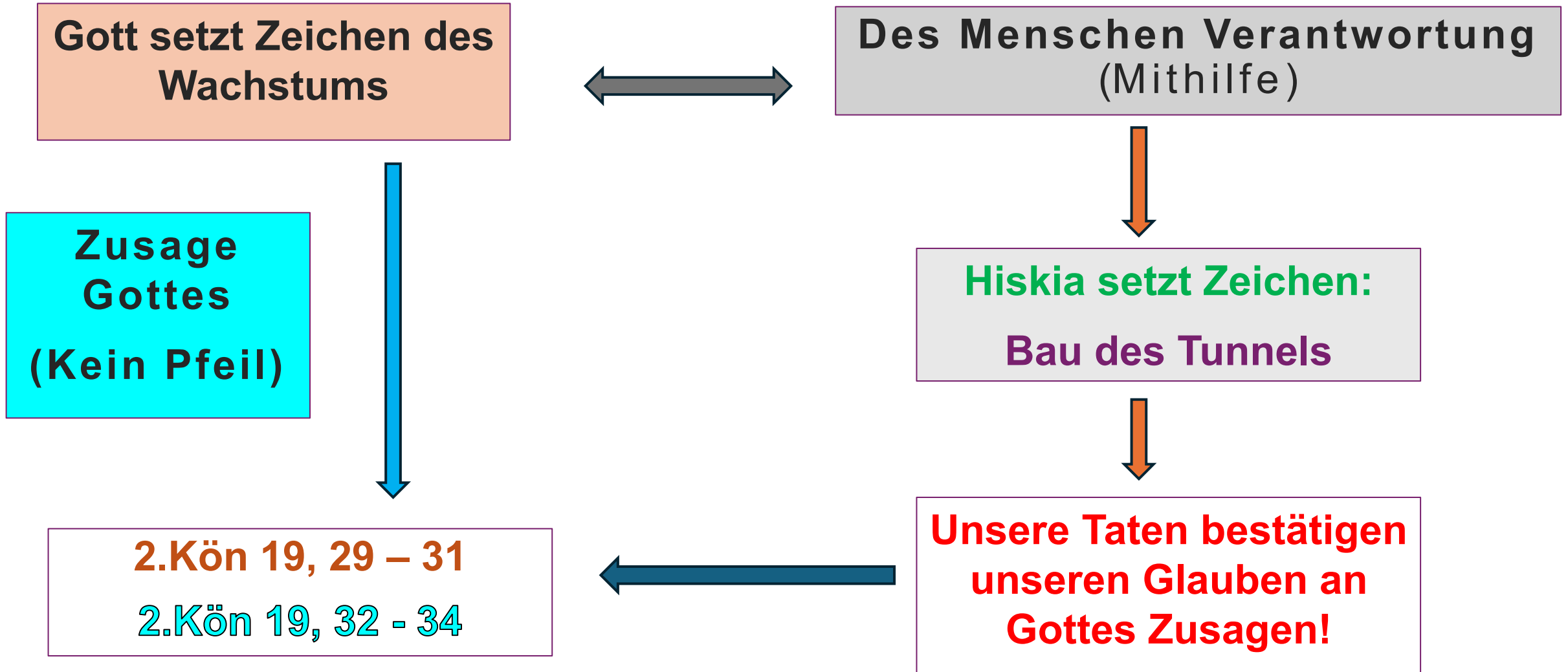
²⁰ Was aber mehr von Hiskia zu sagen ist, und alle seine großen Taten, und wie er den **Teich und die Wasserleitung erbaute** und **das Wasser in die Stadt leitete**, ist das nicht aufgezeichnet im Buch der Chronik der Könige von Juda?

2. Chronik 32,30 (SLT)

³⁰ Er, Hiskia, war es auch, der **den oberen Ausfluss des Gihonbaches verstopfte** und ihn westlich abwärts, **zur Stadt Davids leitete**.

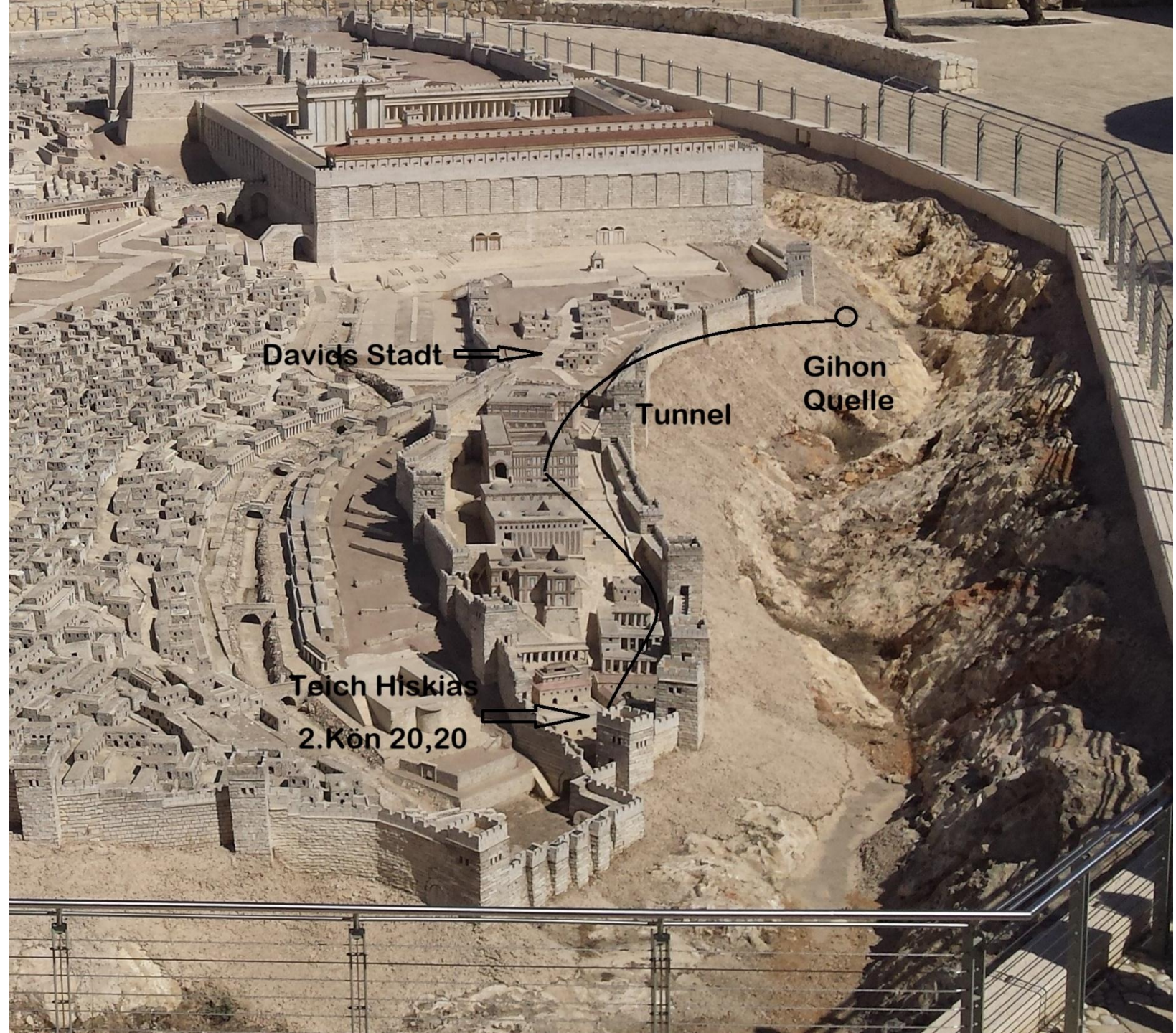
Und Hiskia hatte Gelingen in allem, was er unternahm.

Siloah Tunnel



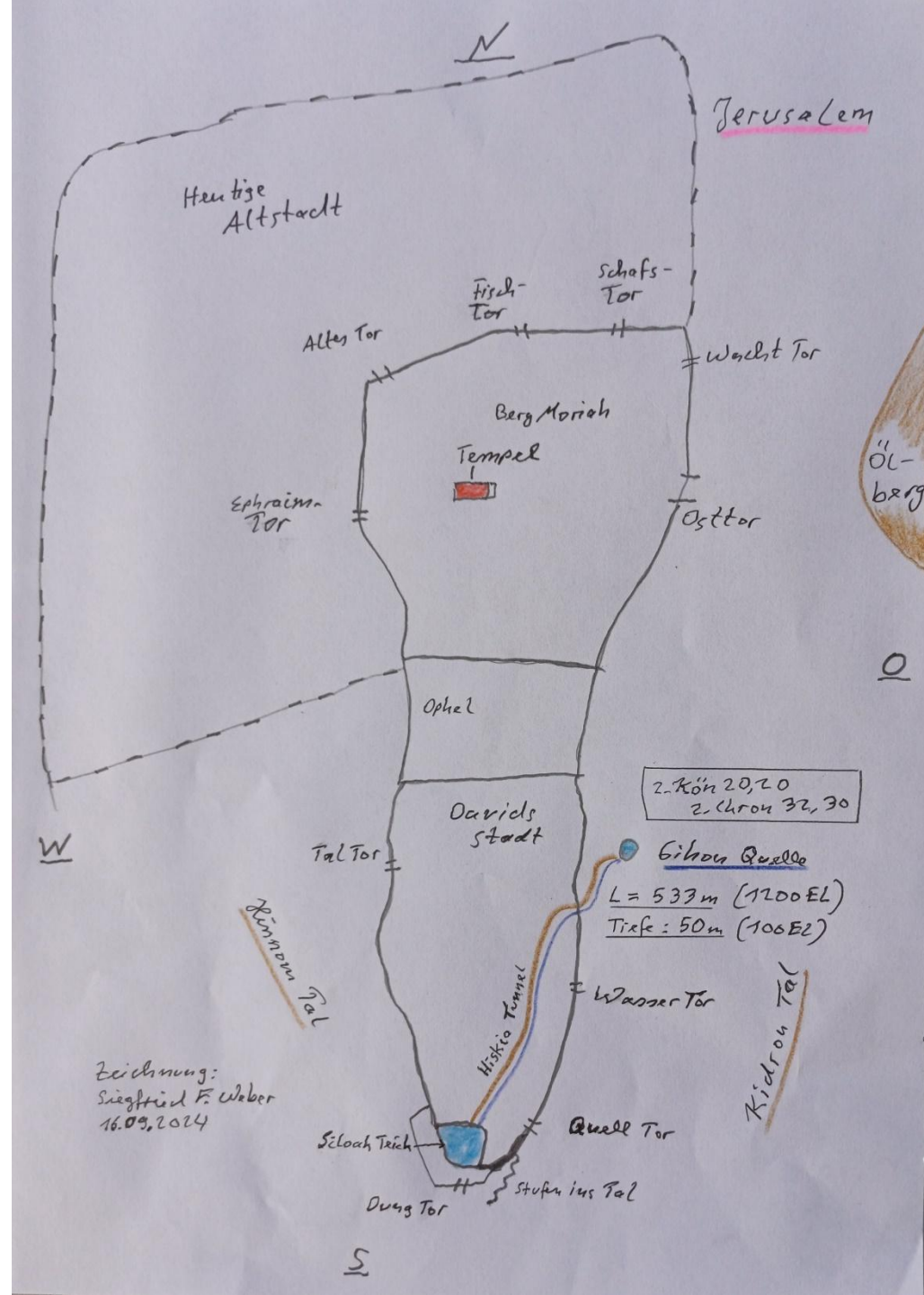
Holyland Modell. Jerusalem. Tempel und Davids Stadt.

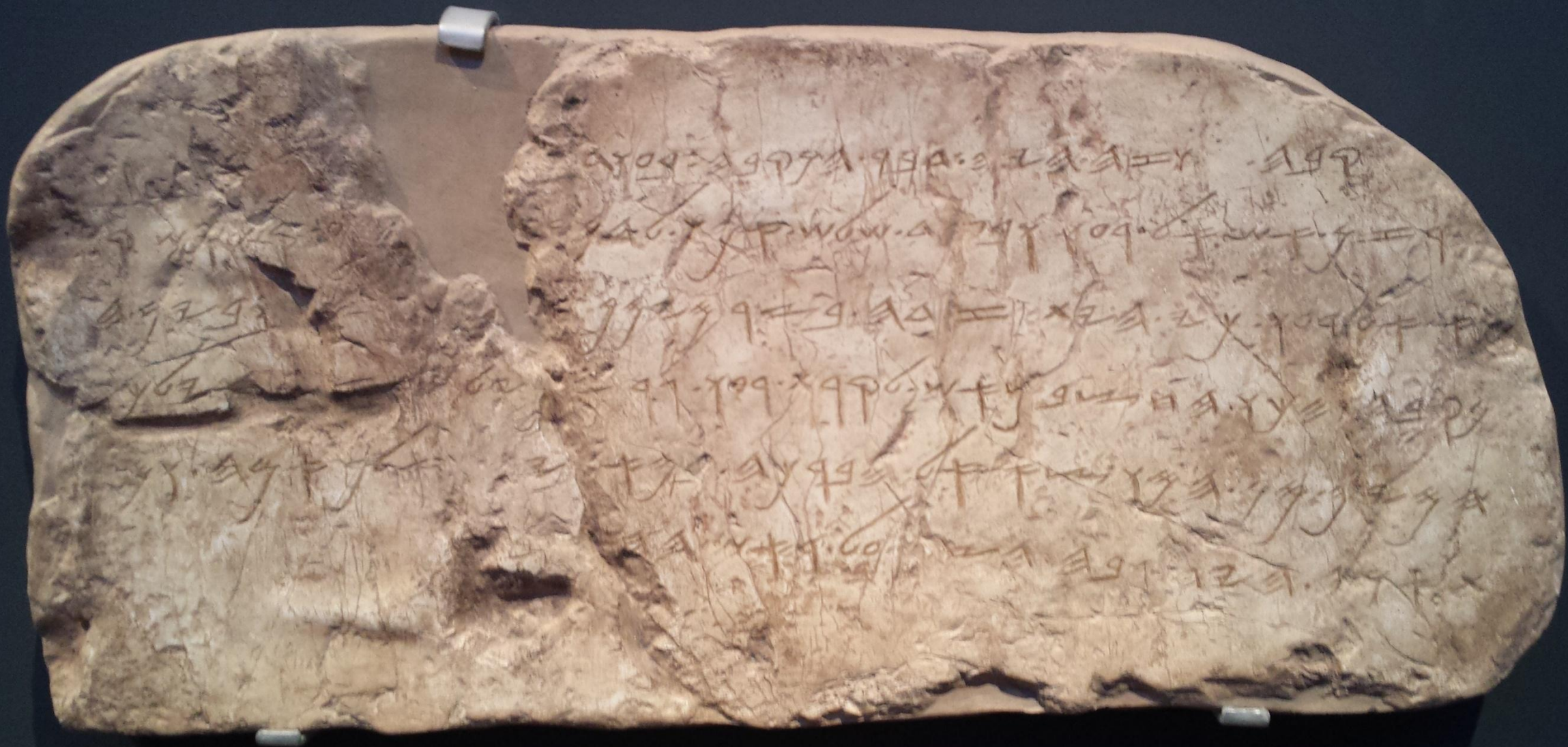
004. Foto: Siegfried.F.Weber.
25.09.2018. Ausschnitt.
Bearbeitung: SFW.



Hiskia Tunnel:
 $L = 533 \text{ m (1200 EL)}$

Hiskia Tunnel:
Tiefe unter dem Berg:
 50 m (100 EL) .





Hiskias Tunnel Inschrift in Althebräisch. Foto: Siegfried F. Weber, Israel Museum, 23.09.2018.

Inscription Siloah-Tunnel von Tunnelarbeitern:	Auszüge aus der Schlachter-Bibel
1) [...] Die Durchbohrung. Und dies war der Verlauf der Durchbohrung: Als noch [? Ellen Zwischenraum war, hörte man] 2) die Hacken eines jeden gegen den anderen; und als noch drei Ellen [zu durchschlagen waren], rief einer dem anderen zu, 3) denn es war ein Spalt (?) im Felsen von der rechten Seite [und von der linken?] Und am Tag der 4) Durchbohrung schlugen die (Stein)häuser einer dem anderen entgegen, - Hacke gegen Hacke. Da strömte 5) das Wasser von der Quelle in den Teich 1200 Ellen weit, und 100 Ellen war die Höhe des Felsens über dem Haupt der Hauenden. (1 Elle = ca. 0,45 – 50 cm) Quelle: Alfred Jepsen: Von Sinhue bis Nebukadnezar. Dokumente aus der Umwelt des Alten Testaments, Berlin, Ev. Verlagsanstalt, 1975, S. 178.	2. Könige 20,20 (SLT) ²⁰ Was aber mehr von Hiskia zu sagen ist, und alle seine großen Taten, und wie er den Teich und die Wasserleitung erbaute und das Wasser in die Stadt leitete, ist das nicht aufgezeichnet im Buch der Chronik der Könige von Juda? 2. Chronik 32,30 (SLT) ³⁰ Er, Hiskia, war es auch, der den oberen Ausfluss des Gihonbaches verstopfte und ihn westlich abwärts, zur Stadt Davids leitete. Und Hiskia hatte Gelingen in allem, was er unternahm. Jesaja 22,10–11 (SLT) ¹⁰ Ihr zählt auch die Häuser Jerusalems und brecht Häuser ab, um die Mauer zu befestigen. ¹¹ Und ihr legt ein Sammelbecken an zwischen den beiden Mauern für die Wasser des alten Teiches — aber ihr schaut nicht auf den, der dies getan hat, und seht nicht nach dem, der es seit langem bereitet hat!

Siloah Tunnel

Hiskia Tunnel



Hiskija Tunnel: Foto: Von Tamar Hayardeni, August 2010, תמר הירדני - My own work יצרתי בעצמי, CC BY 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11136190>

Das Ende des assyrischen Heeres

2. Könige 19,35 (SLT)

³⁵ Und es geschah in derselben Nacht, da ging der Engel des HERRN [hebr. Malach Jahweh] aus und erschlug im Lager der Assyrer 185 000 Mann. Und als man am Morgen früh aufstand, siehe, da waren diese alle tot, lauter Leichen.

Gemälde von Peter Paul Rubens über 2.Könige 19,35 aus dem Jahr 1614. Kollektion:
Bavarian State Painting Collections, No. 326. Foto: von GoldenArtists am 5.08.2023;
eigenes Werk, hochgeladen auf Wikipedia von GoldenArtists am 26.04.2024 um 08:58,
Lizenz: CC BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=147741774> -
Zugriff am 17.09.2024.



Das Ende von Sanherib

Der HERR gibt eine dreifache Weissagung über Sanherib:

- 📜 Er wird nicht in Jerusalem einmarschieren und keinen Pfeil abschießen (2.Kön 19,32-33).
- 📜 Er wird ein Gerücht hören und wieder in sein Land ziehen (2.Kön 19, 7.33). Um welches Gerücht es sich handelt, wird nicht gesagt. Vers 9 kann nicht gemeint sein, denn dann wäre er nicht nachhause gezogen, sondern direkt auf die Konfrontation der Kuschiter zu.
- 📜 Er wird in seinem Land durch das Schwert fallen.

Die Erfüllungen dieser Weissagungen werden uns in 2.Kön 19,35-37 dargelegt:

- Der Engel des HERRN (Malach Jahweh) schlägt im Heerlager der Assyrer 185.000 Mann.
- Sanherib kehrt heim nach Ninive, in seine Residenzstadt.
- Er wird auf heimtückischer Weise ermordet.

Kommentare

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); Fausset, A. R.; Brown, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

Literatur zur Zeitgeschichte der Königebücher und Quellen:

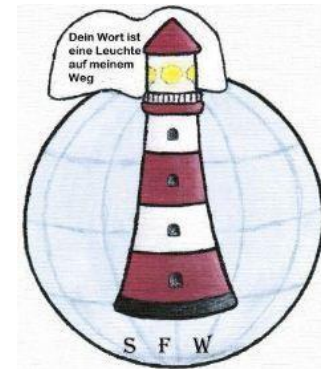
- Stefan Timm: die Königreiche Israel und Juda im 9. Jh. v. Chr. Israel und Juda bis zum Beginn der „assyrischen Kriese“. Biblisches Bild und historische Hintergründe, Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 4, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2024.
- Anton Schoors: Die Königreiche Israel und Juda im 8. u. 7. Jh. v. Chr. Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 5, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 1998.
- Rainer Albertz: Die Exilszeit. Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 7, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2001.
- Herbert Donner: Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, Teil 2: Von der Königszeit bis zu Alexander d. Gr., Göttingen, V&R, 4.Aufl., 2008.
- James K. Hoffmeier: die Antike Welt der Bibel. Eine Reise zu den bedeutendsten archäologischen Entdeckungen im Alten Orient, Gießen, Brunnen Verlag, 2009.
- Kenneth A. Kitchen: Das Alte Testament und der Vordere Orient. Zur historischen Zuverlässigkeit biblischer Geschichte, Gießen, Brunnen Verlag, 2008.
- Alan Millard: Schätze aus biblischer Zeit, Gießen, Brunnen Verlag, 1986.
- TUAT-AF: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Alte Folge, hrsg. v. Otto Kaiser, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 1982-1997.
- TUAT-NF: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Neue Folge, hrsg. v. Bernd Janowski und Gernot Wilhelm, ab Bd. 5 von B. Janowski u. Daniel Schwemer, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, ab 2006.

Atlanten

- 1) **Dowley**, Tim, Hrsg.: Atlas. Bibel und Geschichte des Christentums, Brockhaus-Verlag, Wuppertal, 1997.
- 2) **Fruchtenbaum**, Arnold G.: Die historischen und geographischen Karten Israels und angrenzender Gebiete, Düsseldorf, CMV, 2.Aufl., 2017.
- 3) **Rasmussen**, Carl: Historisch-geografischer Atlas zur Bibel, Holzgerlingen, Hänssler-Verlag, 1997.
- 4) **Lawrence**, Paul: Der große Atlas zur Welt der Bibel. Länder, Völker, Kulturen, hrsg. v. Aland Millard, Heinrich von Siebenthal, John Walton, Gießen, Brunnen-Verlag, 2007.
- 5) **Oxford Bible Atlas**, ed. by Herbert G. May, Oxford University Press, New York and Toronto, 42009.

	Die wichtigsten Bibelausgaben
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Logos	Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006. Bibeltext online unter www.die-bibel.de oder: www.bibleserver.com
ELB 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart https://www.die-bibel.de/
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016. https://www.die-bibel.de/
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000. https://www.schlachterbibel.de/de/bibel/

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2024, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
- Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
- Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org



Hiskia und die Sonnenuhr des Ahas

Gottes Zeichen für Hiskias
Genesung
und
Verlängerung seiner
Lebenstage



Sonnenuhr (engl. Sundial) im Thymian Garten von Minnesota, Landschaft Arboretum. Foto (own work): SEWilco am 17.06.2007 um 12:21.
Lizenz: CC-SA-BY 3.0. Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Garden_sundial_MN_2007.JPG?uselang=de Auf Wikipedia
hochgeladen von SEWilco am 19.06.2007 um 03:11.

Bestelle dein Haus...

2.Könige 20, 1



In jenen Tagen wurde Hiskia
todkrank.

Bestelle dein Haus!

Du sollst sterben!

Jesaja 38, 1



Zu jener Zeit wurde Hiskia
todkrank.

Bestelle dein Haus!

Du sollst sterben!

2.Chronik 32,24



In jenen Tagen wurde
Hiskia todkrank

Das erste Gebet Hiskias

2. Könige 20,3 (SLT) = Jesaja 38,3. Vgl. 2.Chronik 32,24b (da betete er zu Jahweh).

³ „Ach, HERR, gedenke doch daran, dass ich in Wahrheit und mit ganzem Herzen vor dir gewandelt bin und getan habe, was gut ist in deinen Augen! Und Hiskia weinte sehr.“

„Siehe, ich will dich heilen; **am dritten Tag** wirst du in das Haus des HERRN hinaufgehen!“ (Nur 2.Kön 20,5)

Verlängerung der Lebensjahre

2.Könige 20, 6



Hiskia werden 15
Lebensjahre hinzugefügt!
Der HERR wird Jerusalem
beschirmen!

Jesaja 38, 1



Hiskia werden 15
Lebensjahre hinzugefügt!
Der HERR wird Jerusalem
beschirmen!

2.Chronik 32,24c



Gott gab ihm ein
Wunderzeichen

Vgl. Ps 21, 5 (Ein Psalm Davids):
„Er bat dich um Leben, du hast es ihm gegeben!“

Die Feigenmasse

2. Könige 20,7 (SLT)

⁷ Und Jesaja sprach: Bringt eine **Feigenmasse** her! Und als sie eine solche brachten, strichen sie diese als Salbe auf das Geschwür, und er wurde gesund.

2. Könige 20,8 (SLT)

⁸ Hiskia aber sprach zu Jesaja: Welches ist das **Zeichen**, dass mich der HERR gesund machen wird und dass ich **am dritten Tag** in das **Haus des HERRN** hinaufgehen werde?

„Siehe, ich will dich heilen!“ (2.Kön 20,5)

Jesaja 38,21–22 (SLT)

²¹ Denn Jesaja hatte gesagt: Man bringe eine **Feigenmasse** und streiche sie ihm als Salbe auf das Geschwür, so wird er gesund werden!

²² Da hatte Hiskia gefragt: Welches ist das **Zeichen**, dass ich in das **Haus des HERRN** hinaufgehen werde?

- Feigen helfen bei der Verdauung und entgiften den Körper.
- Die Araber legten eine Feigenmasse auf Entzündungen.
- Die Carotionide beugen Augenerkrankungen vor.
- Die sekundären Pflanzenstoffe regeln den Kreislauf und wirken blutdrucksenkend.
- Cholesterinspiegel kann sinken.
- Feigenextrakt wirkt antibakteriell und antimykotisch.

Klage- und Dankgebet Hiskias (Jesaja 38,9-20)

Aufzeichnung nach seiner Krankheit (Jes 38,9)

Hiskia hat den Scheol vor Augen (Jes 38,10). Im Scheol lobt man Jahweh nicht mehr (38,18)

Hiskia wird Jahweh nicht mehr sehen im Land der Lebendigen (Jes 38,11)

Meine Wohnung wird abgebrochen wie ein Hirtenzelt (Jes 38,12 = 2.Kor 5,1-9)

Sein Leben ist ausgewoben und sein Lebensfaden wird vom Kettgarn des Webstuhls abgeschnitten (Jes 38,12b)

Hiskia keucht und wimmert vor sich hin (Jes 38,14)

Klage- und Dankgebet Hiskias (Jesaja 38,9-20)

Aufzeichnung nach seiner Krankheit (Jes 38,9)

Die Wende: ER aber redete zu mir und führte es auch aus (Jes 38,15).

Der HERR wird ihn gesund machen und aufleben lassen (Jes 38,16)

Hiskia will nun vorsichtiger wandeln (Jes 38,17)

„Du hast ja meine Seele liebevoll umfassen und sie aus der Grube des Verderbens herausgezogen“ (38,17)

„Alle meine Sünden hast du hinter deinen Rücken geworfen!“ (Jes 38,17)

„Ja, der Lebendige lobt dich, wie ich es heute tue!“ (Jes 38,19)

Als Dank soll das Saitenspiel im Haus des HERRN alle Tage erklingen! (Jes 38,20)

Hochmut und Demut

Nach dem Wunderzeichen (2.Chronik 32,24)

2. Chronik 32,25– (SLT)

²⁵ Aber Hiskia vergalt die Wohltat nicht, die ihm widerfahren war, sondern **sein Herz überhob sich**. Da kam der Zorn über ihn und über Juda und Jerusalem.

2. Chronik 32,26 (SLT)

²⁶ **Als aber Hiskia sich darüber demütigte**, dass sein Herz sich überhoben hatte, er und die Einwohner von Jerusalem, kam der Zorn des HERRN nicht über sie, solange Hiskia lebte.

Sonnenuhr des Ahas

Gottes Zeichen für
Hiskias Genesung
und
Verlängerung seiner
Lebenstage



Sonnenuhr (engl. Sundial) im Thymian Garten von Minnesota, Landschaft Arboretum. Foto (own work): SEWilco am 17.06.2007 um 12:21.
Lizenz: CC-SA-BY 3.0. Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Garden_sundial_MN_2007.JPG?uselang=de Auf Wikipedia
hochgeladen von SEWilco am 19.06.2007 um 03:11.

Quellen in der Bibel

2.Könige 20, 8 - 11



Ausführliche Beschreibung

Jesaja 38, 7-8



Resümee: V. 8

Klage- und Dankgebet
Hiskias: Jesaja 38,9-20

2.Chronik 32,31



Das Wunder im Land

Übersetzung

2. Könige 20,9–11 (ELB CSV)

⁹ Und Jesaja sprach: Dies wird dir das Zeichen [הָאוֹת] sein vonseiten des HERRN, dass der HERR das Wort tun wird, das er geredet hat:

Soll der **Schatten** [הַצֵּל] zehn [עֶשְׂרִי] **Stufen** [מַעְלֹת] **vorwärts gehen** [הֵלֵךְ], oder soll er zehn Stufen **zurückgehen** [יָשׁוּב]?

¹⁰ Und Jehiskia [Hiskia] sprach: Es ist dem Schatten ein Leichtes, zehn Stufen zu **fallen** [נָטָה]; nein, sondern der Schatten soll zehn Stufen **rückwärts gehen** [אַחֲרָנִית].

¹¹ Da rief der Prophet Jesaja zu dem HERRN; und er ließ den Schatten an den Stufen, die er an der *Sonnenuhr* [wörtl. **Stufen**: בְּמַעְלֹת] des **Ahas hinuntergegangen** [יָרְדָה] war, um zehn Stufen **rückwärts gehen** [אַחֲרָנִית] .

Übersetzung

Jesaja 38,8 Hebr. Text:

Siehe, ich lasse den **Schatten** (צֶלַ) **der Stufen**

(הַמַּעֲלֹת) - Stufen, Aufwärtsbewegung, Wallfahrt),

die an den **Stufen** (הַמַּעֲלֹת) **des Ahas** (אָחָז) durch die **Sonne** (בַּשֶּׁמֶשׁ) **abwärts gegangen** sind (יָרַדָּהּ),

zehn (עָשָׂר) Stufen (מַעֲלֹת) **zurückgehen** (אָחֲרָתָיִם).

Und die **Sonne** (הַשֶּׁמֶשׁ) kehrte an den **Stufen** (בַּמַּעֲלֹת) **zehn** (עָשָׂר) **Stufen** (מַעֲלֹת) **zurück** (וַתָּשָׁב), die sie abwärts gegangen war (יָרַדָּהּ). (Übersetzung: sfw).

Hinweise in der Bibel

Der **Schatten** geht **abwärts**. Nun soll er wieder um 10 Stufen **aufwärts** gehen.

Welche Zeiteinheit die Stufen umfassen, wird nicht gesagt (10 Minuten? **10 Std.?!)**

Der **Schatten** der **Sonne**¹⁾ war bereits 10 Stufen **abwärts gegangen**.

Und die **Sonne**¹⁾ kehrte an den Stufen zehn Stufen zurück (**aufwärts**), die sie abwärts gegangen war.

¹⁾Der biblische Text sagt eindeutig, dass der Schatten der Sonne sich abwärts und aufwärts bewegte. Es kann also nicht sein, dass nur der Schatten verändert wurde, z. B. durch eine dunkle Wolke. Die Sonne ist ebenfalls von dem Wunderzeichen betroffen!

Hinweise in der Bibel

Es ist von Stufen die Rede, nicht von einer Sonnenuhr.

Könnte es sich um die Stufen einer Treppe handeln, die zum oberen Stockwerk des Königs führten? Darauf verweist **1QJes^a**:

„Siehe, ich lasse den Schatten der Stufen, die an den Stufen zum **Obergemach** (‘alot) des Ahas durch die Sonne abwärts gegangen sind...“

Es könnte sich um die Stufen einer Treppe handeln, die zum Obergemach des kranken Königs führten.

[Vgl. William Sanford La Sor: (1.u.2.Könige, 1998); J. A. Motyer (Isaiah, 1996); John N. Oswalt (Isaiah, 1986); Gary V. Smith (Isaiah, 2007)].



Übersetzungen

Targum Jesaja:

Stunden-Stein (ein Stein zum Ablesen der Stunden = Sonnenuhr) 'aban ša'aja' (אַבֶּן שַׁעִיָּא) –

[Vgl. Young: Isaiah, 1969; J.A. Montgomery: Könige, 1951]



Vgl. **Vulgata: Horologium** (Sonnenuhr zur Erinnerung der Stundengebete) [Vgl. J.A. Montgomery: Könige, 1951]

Septuaginta: „... Der Schatten wird voranschreiten und sich zehn Stufen nach vorne wenden“.... (11) „Und Jesaja, der Prophet, rief zum Herrn, und der Schatten wandte sich auf den Stufen des Achaz, auf denen er **hinabgestiegen war**, **die (gewünschten) zurück nach hinten** (4.Kön. 20,9-11).

Sonnenuhr (engl. Sundial) im Thymian Garten von Minnesota, Landschaft Arboretum. Foto (own work): SEWilco am 17.06.2007 um 12:21.

Lizenz: CC-SA-BY 3.0. Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Garden_sundial_MN_2007.JPG?uselang=de Auf Wikipedia

hochgeladen von SEWilco am 19.06.2007 um 03:11.

Hinweise in der Bibel

Pyramide oder Obelisk mit Stufen.

(vgl. F. Delitzsch: Jesaja, 1889; E. Young: Isaiah, 1969; W. MacDonald: Jesaja, 2010).

Vgl. das Solarium Augusti in Rom.

Allerdings diente der Obelisk als Gnomon.

Solarium Augusti: Obelisk vor dem Palazzo Montecitorio in Rom. Foto: Maus-Trauden am 7.03.2005. Lizenz: CC-BY-SA 3.0. <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Obelisk-Montecitorio.jpg> Hochgeladen auf Wikipedia von Magnus Manske am 24.08.2012 um 21:02. Zugriff am 15.08.2024.



Sonnenuhren in der Antike

Als man den Schatten schließlich zu jeder Tageszeit auf einer sich zu beiden Seiten der Mittagslinie erstreckenden Skala maß, war eine vollwertige Sonnenuhr entstanden. Zu diesem frühen Schritt, in verschiedenen alten Kulturen wie in China und in Mesopotamien bei den Sumerern unabhängig voneinander vollzogen, existieren nur wenige Texte. Erste gut belegte archäologische **Funde von Sonnenuhren** stammen aus dem Alten Ägypten des **13. Jahrhunderts v. Chr.**

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenuhr>). Zugriff am 04.08.2024.

Herodot berichtet, dass die Griechen die **Sonnenuhr von den Babyloniern** übernommen haben (Historien, II, 109). H. W. Haussig schreibt dazu in einer Fußnote, dass Anaximander von Milet um 547 v. Chr. eine Sonnenuhr von den Babyloniern erworben hatte (Herodot: Historien, hrsg. u. erläutert von H. W. Haussig, Stuttgart, Alfred König Verlag, 1971).



Antike Sonnenuhr des Trechedipnos („run for dinner“), 4./3.Jh. v. Chr. Foto: Dosseman (own work), 26.09.2019 um 10:54. Lizenz: CC-BY-SA 4.0. Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Antakya_Archaeology_Museum_Skeleton_mosaic_sept_2019_5990b.jpg?uselang=de Zugriff am 14.08.2024. Hochgeladen von Dosseman auf Wikipedia am 9.03.2020 um 15:48.

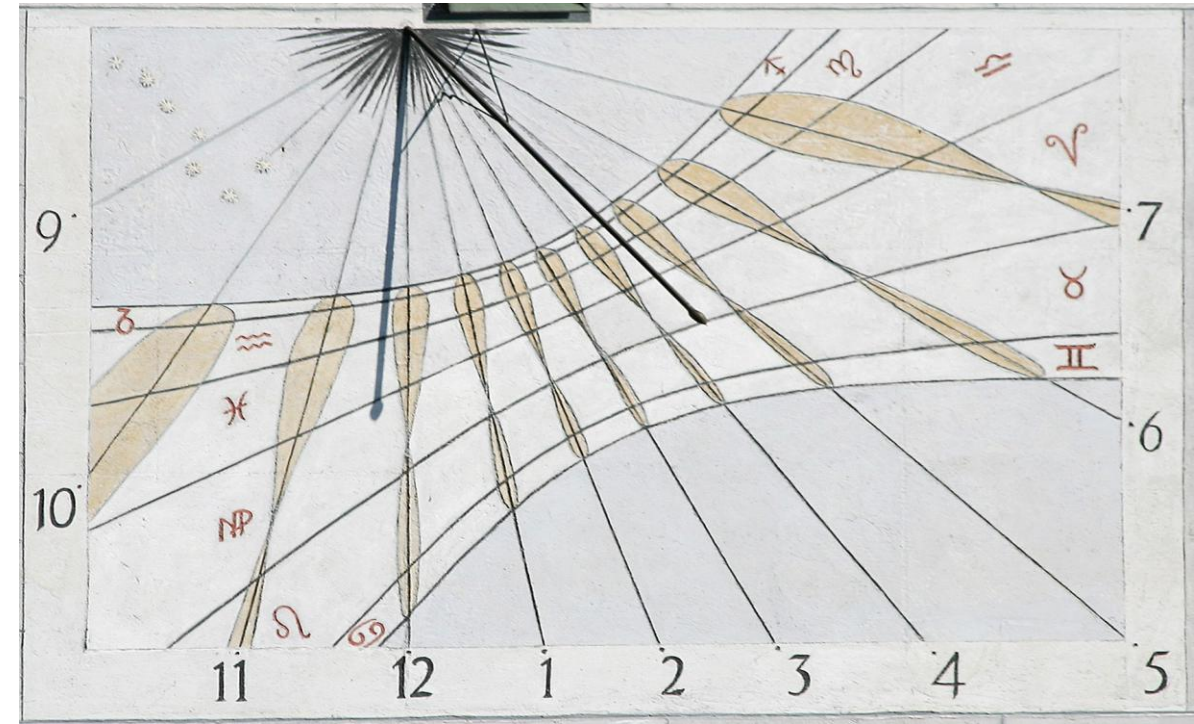
Sonnenuhren in der Antike

Da Ahas einen Altar aus Damaskus für den Jerusalemer Tempel nachbilden ließ (2.Kön. 16,10-14), könnte man annehmen, dass er eine Sonnenuhr von den Babyloniern erwarb.

Eine einfache antike Sonnenuhr bestand aus Gnomon (Zeiger) und Ziffernblatt.

Die **Stufen** im hebräischen Bibeltext entsprechen den **Graden** für die Zeiteinteilung.

Die Sonnenuhr konnte auch **vertikal** an der Wand befestigt oder gezeichnet werden. Darauf könnte die biblische Aussage vom „**Abwärtsgehen**“ und „**Aufwärtsgehen**“ des Schattens zutreffen.



Vertikale Sonnenuhr Altes Rathaus München. Foto: Till Niermann (own work) am 27.03.2007. Lizenz: CC-BY-SY 3.0.

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Munich_Altes_Rathaus_sundial.jpg hochgeladen auf Wikipedia von Till Niermann am 30.09.2012 um 11:14. Zugriff am 15.08.2024.

Ein lokales Wunder?

2. Chronik 32,31 (SLT)

³¹ Als aber die Gesandten der Fürsten von Babel zu ihm geschickt wurden, um sich nach dem **Wunder** zu erkundigen, das **im Land geschehen** war, da verließ ihn Gott, um ihn auf die Probe zu stellen, damit er alles erkenne, was in seinem Herzen war.

Nur ein lokales Phänomen ohne globale Auswirkungen (vgl. Oswalt, Isaiah, 1986; A.R. Fausset: Isaiah, 1871; R. Jamieson, 2.Könige, 1871).

Wenn ein lokales Wunder, dann mit globalen Auswirkungen.

Der Kontext von 2.Chron 32,24-32 spricht gar nicht von der Sonnenuhr des Ahas, sondern nur von der Krankheit Hiskias und das Gott ihm ein Wunderzeichen gab (2.Chron 32,24). Könnte sich das Wunder einfach auf die Heilung beziehen? Aber „Heilungen“, also dass Menschen von einer Todeskrankheit genesen, gab und gibt es immer wieder. Deshalb schicken die Babylonier nicht gleich eine Delegation nach Judäa. Selbst bei den Wundern unter Elia und Elisa wurden keine Delegationen aus Mesopotamien geschickt.

Das Wunderzeichen (vgl. 2.Chron. 32,24) bezieht nach 2.Kön. 20,5-11 eindeutig auf die „Sonnenuhr“ des Ahas.

Kommentare zur Bibel

Verteidiger des angeblichen Phänomens haben versucht, es mit bekannten **Finsternissen** in Verbindung zu bringen, so Bosanquet, für den 11. Januar 689 v. Chr., Mahler, für den 17. Juni 679.

Vgl. Thenius, ad loc.; Rawlinson, Comm.; Pinches, DB 4, 627 f.

(**Montgomery**, James Alan: *A critical and exegetical commentary on the Books of Kings.*, *International Critical Commentary*. New York : Scribner, 1951, p. 509-510).

Naturwissenschaftliche Hinweise

Rückwärtsbewegung der Erdrotation (Th. L. Constable: 2.Könige)? Und die Folgen?!

Am Äquator dreht sich die Erde mit 1600 km/h um die eigene Achse.

Würde die Erde langsamer rotieren, dann würden sich extreme Unterschiede des Klimas zwischen Tag- und Nachtseite herausbilden (W.Gitt, 1993, S. 158).

Würde die Erde sich schneller drehen, würden die Zentrifugalkräfte zunehmen (Gitt, 1993, S. 159).

Die Gezeitenkräfte bewirken eine Verformung ausgedehnter Körper oder Systeme. Beispiele für die Wirkung von Gezeitenkräften sind, neben den Gezeiten, die Abbremsung der Erdrotation (Wikipedia).

Gezeitenbremse durch die Gravitation zwischen Sonne, Erde und Mond bewirkt die Verlangsamung der Erdrotation um 17ms pro Tag (3:48 bis 4:30). Der Erdrotationzeit musste bisher Schaltsekunden hinzugefügt werden. Seit 2017 ist dies nicht mehr nötig, da die Erde sich seitdem schneller dreht (8:10 – 9:30) [H.Lesch]

Ebbe und Flut geraten durcheinander.
Tsunamis und Erdbeben (R.Grigg).

Hätte Gott bei einer Rückwärtsbewegung der Erdrotation die katastrophalen Folgen außer Kraft gesetzt?



Quellenangaben am Ende der PP.

Was ist atmosphärische Lichtbrechung

Sonnen- untergang auf dem Mars



**Warum
ist der
Himmel
blau?**

Das kurzwellige Licht ist blau.

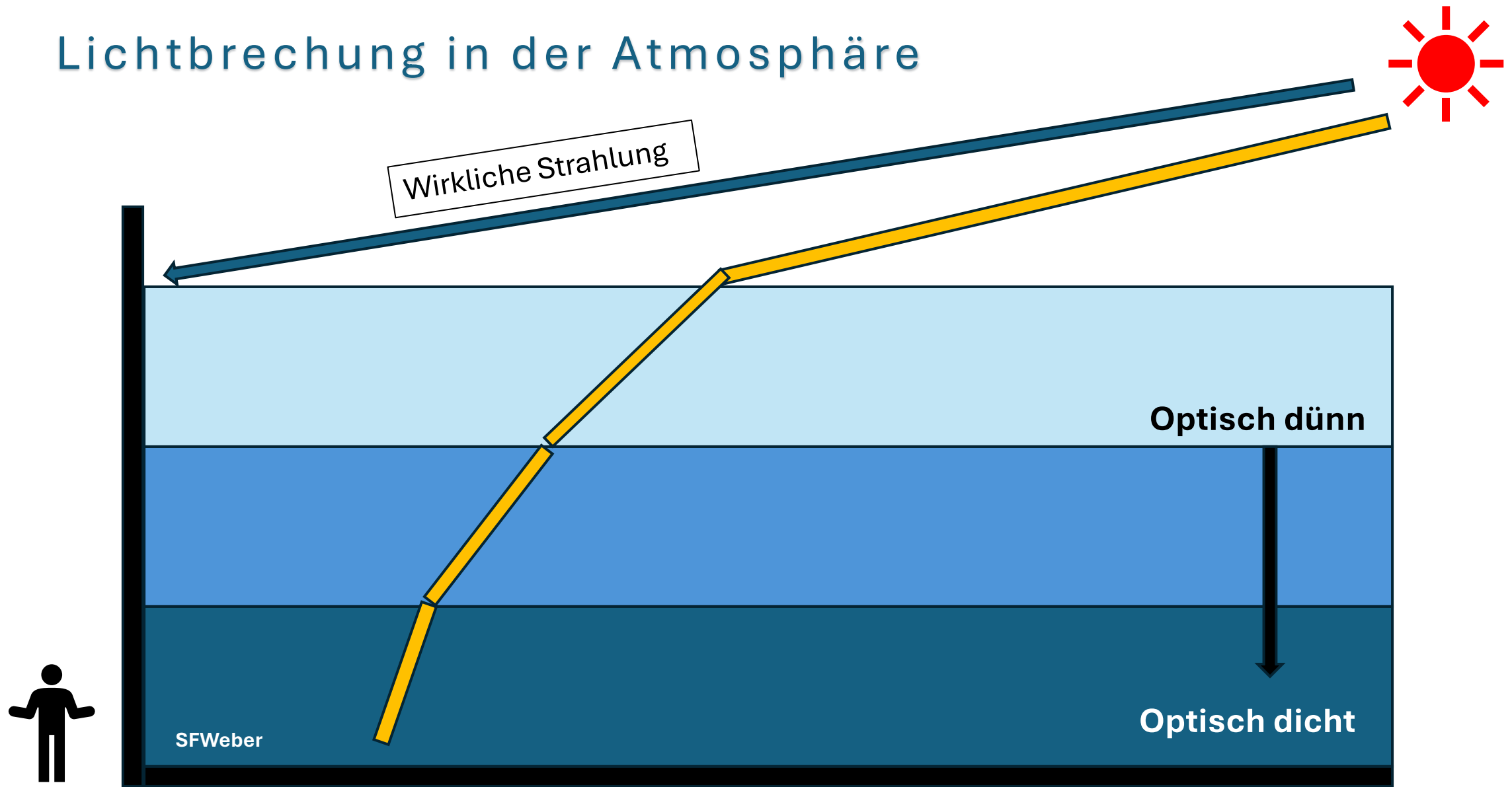
Sonne ist
immer weiß

Langwellige
Lichtstrahlen
erscheinen orange bis
rot.

Durch die
Lichtbrechung in der
Atmosphäre und durch
verschiedene
Wolken­schichten
entstehen die
Farbnuancen



Lichtbrechung in der Atmosphäre



Lichtbrechung durch verschiedene Luftschichten

Lichtbr echung

Regenbogen
(hier ein
doppelter)
als lokales
Phänomen



Lichtbrechung

Sonnenuntergang
Wattenmeer.Hilgenriedersiel.A.E.D.
Weber.2023





Lichtbrechung

Lichtbrechung

Durch Beugung des Lichts in den
Wassertröpfchen erscheint ein
Sonnenkranz

Durch die dichteren Luftschichten
erscheint die Sonne oval

Schattenstrahlen

Die Rückwärtsbewegung des Schattens kann durch **Brechung** bewirkt worden sein; eine **Wolke**, die dichter als die Luft war und sich zwischen Gnomon und Zifferblatt befand, würde das Phänomen verursachen. **Es fand nur eine göttliche Wirkung auf den Schatten statt, nicht auf die Rotation der Erde.**

(A.R.Fausset: Isaiah; so auch Karl-Heinz Vanheiden: derbibelvertrauen.de).

Keinesfalls darf eine Achsendrehung der Erde in die entgegengesetzte Richtung angenommen werden. Bei dem Zeichen handelt es sich nach 2.Kön. 20,8-11 um ein Sonnenwunder. Der Schatten wurde durch eine plötzlich eintretende **Lichtbrechung** nach aufwärts gelenkt.

(Carl Friedrich Keil: 1./2.Könige, 1876; so auch Karl-Heinz Vanheiden).



Weitere Hinweise: **Russell Grigg: „Josuas langer Tag“** (übersetzt von Paul Mathis): <https://creation.com/josuas-langer-tag> Download am 20.10.2021.

Schattenstrahlen Brigade Park in Brisbane-Chermside Australien. Foto: John Robert McPherson am 21.06.2014 um 07:09 (own work). Lizenz: CC-BY-SA 4.0.
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Crepuscular_rays_through_mist_in_open_forest_7th_Brigade_Park_Chерmside_P1060211.jpg?uselang=de
Zugriff am 16.08.2024. Hochgeladen auf Wikipedia von John Robert McPherson am 4.4.2020 um 08:13.

Wunder Gottes sprengen

Naturgesetze



Wunder als **übernatürliche Wunder** stehen lassen

„Auch ist der Text nicht daran interessiert, wie das alles ‚naturwissenschaftlich‘ zu erklären sein könnte. Es kann nur dabei bleiben, dass wir feststellen: Der Gott, der die Geschichte und alle Mächte bewegt, kann auch die Natur so beeinflussen, wie er es will.“

(Dieter Schneider: Jesaja, 1988).

„Damit ist ein Eingriff Gottes in den gewohnten, ‚gesetzmäßigen‘ Lauf der Schöpfung, konkret in den Lauf der Gestirne gemeint. Wie man uns heute in einem Planetarium diesen Ablauf vor- und rückwärts zeigen kann, so sollte es hier in der Wirklichkeit geschehen.“

(Heinz-Werner Neudorfer: 2.Könige, 1998).

Wunder Gottes sprengen Naturgesetze

Wunder sprengen die Grenzen der menschlichen Vernunft wie Dynamit den Felsen. Sie sind rationalistisch nicht nachvollziehbar. Wunder sind nicht dazu da, damit wir ihre Verwirklichung erklären!

Wunder sprengen die Naturgesetze. Damit weisen sie auf den Schöpfer hin, der die Naturgesetze geschaffen hat, sie im Griff hat, sie aufheben und wiedereinsetzen kann.

Wunder weisen auf den Schöpfer hin, der auch heute noch ex nihilo (wie aus dem Nichts) schaffen kann.

Die Wunder sind Zeichen der Krafttaten Gottes und zugleich Zeichen der Allmacht Gottes.

Wunder Gottes sind phänomenal

Das Wunder der Schöpfung des Universums und der Erde in 6 Tagen

Die Wunder an Ägypten und im Sinai

Das Wunder in Josua 10, 12-14 (Sonne stehe still in Gibeon und Mond im Tal Ajalon!)

Die Wunder durch Elia und Elisa (Totenaufweckungen; Mehrung des Öls; Eisen schwimmt auf dem Wasser)

Das Wunderzeichen an Ahas (Jesaja 7,14 – eine Jungfrau wird einen Sohn bekommen)

Gott ist der Vater der Lichter (Jakobus 1,17), also auch der Sonne!

Literatur 2.Könige:

Constable, Thomas L.: 2.Könige. Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. V. Walvoord, J.F. u. Zuck, Roy B., Bd. 3, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 1991 (USA: 1983).

Henry, Matthew ; Schneider, W. (Übers.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar. Bd. 2. Waldems : 3L Verlag, 2016.*

Jamieson, Robert: The Second Book of the Kings. *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible* (ed. Jamieson, Robert ; Fausset, A. R. ; Brown, David). Oak Harbor, WA : Logos Research Systems, Inc., 1997.

Keil, Carl Friedrich: *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament* (hrsg. v. Keil, C. F. ; Delitzsch, F.). Bd. 3. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig : Dörffling und Franke, 1876, S. 381-383.

La Sor, William Sanford: 1.u.2.Könige. Reihe: Kommentar zur Bibel, hrsg. V. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wuppertal, R.Brockhaus, 4.Aufl., 1998.

MacDonald, William (Übersetzung: Eichler, C. ; Grabe, H. ; Reimer, M. ; Wagner, Alois ; Passig, S. ; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament. 2. Auflage. Bielefeld : Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.*

Montgomery, James Alan: *A critical and exegetical commentary on the Books of Kings., International Critical Commentary. New York : Scribner, 1951.*

Neudorfer, Heinz-Werner: Das zweite Buch der Könige. Reihe: WuppStB, Wuppertal, R.Brockhaus, 1998.

Literatur Jesaja:

Delitzsch, Franz: *Commentar über das Buch Jesaja, Biblischer Commentar über das Alte Testament* (Keil / Delitzsch). Bd. 1. Vierte durchaus Neubearbeitete Auflage. Leipzig : Dörffling & Franke, 1889, S. 388ff.

Fausset, A. R.: Isaiah. Series: Jamieson, Robert ; Fausset, A. R. ; Brown, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA : Logos Research Systems, Inc., 1871, Neuauflage: 1997, Vol. 1, p. 471.

Henry, Matthew (Übers. Schneider, W.): *Jesaja–Maleachi, Der Neue Matthew Henry Kommentar. Bd. 4. Waldems : 3L Verlag, 2018.*

Martin, A. John: Jesaja. Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. V. Walvoord, J.F. u. Zuck, Roy B., Bd. 3, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 1991 (USA: 1983).

Motyer, J. A.: *The prophecy of Isaiah: an introduction & commentary*. Downers Grove, IL : InterVarsity Press, 1996, p. 291s.

OSWALT, JOHN N.: *The Book of Isaiah, Chapters 1–39, The New International Commentary on the Old Testament*. Grand Rapids, MI : Wm. B. Eerdmans Publishing Co., 1986, p. 677s.

REMMERS, AREND: Der HERR ist Rettung. Eine Auslegung zum Propheten Jesaja. Bd. 2. Hückeswagen : Christliche Schriftenverbreitung, 2007.

Schneider, Dieter: Der Prophet Jesaja, 1.Teil, Reihe: WuppStB, Wuppertal, R.Brockhaus, 1988.

Smith, Gary V.: *Isaiah 1–39*. Reihe: **Smith**, Gary V. / **Clendenen**, E. R. (Hrsg.): *The New American Commentary*. Nashville : B & H Publishing Group, 2007, p. 641s.

Young, Edward: *The Book of Isaiah, Chapters 19–39*. Bd. 2. Grand Rapids, MI : Wm. B. Eerdmans Publishing Co., 1969, p. 513-516.

Weitere Literatur:

Gitt, Werner: Wozu gibt es Sterne? Bielefeld, CLV, 1993.

Grigg, Russell: „Josuas langer Tag“ (übersetzt von Paul Mathis): <https://creation.com/josuas-langer-tag> Download am 20.10.2021.

Artikel “Gezeitenkraft”: [https://de.wikipedia.org/wiki/Gezeitenkraft#Gezeitenreibung_\(Roche-Grenze_nicht_unterschritten\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gezeitenkraft#Gezeitenreibung_(Roche-Grenze_nicht_unterschritten)) Zugriff am 16.08.2024.

Lesch, Harald: Die Erde dreht sich langsamer. <https://www.youtube.com/watch?v=qMqSG4EZbv8> Zugriff am 16.08.2024.

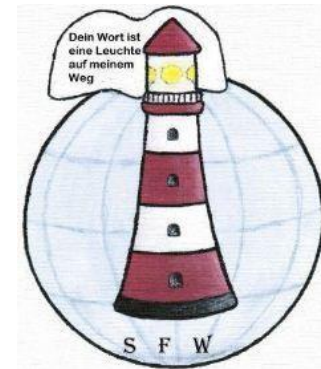
Vanheiden, Karl-Heinz: Der Bibel vertrauen: <https://www.derbibelvertrauen.de/neue-bibel-heute/fragen-an-die-neue/eine-sonnenuhr-die-rueckwaertsgeht.html>

Zugriff am 16.08.2024.

Weber, Siegfried F.: Wunder sind phänomenal. Das Leben von Elia und Elisa, Großheide-Arle, Bibel- und Missionsschule Ostfriesland, 2019.

	Die wichtigsten Bibelausgaben und Übersetzungen
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Logos	Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006. Bibeltext online unter www.die-bibel.de oder: www.bibleserver.com
ELB 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart https://www.die-bibel.de/
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016. https://www.die-bibel.de/
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000. https://www.schlachterbibel.de/de/bibel/
LXX Septuaginta	Karrer, M. ; Kraus, W. (Hrsg.): <i>Septuaginta Deutsch: Erläuterungen und Kommentare zum griechischen Alten Testament. Bd. I & II. Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, 2011.</i> Werlitz, Jürgen: BASILEION IV / DAS VIERTE BUCH DER KÖNIGTÜMER / DAS ZWEITE BUCH DER KÖNIGE. In: Karrer, M. ; Kraus, W. (Hrsg.): <i>Septuaginta Deutsch: Erläuterungen und Kommentare zum griechischen Alten Testament. Bd. 1. Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, 2011, S. 946–977.</i> <i>Septuaginta (Rahlfs): With morphology. electronic ed. Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, 1979.</i>
Targum	Comprehensive Aramaic Lexicon: <i>Targum Jonathan to the Prophets : Hebrew Union College, Cincinnati, USA, 2005.</i>
Vulgata	<i>Biblia Sacra juxta Vulgatam Clementinam. Ed. electronica. Bellingham, WA : Logos Bible Software, 2005.</i>

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2024, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
- Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
- Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org



Hiskia feiert ein Fest

Einblicke in 2.Chronik 30

Drei Pilgerfahrten nach Jerusalem

Pessach, 2.Mose 12, wird zusammen gefeiert mit dem Fest der Erstlingsfrüchte (hebr. Reschit Ketzir) im Monat Nisan (3.Mose 23,9-14) und der ungesäuerten Brote (2.Mose 13,1-9, hebr. *Mazot*).

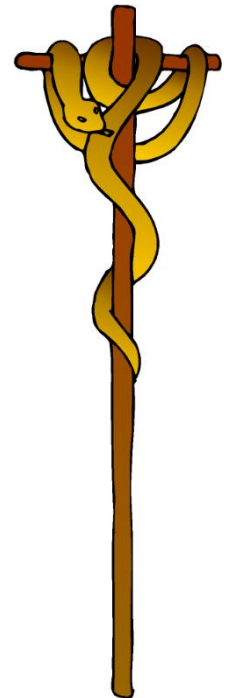
„**Schawuoth**“ = Wochenfest, Pfingsten, Lev. 23, 15-21.

Sukkoth (Laubhüttenfest): 3.Mose 23, 33-36.

Gottlosigkeit im Lande

Reichstrennung: Seit der 10 Stämme von Juda und Benjamin, gingen die Israeliten aus dem Nordreich nicht mehr zu den Festen nach Jerusalem.

Selbst in Juda und Jerusalem gab es Götzendienst, Höhen, Altäre und den Nehuschtan (vgl. 2.Kön 18,4)



Gottlosigkeit im Lande

2. Chronik 29,7 (SLT)

⁷ Auch haben sie die **Türen der Vorhalle zugeschlossen** und die **Lampen ausgelöscht** und dem Gott Israels kein Räucherwerk angezündet und kein Brandopfer dargebracht im Heiligtum.

Matthäus 25,8 (SLT)

⁸ Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn **unsere Lampen erlöschen!**

Epheser 5,8c (SLT)

„Wandelt als Kinder des Lichts!“



Hiskia schwimmt gegen den Strom

Hiskia stellt die gottesdienstliche Ordnung wieder her (2.Chronik 29)

Nachdem der Tempel, die heilige Wohnstätte Gottes, wieder geheiligt worden ist, möchte Hiskia das Passahfest feiern lassen (2.Chron. 30).

Einladung an das Nordreich

Zum Passahfest möchte Hiskia auch die Übriggebliebenen aus dem Nordreich einladen.

Das Passahfest war ja für das ganze Volk Israel bestimmt!

Da Teile der 10 Stämme zum ersten Mal 732 v. Chr. nach Assyrien deportiert wurden und 722 zum letzten Mal, handelt es um einen kleinen Überrest, der noch im Nordreich lebt, als Hiskia diesen zum Passahfest einlädt.¹⁾

Hiskia gibt ihnen die Möglichkeit, nach dem moralischen und politischen Desaster, das nun schon **230 Jahre** andauerte, neu anzufangen.

¹⁾ Es kommt auf die Datierung der Königsherrschaft Hiskias an. Wer damit rechnet, dass Hiskia bereits ab 728 v. Chr. allein als König regiert hat, kann das Passahfest zwischen der ersten und zweiten Deportation datieren, also zwischen 732 und 722 v. Chr.

Wer allerdings mit einer Co-Regentschaft Hiskias zusammen mit seinem Vater Ahas zwischen 728 und 715 v. Chr. rechnet, wird das Passahfest nach 715 ansetzen, denn sein Vater Ahas hätte als gottloser Herrscher ein solches Fest niemals erlaubt.

Einladung an das Nordreich Israels

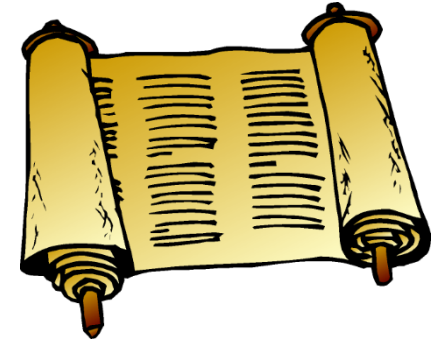
Die Übriggebliebenen des Nordreiches werden nicht ausgeschlossen, obwohl sie dem Südreich gegenüber **feindlich** eingestellt waren und auch feindlich gehandelt hatten: sein Vater Ahas wurde vom Nordreich bedrängt (Deportation der Judäer durch das Nordreich: 2.Chron. 28!); das bekam Hiskia als Kind mit (**vgl. Jes. 7**).

Hiskia ist bereit zur Vergebung! Er ist bereit, den Übriggebliebenen aus den Stämmen des Nordreiches die Hand zu reichen und zusammen mit ihnen das Passahmahl zu halten.

Echte Vergebung drückt sich darin aus, dass wir unseren einstigen Widersachern die Hand reichen können. Dazu braucht es echte Liebe und ein demütiges Herz.

Die Reaktion der übriggebliebenen des Nordreiches

Das Einladungsschreiben (30, 6-9) verteilt von Beerscheba (Süden) bis Dan (Norden).



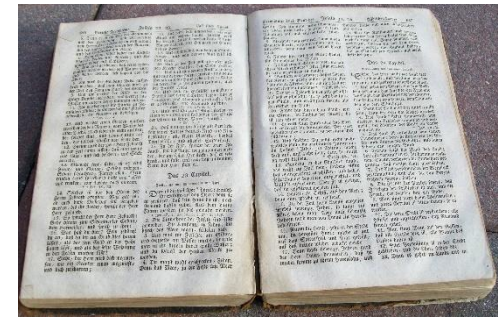
2. Chronik 30,10–11 (SLT)

¹⁰ Und die Läufer gingen von einer Stadt zur anderen im **Land Ephraim** und **Manasse** und bis nach **Sebulon**; aber man verlachte und verspottete sie.

¹¹ **Doch etliche** von Asser und Manasse und Sebulon demütigten sich und kamen nach **Jerusalem**.

Ablehnung – Annahme – Spott – Dankbarkeit

Eine Einladung zu Gott, bzw. zu JESUS wird immer diese beiden Reaktionen nach sich ziehen! Dem Menschen ist die Entscheidung überlassen!



Von dem kleinen Überrest (der bereits in Trübsal, Armut und Unterdrückung lebt) kommen nur einige! Man sollte annehmen, dass das **Leid** im Leben zur Buße führen würde, aber meistens ist es umgekehrt: es führt noch mehr in die Verhärtung hinein!

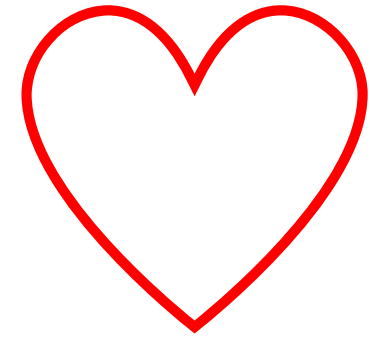
Dem Evangelium folgen nicht die Massen, sondern nur wenige! Und dennoch geht es um einen jeden einzelnen Menschen. Auch dies können wir von Hiskia lernen. Jeder ist willkommen, auch wenn nur wenige sich aufmachen.

Und wir werden **Überraschungen** erleben. Denn anstelle von den Absagern kommen einige Fremdlinge, also Nichtjuden, die am Gottesdienst teilnehmen möchten (30,25)!

Gott schenkt Einmütigkeit!

2. Chronik 30,12 (SLT)

¹² Auch in Juda wirkte die Hand Gottes, dass er ihnen ein **einmütiges Herz** gab, das Gebot des Königs und der Obersten zu erfüllen nach dem Wort des HERRN.



Hebräisch: Lev 'echad!

Der festgelegte Zeitpunkt des Passahfestes

Der **14. Nisan** (des ersten Monats), also der von Gott festgelegte Zeitpunkt des Passahmahls (2.Mose 12,18), konnte nicht eingehalten werden.

Seder Teller: Im Uhrzeigersinn von oben: **Maror** (**Bitterkraut** = **Knechtschaft in Ägypten**),

Seroa (**Lammkeule** = **Passahlamm der ERLÖSUNG**)

Charosset (Mischung aus Feigen, Datteln, Nüssen oder Mandeln mit etwas Rotwein zusammengeknetet und mit Zimt und Ingwer garniert = **Lehm**, **Herstellung der Lehmziegel**)

Chaseret (**das zweite Bitterkraut**)

Karpas (**Sellerie** od. Petersilie od. Kartoffeln = **zermürende Arbeit in Ägypten**)

Beitzah (**ein gesottetes Ei** = **Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens**).



Terminverschiebung des Passahfestes

Das Passahfest wird um 4 Wochen verschoben

2. Chronik 30,2 (SLT)

² Denn der König beschloss mit seinen Obersten und der ganzen Gemeinde in Jerusalem, das Passah im zweiten Monat (Ijjar od. Siv) zu feiern.

➤ Hiskia kann doch nicht einfach die Verordnungen Gottes verändern?!

Terminverschiebung nach Numeri 9,10–11 (SLT) möglich:

¹⁰ „Rede zu den Kindern Israels und sprich: Wenn jemand von euch oder von euren Nachkommen wegen einer Leiche unrein wird oder fern auf der Reise ist, so soll er dennoch dem HERRN das Passah halten. ¹¹ Im zweiten Monat, am vierzehnten Tag sollen sie es zur Abendzeit halten und sollen es mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern essen.“



Der Gott der Gnade

Gott ist flexibel. Er achtet zwar auf die **Gebote**, ob sie eingehalten werden, aber darüber steht seine **Gnade**. Unser Gott ist zwar kein Gott der Unordnung, aber des Friedens (1.Kor. 14,33).

Darauf kommt es an. Gott sieht das **Herz** an, die Motivation, die Bereitschaft.



2. Chronik 30,18–19 (SLT)

¹⁸ Denn ein großer Teil des Volkes, viele von Ephraim, Manasse, Issaschar und Sebulon, hatten sich nicht gereinigt, so dass sie das Passah nicht aßen, **wie es vorgeschrieben ist**;

aber Hiskia betete für sie und sprach: Der **HERR**, der **gütig** ist, wolle allen **denen vergeben**, ¹⁹ **die ihr Herz darauf gerichtet haben, Gott zu suchen**, den HERRN, den Gott ihrer Väter, auch wenn sie es nicht mit der Reinheit getan haben, die für das Heiligtum erforderlich ist!

2. Chronik 30,20 (SLT)

²⁰ **Und der HERR erhörte Hiskia und heilte das Volk.**

Gott segnet Hiskia

2. Chronik 31,21 (SLT)

²¹ Und in all seinem Werk, das er **im Dienst des Hauses Gottes** und **nach dem Gesetz und Gebot unternahm**, um seinen **Gott zu suchen**, handelte er von ganzem Herzen, und **so gelang es ihm** auch.

Folgen der geistlichen Erneuerung

Entfernung von Gegenständen, die dem HERRN zuwider sind (2.Chronik 30,14)

Gott schenkt Einmütigkeit (2.Chronik 30,12)

Freude (2.Chronik 30,26)

Lobpreis (2.Chronik 30,21)

Unsere tägliche geistliche Erneuerung

2. Korinther 4,16 (SLT)

¹⁶ Darum lassen wir uns nicht entmutigen; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

Kommentare

Bähr, Karl Chr. W.J.: Die Bücher der Könige, Reihe: Theologisch-homiletisches Bibelwerk, hrsg. v. J. P. Lange, Bielefeld und Leipzig, Verlag von Belhagen und Klasing, 1868.

Constable, Thomas L.: 1./2. Könige, Reihe: Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, hrsg. v. John F. Walvoord u. Roy B. Zuck, Bd. 2, Holzgerlingen, Hänssler Verlag, 2000.

Jamieson, Robert (Könige- u. Chronikbücher); Fausset, A. R.; Brown, David: *Commentary Critical and Explanatory on the Whole Bible*. Oak Harbor, WA: Logos Research Systems, Inc., 1997.

Henry, Matthew; (Übers.: Schneider, W.): *Richter–Esther, Der Neue Matthew Henry Kommentar*. Bd. 2. Waldems: 3L Verlag, 2016.

House, Paul R.; ed. By Clendenen, E. Ray: New American Commentary, Vol. 8; 1./2.Kings, Nashville (Tennessee), Broadman & Holman Publishers, 1995.

Keil, Carl Friedrich; *Biblischer Commentar über die Prophetischen Geschichtsbücher des Alten Testaments: Die Bücher der Könige, Biblischer Commentar über das Alte Testament*, hrsg., von Keil, C. F.; Delitzsch, F.: Bd. 3. Zweite, Verbesserte und Vermehrte Auflage. Leipzig: Dörffling und Franke, 1876.

MacDonald, William; (Übersetzer: Eichler, C.; Grabe, H.; Reimer, M.; Wagner, A.; Passig, S.; Passig, E.): *Kommentar zum Alten Testament*. 2. Auflage. Bielefeld: Christliche Literatur-Verbreitung, 2010.

Motgomery, James A.; ed. by Gehman, Henry. S.: A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Kings (ICC), London / New York: T&T Clark International, 1950/1986 (Reprint 2004).

Plaut, W. Gunther: Die Tora in jüdischer Auslegung, übersetzt von Annette Böckler, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 4.Aufl. 2016.

La Sor, William Sanford: 1./2.Könige, in: Kommentar zur Bibel, hrsg. v. Donald Guthrie und J. Alec Motyer, Wupertal, R.Brockhaus Verlag, 4.Aufl. 1998.

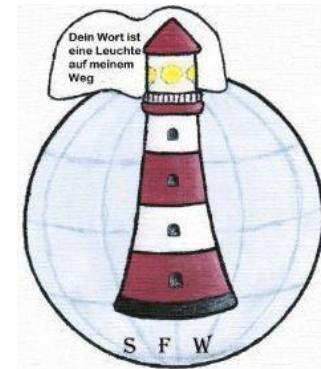
Wuppertaler Studienbibel Altes Testament, hrsg. v. Gerhard Maier und Adolf Pohl, Wuppertal, R.Brockhaus, 2000. Hartmud Schmid (1.Könige); Heinz-Werner Neudorfer (2.Könige).

Zeitgeschichte der Königezeit Israels und Quellentexte:

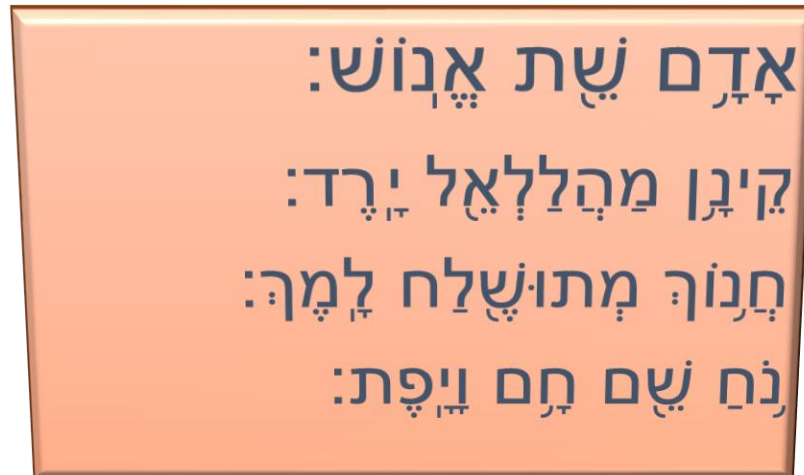
- Stefan Timm: die Königreiche Israel und Juda im 9. Jh. v. Chr. Israel und Juda bis zum Beginn der „assyrischen Kriege“. Biblisches Bild und historische Hintergründe, Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 4, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2024.
- Anton Schoors: Die Königreiche Israel und Juda im 8. u. 7. Jh. v. Chr. Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 5, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 1998.
- Rainer Albertz: Die Exilszeit. Reihe: Biblische Enzyklopädie, Bd. 7, Stuttgart, Kohlhammer Verlag, 2001.
- Herbert Donner: Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen, Teil 2: Von der Königszeit bis zu Alexander d. Gr., Göttingen, V&R, 4.Aufl., 2008.
- James K. Hoffmeier: die Antike Welt der Bibel. Eine Reise zu den bedeutendsten archäologischen Entdeckungen im Alten Orient, Gießen, Brunnen Verlag, 2009.
- Kenneth A. Kitchen: Das Alte Testament und der Vordere Orient. Zur historischen Zuverlässigkeit biblischer Geschichte, Gießen, Brunnen Verlag, 2008.
- Alan Millard: Schätze aus biblischer Zeit, Gießen, Brunnen Verlag, 1986.
- TUAT-AF: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Alte Folge, hrsg. v. Otto Kaiser, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, 1982-1997.
- TUAT-NF: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Neue Folge, hrsg. v. Bernd Janowski und Gernot Wilhelm, ab Bd. 5 von B. Janowski u. Daniel Schwemer, Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus, ab 2006.

	Die wichtigsten Bibelausgaben
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis.
Logos	Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.
ELB 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006. Bibeltext online unter www.die-bibel.de oder: www.bibleserver.com
ELB 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart https://www.die-bibel.de/
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016. https://www.die-bibel.de/
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000. https://www.schlachterbibel.de/de/bibel/

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2024, Belingham, WA, USA.
- Bibelübersetzungen:
- Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Eugen Schlachter, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf, 2000.
- Rev. Elberfelder Bibel, Witten, SCM, 2006.
- E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org



1. u. 2. Chronik



Siegfried F. Weber (BMO)

Titel

„Worte der Tage“ (hebr. דִּבְרֵי הַיָּמִים „dibre hajjamim“) = Tagebücher.

LXX: „Paraleipomena“ = Übergangenes, Ausgelassenes:

Also Ergänzungen zu den Büchern Samuel und Könige (diese wurden demnach als bekannt vorausgesetzt).

Diese Überschrift aus der LXX hat Hieronymus bei der Vulgata beibehalten.

Ein Werk

Ursprünglich handelt es sich um ein Buch. Vgl. die Fortsetzung des Themas: 1 Chronik schließt mit der Thronbesteigung Salomos und 2 Chronik fährt mit der Regierung Salomos fort.

Die Zweiteilung erfolgte erst im 15. Jh. auf Grund der LXX (aber auch die Zweiteilung in der LXX ist nicht vor dem 3.Jh. n. Chr. bezeugt).

Verfasser

Unbekannt. Talmud: **Esra**.

Abfassung nach dem Exil (siehe 2.Chr 36,22-23)

Manche meinen, dass die Chronikbücher zwischen 450 und 400 v. Chr. abgefasst worden sind.

Parallelen zwischen den Büchern des AT's

2.Samuel

≈

1.Chronik

2.Samuel

≈

1.Chronik

2.Sam 1: Tod Sauls und Jonathans.

2.Sam 2- 24 Das Leben und Wirken Davids.

1.Chron 1 – 9: Geschlechtsregister (Genealogien)

1.Chron 10: Tod Sauls.

1.Chron 11-20: Leben und Wirken Davids.

1.Chron 21: David kauft die Tenne Ornans (Berg Morija) und baut dort einen Altar.

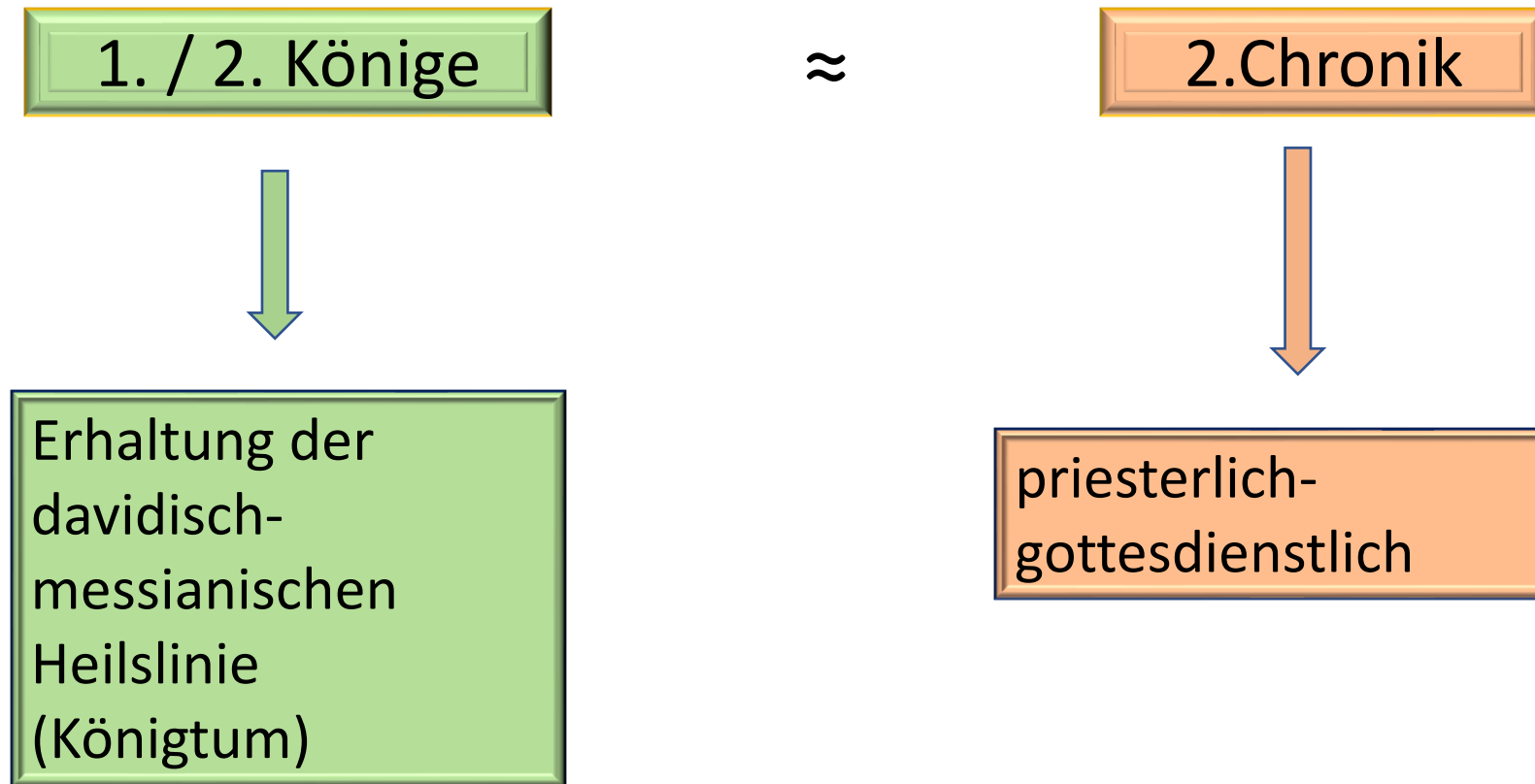
1.Chron 22: Davids Vorbereitungen für den Tempelbau.

1.Chron 23-26: Ordnung der Priesterdienste.

1.Chron 27: Heerführer u. Oberhäupter Israels

1.Chron 28-29: Bauplan u. Auftrag für den Tempelbau

Parallelen zwischen den Büchern des AT's



1. / 2. Könige



davidisch-messianisch (Königtum)

Schwerpunkt: Könige des Nordreichs

Ahab (Israel): 1.Kön 16,29 – 22,40

- Hiskia (Juda): 2.Kön 18-20.
- Schaffte Höhen ab (2.Kön 18,4).
- Der Assyrer Sanherib bedroht Jerusalem.
- Hiskias Krankheit u. Genesung (2.Kön 20).

Elia: 1.Kön 17 – 2.Kön 2

Elisa: 2.Kön 2 – 2.Kön 13

≈

2.Chronik



priesterlich-gottesdienstlich

Schwerpunkt: Könige Judas

Josaphat (Juda) und Ahab (Israel): 2.Chron 18

- Hiskia (Juda): 2.Chron 29-32.
- Reinigung u. Heiligung des Tempels (29,1-19).
- Bundeserneuerung (29,10).
- Wiederherstellung des Priesterdienstes (29,20-38).
- Passah (Kap. 30).
- Neuordnung des Tempeldienstes (Kap. 31).
- Sanherib und Hiskia (32,1-23).
- Hiskias Krankheit u. Genesung (32,24-33).

Elia: Brief Elias an König Joram von Juda (2.Chron 21,12-15)

Elisa: Ø

Themen der Chronikbücher

David und seine Dynastie, die durch Salomo und dem Reich Juda fortbesteht.

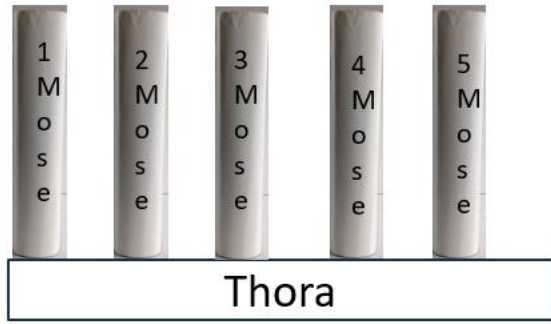
Der Tempel und der richtige Gottesdienst:

- David holt die Bundeslade nach Jerusalem: **1.Chr 15-16**
- David bereitet den Tempelbau vor: **1.Chr 22-29.**
- Salomo führt den Tempelbau durch: **2.Chr 2,1 – 7,10.**

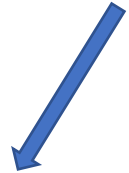
Die Reformkönige stellen den Gottesdienst immer wieder her:

- Josaphat: Bibelunterricht.
- Joas: Tempelkollekte.
- Hiskia: Erneuerung, Passa.
- Josia: Erneuerung, Renovation des Tempels.





Die 39 kanonischen Bücher des Alten Testaments



Fotos u. Kreation: sfw 03042024

Einteilung der Hebräischen Bibel – Tanach (Ta'NaK) – Lk 24,27.44

Thora - Gesetz

Thora (Gesetz)

- 1.Mose (Bereschit)
- 2.Mose (Schemot)
- 3.Mose (Waijiqra)
- 4.Mose (Bemidbar)
- 5.Mose (Dewarim)

Nəbi'im Propheten

Vordere Propheten

Josua
Richter
Samuel
Könige

Hintere Propheten

Jesaja
Jeremia
Hesekiel

Hintere Propheten

12 kl. Propheten = 1 Buch

Hosea Joel Amos
Obadja Jona
Micha Nahum
Habkuk Zephania
Haggai
Sacharja Maleachi

Kətuḇim - Schriften

Schriften

Psalmen (Thehelim)
Sprüche (Mischle)
Hiob

Megilloth (Festrollen)

Hohelied (Schir HaSchirim) - *Pessach*

Rut - *Schawuot*

Klagelieder ('Echah) – *Tischa BeAv*

Prediger (Kohelet) - *Sukkot*

Esther - *Purim*

Schriften

Daniel
Esra u. Nehemia (1 Buch)
Chronik

Besonderheiten in Chronika

Schlüsselwort: **Suche den HERRN!** (ca. 30x)

Hebr. „darasch“ und „baqasch“

- Worauf richte ich mein Herz und meinen Sinn?
- An erster Stelle steht das Lebensprogramm „den HERRN zu suchen“. Erst danach kommt die (geistliche) Arbeit (1 Chron 22,19b: der Bau des Tempels).
- Das hebräische Wort „darasch“ wird in der jüdischen Hermeneutik verwendet. Es bedeutet dann nicht nur, dass wir den Bibeltext richtig verstehen und auslegen, sondern dass wir beim Studium der Hl. Schrift Gott selbst darin suchen und finden.
- Um den HERRN suchen zu können, braucht es der ganzen Person: Geist, Seele und Leib (2 Chron 15,12-15; 1 Thess 5,23).

Besonderheiten: Suche den HERRN!

2. Chronik 7,12–14 (SLT)

¹² Da erschien der HERR dem Salomo in der Nacht und sprach zu ihm: »**Ich habe dein Gebet erhört** und mir diesen Ort zur Opferstätte erwählt. ¹³ Wenn ich den Himmel verschließe, so dass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ich eine Pest unter mein Volk sende, ¹⁴ und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, **demütigt sich**, und sie **beten** und **suchen mein Angesicht** und **kehren** um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her **hören** und ihre **Sünden vergeben** und ihr **Land heilen**.

Des Menschen Verantwortung	Gottes Gnade
Sich demütigen	Gott wird hören
Sich von den bösen Wegen bekehren	Gott wird vergeben
Gottes Angesicht suchen	Gott wird heilen

Besonderheiten



2. Chronik 15,7 (Schlachter 2000) – **Verheißung an Asa:**

⁷ Ihr aber, seid stark und lasst eure Hände nicht sinken;
denn euer Werk hat seinen Lohn!«

Zweck

- Gott beurteilt die Geschichte des Volkes Israel geistlich.
- So beurteilt Gott jeden Menschen!
- Israel ist Gottes Volk, sein Eigentum. Sie sind Könige und Priester (Ex 19,6).
- Mittelpunkt des geistlichen Lebens ist der Tempel mit seinem täglichen Gottesdienst in Jerusalem.
- Erneuerungen und Reformen gehen vom Tempel in Jerusalem aus, nicht von Bethel im Nordreich (das haben viele verstanden und flüchten aus dem Nordreich nach Juda: 2.Chron 10,14).

Im **NT** ist der Ort für geistliche Neuanfänge und Reformen Golgatha, das Kreuz Jesu Christi, wo der Mensch Gott suchen und finden kann, nirgendwo anders!

Zweck

Die Bücher der Chronik weisen uns ferner darauf hin, dass Gott auch nach dem Exil seine Verheißungen an David nicht vergessen hat.

Der dauidische Bund bleibt bestehen und wird sich in dem Messias erfüllen.

(1 Chron 17, 7-14; 22,9-10; 28,5-7).

1. Chronik 22,9–10 (SLT)

⁹ Siehe, ein Sohn wird dir geboren werden, der wird ein Mann der Ruhe sein; denn ich will ihm Ruhe geben vor allen seinen Feinden ringsumher, darum soll sein Name **Salomo** sein; und ich will **Israel Frieden und Ruhe** geben in seinen Tagen. ¹⁰ Der soll meinem Namen **ein Haus** bauen. Und er soll mein Sohn sein, und ich will sein Vater sein und den Thron seines Königiums über Israel befestigen auf ewig!

13/66

1. CHRONIK

דְּבָרֵי הַיָּמִים

DIWREI HAJJAMIM [HEBR] = EREIGNISSE DER TAGE

Verfasser unbekannt, vermutlich Esra



1. CHRONIK – DIE SOUVERÄNITÄT GOTTES

Israel und alle
Königreiche der
Länder (29,30)

Adam ... (1,1)

Schlüsselsvers: „Und Reichtum und Ehre kommen von dir, und du bist Herrscher über alles“ (29,12)

GESCHLECHTSREGISTER								GESCHICHTE DAVIDS																				
Von Adam bis Israel	Söhne Israels – Nachkommen Judas – David	Stamm Juda und Simeon	Ruben, Gad, Halbstamm Manasse – Levi	Familie Levis	Issaschar, Benjamin, Naftali, Manasse, Ephraim, Asser	Stamm Benjamin – Familie Sauls	Bewohner Jerusalems – Familie Sauls	Tod Sauls – Übergang auf David	Salbung zum König – Eroberung Jerusalems	Davids Anhänger und Heer	Misslungene Überführung der Bundeslade	Palastbau – Söhne – Sieg über Philister	Überführung der Bundeslade nach Jerusalem	Dankpsalm – Dienst der Leviten	Verheißung Gottes an David	Davids Kriege – Aufzählung der Helden	Volkszählung und deren Folgen – Tempelplatz	Einsetzung Salomos – Auftrag zum Tempelbau	Levitens: Zählung, Ordnung und Dienst	Abteilungen der Priester	Abteilungen der Sänger und Musiker	Abteilungen der Torhüter	Heerführer, Stammesfürsten und Beamte	Ansprache Davids – Übergabe des Bauplans	Gaben für den Tempelbau – Abschiedsworte			
1	2-3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18-20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
Herkunft der 12 Stämme Israels								Höhepunkte von Davids Regierung																				
Nachweis								Aufstieg								Tempelbau												
Zeitraum: Von der Schöpfung bis zur Rückkehr aus dem Exil																												

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Nachweis	Herkunft der 12 Stämme Israels	1	Von Adam bis Israel	GESCHLECHTSREGISTER
		2-3	Söhne Israels – Nachkommen Judas – David	
		4	Stamm Juda und Simeon	
		5	Ruben, Gad, Halbstamm Manasse – Levi	
		6	Familie Levis	
		7	Issaschar, Benjamin, Naftali, Manasse, Ephraim, Asser	
		8	Stamm Benjamin – Familie Sauls	
		9	Bewohner Jerusalems – Familie Sauls	

David erobert Jerusalem und überführt die Bundeslade dorthin 1.Chronik 10 -21

10	Tod Sauls – Übergang auf David
11	Salbung zum König – Eroberung Jerusalems
12	Davids Anhänger und Heer
13	Misslungene Überführung der Bundeslade
14	Palastbau – Söhne – Sieg über Philister
15	Überführung der Bundeslade nach Jerusalem
16	Dankpsalm – Dienst der Leviten
17	Verheißung Gottes an David
18-20	Davids Kriege – Aufzählung der Helden
21	Volkszählung und deren Folgen – Tempelplatz

Tempelvorbereitungen durch David - 1.Chronik 22 - 29

22	Einsetzung Salomos – Auftrag zum Tempelbau
23	Leviten: Zählung, Ordnung und Dienst
24	Abteilungen der Priester
25	Abteilungen der Sänger und Musiker
26	Abteilungen der Torhüter
27	Heerführer, Stammesfürsten und Beamte
28	Ansprache Davids – Übergabe des Bauplans
29	Gaben für den Tempelbau – Abschiedsworte

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Inspiziert u. historisch zuverlässig

Adam (Alter und Herkunft der Menschheit)

Adam – **Juda** – **JESUS** (Lukas 3)

Volk Gottes: Genealogien von: Israel – Juda – David – Levi - Aaron

Zusatz-Infos (Konnotationen): Königstum: Aus Juda kommt der Fürst (1.Chr 5,2)

Zusatz-Infos: Rechabiter (1.Chr 2,55; Num 10,29; Ri 1,16; Jer 35)

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Zusatz-Infos: Scheera (1.Chr 7,24)

Jeder Name zählt! Identifikation u. Biografie

Jes 43,1  Ps 9,6

Dienste u. Aufgaben: Stammeshäupter (1.Chr 5,15.24; 7,3.7.9.11);
Schreiber (2,55); Handwerker (4,14); Byssusarbeiter (4,21); Töpfer (4,23)

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Die Söhne Aarons (1.Chr 6,33-38). Dienst am Altar und im Heiligsten.

Esra 2,61–63 (SLT)

⁶¹ **Und von den Söhnen der Priester:** die Söhne Habajas, die Söhne des Hakkoz, die Söhne Barsillais, der von den Töchtern Barsillais, des Gileaditers, eine Frau genommen hatte und nach deren Namen genannt worden war.

⁶² Diese suchten ihr **Geschlechtsregister**, und als sie es nicht fanden, wurden sie als unrein vom Priestertum ausgeschlossen.

⁶³ Und der Statthalter sagte ihnen, dass sie nicht vom Hochheiligen essen dürften, bis ein Priester für die Urim und die Thummim seinen Dienst antreten würde.

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Das Gebet des Jaebez

1. Chronik 4,9–10 (SLT)

⁹ Und Jabez war angesehener als seine Brüder; und seine Mutter gab ihm den Namen Jabez, denn sie sprach: Mit Schmerzen habe ich ihn geboren.

¹⁰ Und Jabez rief zu dem Gott Israels und sprach: O dass du mich reichlich segnen und meine Grenze erweitern wolltest und deine Hand mit mir wäre und du mich vor dem Übel bewahrtest, damit mich kein Schmerz trifft! Und Gott ließ kommen, was er gebeten hatte.

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Deportation der 2 ½ Stämme aus Gilead durch den assyrischen König Tiglath-Pileser (Pul) 732 v. Chr.

1. Chronik 5,26 (SLT) – (vgl. 2.Kön 15,29)

²⁶ Da erweckte der Gott Israels den Geist Puls, des Königs von Assyrien, ja, den Geist Tiglat-Pilnesers, des Königs von Assyrien, und er führte die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse gefangen hinweg und brachte sie nach Halach und Habor und nach Hara und zum Gosanfluss bis zu diesem Tag.

Genealogien von 1.Chronik 1-9

Die Söhne Levi (1.Chr 6,1-15; Wohnstätten: 6,39-66).

Sänger (6,16-32; 9,33-34);

Torhüter,
Schätze,
Ordnung d. Geräte u. Gefäße u. Pfannen (9,17-32).

Dienst in Treue!

Die Einwohner Jerusalems - 1.Chronik 9

Jerusalem: **Stadt Davids** (1.Chron 11,7) und die **Stadt Gottes** (Ps 46,5-6; 87,3; Hes 48,35) und die **Stadt des Messias JESUS** (Sach 9,9-10)

Einwohner Jerusalems: 1.Chron 9,1-16.

Einwohner Jerusalems: Neh 11,3-19.

Einwohner Jerusalems zurzeit des messianischen Friedensreiches: Die Erlösten (Jesaja 60; vgl. Hes 48,30-35).

Die himmlische Stadt Jerusalem: Offb 21 – 22.

Genealogien von 1.Chronik 1-9

In Dankbarkeit zurückschauen (Vorbilder)!

Im Vertrauen nach vorne schauen!

Gottesname „El“ in den Namen von 1.Chron 6

Nr.	Vers	Name	Bedeutung
1	3	Ussiel	Meine Stärke ist Gott
2	8-11	Elkana (mehrere Personen) (1) Nachkomme Kahats (V.7-8). Sohn Elkanas ist Samuel (V.18-21). (2) Weitere Söhne Elkanas (V.10-11); Elkana hatte einen Sohn gleichen Namens (V.10-11). (3) Eliabs Sohn hieß Elkana (V.12).	Gott hat geschaffen
3	9	Uriel	Gott ist mein Licht
4	12	Eliab	Mein Gott ist Vater
5	13	Samuel	„Name Gottes“, gedeutet als „Gott hat erhört“
6	18 (21)	Joel	Gott ist Jahweh
7	19	Eliel	Gott ist Gott
8	23	Israel	„Gotteskämpfer“; „es kämpft Gott“
9	25	Michael	Wer ist wie Gott
10	35	Eleasar	Gott hat geholfen

14/66

2. CHRONIK

דְּבָרֵי הַיָּמִים

DIWREI HAJJAMIM [HEBR] = EREIGNISSE DER TAGE

Verfasser unbekannt, vermutlich Esra



Der HERR, sein Gott,
war mit ihm (1,1)

2. CHRONIK – DER GOTTESDIENST ISRAELS

Schlüsselveser: „Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig!“ (16,11)

Wer ... aus seinem
Volk ist, mit dem
sei der HERR, sein
Gott (36,23)

SALOMO					KÖNIGE JUDAS																
Weisheit und Reichtum Salomos	Tempelbau – Tempelausstattung	Tempeleinweihung	Salomos Bauten – Tempeldienst der Leviten	Salomos Weisheit, Reichtum und Tod	Reichsteilung – König Rehabeam	König Abija – Krieg gegen Jerobeam	König Asa: Abschaffung des Götzendienstes – Bundeserneuerung – Abfall Asas und Tod	König Joschafat – Erster Reformversuch	König Joram	König Ahasja – Schreckensherrschaft Atailjas	König Joasch – Zweiter Reformversuch	König Amazja	König Usija	König Jotam	König Ahas	König Hiskia – Dritter Reformversuch	König Manasse und Amon	König Josia – Vierter Reformversuch	Könige Joahas – Jojakim – Erste Wegführung	Könige Jojachin und Zedekia – Zweite Wegführung und Zerstörung Jerusalems	Ende der babyl. Gefangenschaft – Kyros
1	2-4	5-7	8	9	10-12	13	14-16	17-20	21	22	23-24	25	26	27	28	29-32	33	34-35	36	36,9	36,22
Der Sohn Davids					Die Nachkommen Davids																
Bau des Tempels					Verfall des Tempels															Zerstörung	
Zeitraum: Von Salomo bis zur Rückkehr aus dem Exil (ca. 435 Jahre)																					

2.Chronik 1-9

	Bau des Tempels	Der Sohn Davids	1	Weisheit und Reichtum Salomos	SALOMO
			2-4	Tempelbau – Tempelausstattung	
			5-7	Tempeleinweihung	
			8	Salomos Bauten – Tempeldienst der Leviten	
			9	Salomos Weisheit, Reichtum und Tod	

2.Chronik 10 - 28

Die Nachkommen Davids	10-12	Reichsteilung – König Rehabeam	KÖNIGE JUDAS
	13	König Abija – Krieg gegen Jerobeam	
	14-16	König Asa: Abschaffung des Götzendienstes – Bundeserneuerung – Abfall Asas und Tod	
	17-20	König Joschafat – Erster Reformversuch	
	21	König Joram	
	22	König Ahasja – Schreckensherrschaft Atajljas	
	23-24	König Joasch – Zweiter Reformversuch	
	25	König Amazja	
	26	König Usija	
	27	König Jotam	
	28	König Ahas	

2.Chronik 10 - 28

29-32	König Hiskia – Dritter Reformversuch
33	König Manasse und Amon
34-35	König Josia – Vierter Reformversuch
36	Könige Joahas – Jojakim – Erste Wegführung
36,9	Könige Jojachin und Zedekia – Zweite Wegführung und Zerstörung Jerusalems
36,22	Ende der babyl. Gefangenschaft – Kyros

Die guten Könige Judas – was zählt und was bleibt

Siegfried F. Weber / Großheide

	Beziehung zu Gott	Heiligung		Taten (Werke) (Frucht)
König Plus (Ja) Minus (Nein)	„Er tat, was dem Herrn gefiel“ „Wandelt in den Wegen Davids“	„Er tat die Höhen der Götzen weg“	Er entfernte die Höhen, auf denen Jahweh geopfert wurde	„Handelt bis ich wiederkomme!“ (Lk 19,13b) „Ihre Werke folgen ihnen nach!“ (Offb 14,13)
Asa (1 Kön 15,11-13)	+	+ 2 Chr 14, 2-4	- 1 Kön 15,14a	Kampf gegen Kuschiter. Er vertraut dem HERRN! In deinem Namen! (2 Chr 14,8-14). „Der HERR ist mit euch, weil ihr mit ihm seid!“ (2 Chr 15,2). „Ich aber seid getrost und lasst eure Hände nicht sinken; denn euer Werk hat seinen Lohn!“ (2 Chr 15,7)
Josaphat (2 Chr 17,3.6)	+	+ 2 Chr 17,6	- 2 Chr 20,33 (2 Chr 19,2 Bund mit Ahab)	Schickt Bibellehrer aus, um das Wort Gottes zu lehren (1 Chr 17,7-10). Kampf gegen Moab u. Ammon. (2 Chr 20). „Tretet hin u. seht d. Hilfe des HERRN!“ Singen Loblieder!
Joas (Joasch, Joachas) (2 Chr 24,2; 2 Kön 12,1-4)	+	- 2 Chr 24,17-18	- 2 Kön 12,4	Renoviert den Tempel (2 Chr 24). Folgt d. Priester Jojada. Nach dem Tod Jojadas Abfall.
Amazja (2 Chr 25,1.2)	+	- 2 Chr 25,14	- 2 Kön 14,4	Hört auf den Rat des Mannes Gottes, sich nicht mit Israel zu verbünden. Dann aber wird Amazja überheblich. Fall.
Usija (Asarja) (2 Chr 26,4.5)	+		- 2 Kön 15,4 (2 Chr 26, 16-19)	Er suchte den HERRN solange sein Erzieher Sacharja lebte, der ihn in der Gottesfurcht unterwies (2 Chr 26). Gott half ihm gegen seine Feinde. Er wird mächtiger und überheblich. Eingriff ins Priestertum (will am Räucheraltar opfern). Wird aussätzig.
Jotham (2 Chr 27,2)	+		- 2 Kön 15,35	Besserte das Tor am Hause des HERRN aus (2 Chr 27,1-9). Besiegt die Ammoniter.
Hiskia (2 Chr 29,2) Siehe auch Jesaja 36-39	+	+ (2 Chr 31,1)	+ Entfernte Nehushtan (2 Kön 18,4)	2 Kön 18-20 (politisch-königlich-menschlich). 2 Chr 29-32 (gottesdienstlich-priesterlich-geistlich). Reinigt Jerusalem. Heiligt die Leviten. Passahfest. Vertraut auf den HERRN gegen den Assyrier Sanherib.
Josia (2 Chr 34,2)	+	+ (2 Chr 34,33)		2 Kön 22-23. 2 Chr 34-35. Reinigt das Land. Renovation des Tempels. Passahfest. Streitet gegen Pharao Necho und stirbt.

	Die wichtigsten Bibelausgaben
ELBcv 2006 REB	Revidierte Elberfelder Bibel, scm R.Brockhaus, Wuppertal u. CV, Dillenburg, 2006.
ELBcsv 2003	Überarbeitete Elberfelder Bibel, CSV, Hückeswagen, 2003
LUT	Luther 1545 od. 1912 od. 1956 od. 1984 (z. B. LUT 1984), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart
LUT 2017	Lutherbibel revidiert 2017, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2016.
ME 1949; 2020	Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, übersetzt von Hermann Menge, Württembergische Bibelanstalt, Stuttgart, 1949; 2020.
NEÜ (NeÜ) 2010	Neue evangelistische Übersetzung 2010, übersetzt von Karl-Heinz Vanheiden, CV, Dillenburg, 2010.
NLB 2009 Luther21	Neue Luther Bibel (rechtlich geschützter Name) 2009 (Neuherausgabe der Lutherbibel von 1912) Verlag La Buona Novella (LBN, Wollerau in der Schweiz). Luther21 ist die Revision der Neuen Luther Bibel 2009 von La Buona Novella.
NGÜ 2010	Neue Genfer Übersetzung 2010, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel-sür-Lausanne, 2010 (4.Aufl.). Hauptverantwortlicher Übersetzer Andreas Symank.
SCH SLT	Schlachter-Bibel 1905, Übersetzung von Franz Eugen Schlachter, Berlag der Miniatur-Bibel, CH-Biel, 1905. Schlachter-Bibel 1951, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 1951. Schlachter-Bibel 2000, Genfer Bibelgesellschaft, CH-Romanel s/Lausanne, 2000.
ZÜR	Zürcher Bibel 2007. TVZ Verlag, Zürich, 2007.
LXX Dt.	Septuaginta Deutsch: Deutsche Übersetzung der Septuaginta, hrsg. v. W. Kraus u. M. Karrer, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2009
ZÜR	Zürcher Bibel 2007. TVZ Verlag, Zürich, 2007.
NTG²⁸	Novum Testamentum Graece, hrsg. v. Nestle-Aland (28.Aufl.), Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 4. korrigierter Druck, 2015.
TIS	Lobegott Friedrich Konstantin von Tischendorf: Griechische Textausgabe d. NT, 8. Edition, 1869-1872.
TR STE; Bezae; SCR	Textus Receptus Ausgaben: Stephanus (Robert Estienne), STE, 1550, durch Theodor Bezae 1565-1604 und durch Scriverener (SCR) von 1894-1902.
BYZ	Byzantinischer Text: Robinson-Piermont (BW 1991 – 2005; Vorläufer Hodges/Farstad 1982) = Majority Text = M = Mehrheitstext der griechischen Handschriften des Neuen Testaments (früher auch Koine Text genannt) – Nestle-Aland ²⁷ , S. 713.
BHS 1997	Biblia Hebraica Stuttgartensia, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1997. Der Masoretische Text (MT) der BHS ist der Codex Leningradensis. Morphologie: Werkgroep Informatica Vrije Universiteit, 2006.
Buber / Rosenzweig	Martin Buber (1878-1965) / Franz Rosenzweig (1886-1929): Die Schrift, Dt. Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1992 (Erstausgaben 1925-1929).
Philippson	Philippson Bibel, übersetzt von Ludwig Philippson (1811-1889), Neuauflage: hrsg. v. Walter Homolka, Hanna Liss, Rüdiger Liwak, Herder Verlag, Freiburg i. B., Bd. 1, 2016 (Thora), Bd. 2, 2016 (Propheten), Bd. 3, 2018 (Schriften).
Tur-Sinai	Die Heilige Schrift übersetzt von Naftali Herz Tur-Sinai (1886-1973), SCM R.Brockhaus, Witten, 2017 (3. Aufl.) Diese Bibel wurde von einer Gruppe jüdischer Fachgelehrter aus konservativen und liberalen jüdischen Kreisen übersetzt (E. Auerbach, M. Dienemann, B. Jacob, M. Wiener, u.a.).
Stern	Das Jüdische Neue Testament, übersetzt von David H. Stern (*1935), SCM R.Brockhaus, Witten, 2. Aufl., 2017 (1. Aufl. 1994).
Leopold Zunz	Leopold Zunz: Die 24 Bücher der Hl. Schrift („Rabbinerbibel“), 1837, Neuauflage 1997, Basel, Goldschmidt Verlag.
Logos	Digitale Verwendung der Bibelausgaben: Logos Bible Software, Faithlife Corporation, Bellingham, Washington, 1992 ff.

Einleitungen

1. **Aebi**, E.: Kurze Einführung in die Bibel, Bibellesebund, Marienheide, ⁶1981.
2. **Archer**, G. L.: Einleitung in das Alte Testament, Bd. 2, Verlag der Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell, 1989.
3. **Arnold**, Bill T. und **Beyer**, Bryan E.: Studienbuch Altes Testament, R. Brockhaus Verlag, Wuppertal, 1998.
4. **Ellisen**, Stanley A.: Von Adam bis Maleachi, CV, Dillenburg, ³1996.
5. **Grünzweig**, Fritz: Einführung in die biblischen Bücher - Das Alte Testament, Hänssler, Neuhausen, 1992.
6. **Harrison**, Roland Kenneth: Introduction to the Old Testament, Wiliam B. Eerdmans Publishing Company, Grand Rapids, Michigan, 1969 (reprinted 1982).
7. **Egelkraut**, Helmuth (LaSor, W.S. / Hubbard, D.A. / Bush, F.W.): Das Alte Testament: Entstehung – Geschichte – Botschaft, Brunnen-Verlag: Gießen, 2012.
8. **Hilbrands** Walter / **Koorevaar**, Hendrik J. (Hrsg.): Einleitung in das Alte Testament. Ein historisch-kanonischer Ansatz, Gießen, Brunnen, 2023.
9. **Kaiser**, Otto: Einleitung in das Alte Testament, Gütersloher Verlagshaus, Gerd Mohn, Gütersloh, 1969.
10. **Liss**, Hanna: TANACH. Lehrbuch der jüdischen Bibel, Heidelberg, Universitätsverlag Winter, 2019.
11. **MacArthur**: Basisinformationen zur Bibel, Bielefeld, CLV, 2009² u. 2021⁴.
12. **Möckel**, Rudolf: Gottes zuverlässige Urkunde – Was jeder über die Glaubwürdigkeit des AT wissen muss, CV, Dillenburg, 2011.
13. **Möller**, Hans: Alttestamentliche Bibelkunde, Verlag der Lutherischen Buchhandlung, Heinrich Harms, Groß Oesingen, 1989.
14. **Zenger**, Erich u. a.: Einleitung in das Alte Testament, Kohlhammer, Stuttgart, ⁶2006 (1995).

Atlanten

- 1) **Dowley**, Tim, Hrsg.: Atlas. Bibel und Geschichte des Christentums, Brockhaus-Verlag, Wuppertal, 1997.
- 2) **Fruchtenbaum**, Arnold G.: Die historischen und geographischen Karten Israels und angrenzender Gebiete, Düsseldorf, CMV, 2.Aufl., 2017.
- 3) **Rasmussen**, Carl: Historisch-geografischer Atlas zur Bibel, Holzgerlingen, Hänssler-Verlag, 1997.
- 4) **Lawrence**, Paul: Der große Atlas zur Welt der Bibel. Länder, Völker, Kulturen, hrsg. v. Aland Millard, Heinrich von Siebenthal, John Walton, Gießen, Brunnen-Verlag, 2007.
- 5) **Oxford Bible Atlas**, ed. by Herbert G. May, Oxford University Press, New York and Toronto, ⁴2009.

Route 66 – quer durch die Bibel; pdf-Grafiken zum Download auf der Internetseite von Ewald Keck (ohne Jahresangabe). Quelle: <https://www.ewaldkeck.de/> Zugriff am 07.09. 2020.

- Die Folien wurden mit Microsoft Office 365 erstellt.
- Bibelprogramm Logos der Faithlife Corporation 1992-2025, Belingham, WA, USA.
- Wenn nicht anders erwähnt, wurde die Martin Luther Übersetzung von 1984 verwendet, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
- Weitere Bibelübersetzung: Schlachter 2000 der Genfer Bibelgesellschaft, CH-Genf.
- Siegfried F. Weber: E-Mail: s.fweber@b-m-o.org
- Bibel- und Missionsschule Ostfriesland (BMO): www.b-m-o.org

